VVR-Bank: Gutes Ergebnis

Vertreterversammlung: Kommende Herausforderungen annehmen. ▶ SEITE 3



GUTEN MORGEN SCHIFFERSTADT

CDU-RPK: "Ein Spitzen-Team"

Wagner als Landtagskandidat vorgeschlagen / Poss B-Kandidat. ▶ SEITE 3

Freitag, 30. Mai 2025 · 1,20 €

Amtliches Organ der Stadtverwaltung Schifferstadt

121. Jahrgang · Nr. 124

WETTER

Heute



13° - 28°

FERNSEHEN / WETTER

HEUTE LOKAL

Fußgönheimer Spielkreis präsentiert Dornröschen Die Kinder und Jugendlichen des Fußgönheimer Spielkreises laden herzlich zum Musiktheater-Märchen "Dornröschen" ein. Am Dienstag, 3. Juni, um 18 Uhr im Palatinum Mutterstadt erwartet die großen und kleinen Zuschauer ein lustiges und fröhliches

gute Laune sorgen wird ► SEITE 2

Musiktheater, das garantiert für

Phönix II als Außenseiter

zum Tabellenzweiten Zum letzten Mal in dieser Saison geht es für die zweite Mannschaft des DJK-SV Phönix um Punkte und dabei muss sich die Mannschaft von Spielleiter Sinan Bahar ausgerechnet beim FC Speyer 09 vorstellen.

► SEITE 4

Lokal	2
Notrufe	2
Sudoku/Rätsel	2
Roman	4
Ratgeber	6
Politik	7

INHALT

KONTAKT

Schifferstadter Tagblatt Bahnhofstraße 70 67105 Schifferstadt

Telefon 06235/92690 www.schifferstadtertagblatt.de

Abonnenten-Service: info@schifferstadter-tagblatt.de

Anzeigenabteilung: anzeigen@schifferstadtertagblatt.de

Redaktion:

redaktion@schifferstadtertagblatt.de

Kostenlose Newsletter: www.schifferstadter-tagblatt.de/ newsletter

Soziale Medien www.facebook.com/ schifferstadter.tagblattInstagram @schifferstadtertagblatt linkedin www.linkedin.com/company/ schifferstadtertagblatt WhatsappKanal

Öffnungszeiten des Verlagsbüros, Eingang Bahnhofstraße 70a: Montag, Dienstag,

Donnerstag und Freitag:

9 bis 12 Uhr. Telefonisch erreichen Sie uns: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr.. Sollten Sie Ihr Tagblatt nicht erhalten haben, melden Sie uns dies - gerne auch per Mail bis spätestens 11 Uhr.



"Ferne Nächstenliebe ist uns nicht gleichgültig"

ÖKUMENISCHER HUNGERMARSCH Erlös zugunsten der Kinder in Iquique/Chile



Ökumenische Andacht mit Roman Sturm, Pfarrer Michael und Pastoralreferent Heinrich Schmith.



Roman Sturm und Karl Teutsch informierten über das diesjährige Projekt.

Fotos: ise

Von Inge Schade

dass Ihr Euch auf den Weg macht", sagte Pfarrer Michael Erlenwein am Sonntagmorgen, 18. Mai, zum Auftakt des Ökumenischen Hungermarsches zu den ersten Teilnehmenden. Eröffnet wurde die Veranstaltung mit einer Andacht in der Gustav-Adolf-Kirche, die außerdem gestaltet wurde von Pastoralreferent Heinrich Schmith, Roman Sturm vom Ökumenischen Hungermarschteam. Karl Teutsch vom Team "Kicken für Iquique" der Kolpingsfamilie und der Gruppe Grenzenlos unter Leitung von Bettina Os-

Seit über 10 Jahren veran-

"Kicken für Iquique", dessen Erlös immer den Projekten von Bruder Paul zukommt. Das Ökumenische Hungermarschteam und das Team "Kicken für Iquique" haben inzwischen eine Art "Fusion" hergestellt, die nun weiter ge-

führt werden soll. Roman Sturm und Karl Teutsch berichteten dabei über das Projekt, das in diesem Jahr unterstützt wird. Es handelt sich um das vor über zwölf Jahren errichtete Zentrum "El Rubio" in Alto Hospicio, einem Elendsviertel, das in 700 Meter Höhe in der Atacama Wüste, angesiedelt ist. Es handelt sich um das letzte Projekt des im Januar

stalten Mitglieder der Kol- 2017 verstorbenen Bruder Paul zeitaktivitäten werden geför- vergessen dürfe. Aber das punkte mit Tischen, Bänken pingsfamilie das Hallenturnier Oden. Inzwischen ist eine Rezung dieser Einrichtung dringend erforderlich, beginnend von der Küche bis hin zu den Unterrichtsräumen und sanitären Anlagen. In "El Rubio" kümmert man sich um Kinder, die vor allem unter schlechten Ernährungsbedingungen leiden, keinen Kindergarten besuchen können, über eine schlechte Schulbildung verfügen und um solche, die aus sozial schwierigen Verhältnissen kommen. Es unterstützt sozial-pädagogische, künstlerische und kulturelle Aktivitäten. Kinder, die im Bereich Bildung im Rückstand sind, erhalten besondere Aufmerksamkeit. Sport- und Frei-

"Wir machen uns beim Ökumenischen Hungermarsch auf den Weg, um unsere Liebe für Menschen zu zeigen, die wir nicht kennen, mit denen wir nichts zu tun haben", hob Pfarrer Michael Erlenwein in seiner Ansprache hervor. Gerade in der heutigen Zeit, in der Liebe, Nächstenliebe, Unterstützung für andere so erstaunt, als wäre es eine ferne Idee aus dem letzten Jahrtausend, sei es wichtig, dies zu tun. Denn ferne Nächstenliebe sei dem Ökumenischen Hungermarschteam gleichgültig, obwohl die Not hierzulande ebenfalls vorhanden sei, die man auch nicht

dert, um die Lebensqualität Ökumenische Hungermarschan dazu entschieden, sich für die fernen Nächsten einzusetzen, wobei man natürlich nicht alle Probleme der Welt lösen könne. Doch die Not sei groß, die Zahl der Menschen, die helfen, klein. "Machen wir uns nun auf den Weg, um ein sichtbares Zeichen zu setzen für die, die unsere Hilfe brauchen" sagte er zu den Teilnehmenden, denen er Gottes Segen mit auf den Weg gab.

Damit der Ökumenische Hungermarsch auch dieses Mal auf gut ausgeschilderten Wegen durch den heimischen Wald gut durchgeführt werden konnte, hatte der CVJM Schifferstadt die Kontrollund Schirmen ausgestattet. punkt, etwas entfernt vom Weiher nach Dudenhofen wurde den Wandernden Eintopf, auf Wunsch mit Servelat, angeboten. Hier war auch das Angebot zur Rückfahrmöglichkeit das Evangelische Gemeindezentrum. Hier wurden nochmals Kaffee und Kuchen sowie Würstchen angeboten.

Spenden können noch im Nachgang überwiesen werden auf das Konto: Protestantischer Verwaltungszweckverband, IBAN DE20 3506 0190 6811 8610 20, Kennwort Hungermarsch 2024, Code 0-457-4197. Spendenbescheinigungen werden ab 20 Euro ausgestellt.

Film "Louise und die Schule der Freiheit" im Rex-Kino-Center

Frauenkino der Gleichstellungsbeauftragten in Schifferstadt am Mittwoch, 4. Juni 2025

SCHIFFERSTADT. Die Gleichstellungsbeauftragten laden recht herzlich ein zum nächsten Frauenkino am Mittwoch, 4. Juni 2025 zu dem Film "Louise und die Schule der Freiheit" ein. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts bekommt Louise Violet (Alexandra Lamy) den Auftrag, Paris zu verlassen, aufs Land zu gehen

und dort eine neue Schule zu eröffnen. Der politische Wille der Zeit: Jeder soll lesen und schreiben können – auch die Familien der armen Landbevölkerung.

Dort angekommen, gerät Louise schnell in den Konflikt mit der Realität. Denn die bittere Wahrheit ist: Die Ernte ist ohne die Kinder nicht zu ma-

chen und ohne Kinder keine Schule. Doch Louise will nicht aufgeben. Mit dem Bürgermeister Joseph (Grégory Gadebois) zur Unterstützung an ihrer Seite willigen schließlich doch einige Eltern ein, ihre Kinder die Schulbank drücken zu lassen. Als jedoch Louise von ihrer Vergangenheit eingeholt wird, droht das ganze

Vorhaben schon wieder zu scheitern...

Der Eintrittspreis liegt bei 10 Euro und beinhaltet neben dem Film auch ein Glas Sekt und nette Gespräche, wie die Gleichstellungsbeauftragtenwissen lassen.

Der Film beginnt um 20.00 Uhr im Rex-Kino-Center, Zeppelinstr. 6 in Schifferstadt.

Karten können gerne im Vorfeld reserviert werden, müssen allerdings am 8. Januar bis spätestens 19.30 Uhr abgeholt werden. Einlass ist um 19.00 Uhr. Aufgrund des großen Andrangs empfiehlt sich dringend eine Kartenreservierung im Vorfeld.

Das Frauenkino findet an jedem ersten Mittwoch des

Monats statt. Über den Film für das nächste Frauenkino entscheidet das Publikum direkt vor Ort. Reservierungen nimmt das Kino unter 06235/9299840 (ab 17 Uhr) entgegen, alternativ ist eine Onlinebuchung möglich unter https://www.rex-schifferstadt.de/frauenkino

Text: Stadtverwaltung Schifferstadt

Fußgönheimer Spielkreis präsentiert "Dornröschen" am 3. Juni

LOKAL



RHEIN-PFALZ-KREIS.

Kinder und Jugendlichen des Fußgönheimer Spielkreises laden herzlich zum Musiktheater-Märchen "Dornröschen" ein. Am Dienstag, 3. Juni, um 18 Uhr im Palatinum Mutterstadt erwartet die großen und kleinen Zuschauer ein lustiges und fröhliches Musiktheater, das garantiert für gute Laune sorgen wird. Eintritt: 4 Euro,

ermäßigt 3 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf im Palatinum Mutterstadt (Bohligstr. 1, 67112 Mutterstadt, Tel.: 06234/927050, Öffnungszeiten: montags und freitags 10 bis 12 Uhr, donnerstags 14 bis 18 Uhr), in der Buchhandlung Frank (Burgunder Platz 3, 67117 Limburgerhof) sowie an der Abendkasse.

Foto: Rhein-Pfalz-Kreis

Lehrerin mit Messer bedroht -Polizei-Einsatz an Schule

Polizeieinsatz an einer Schule in Ludwigshafen: Eine Schülerin bedroht eine Lehrerin

LUDWIGSHAFEN (dpa/lrs). Eine 16 Jahre alte Schülerin soll eine Lehrerin im Lehrerzimmer einer Schule in Ludwigshafen mit einem Messer bedroht haben.

Wie die Polizei mitteilte, löste der Vorfall einen größeren Einsatz in der zweitgrößten Stadt in Rheinland-Pfalz aus.

Jugendliche konnte demnach bis zum Eintreffen der alarmierten Kräfte fest-

Schifferstadter Tagblatt

IMPRESSUM

erausgeber und Verlag

Geier-Druck-Verlag KG,

Bahnhofstraße 70a,

67105 Schifferstadt

Tel. (06235) 92 69-0,

Redaktion Lokales Schifferstadt

Susanne Geier (verantwortl.), Bahnhofstraße 70a, 67105 Schifferstad

Verantwortl. überregionaler Teil:

retungsberechtigt i.S.d.G.:

gehalten werden. "Verletzt wurde nach derzeitigem Kenntnisstand niemand."

Eine Gefahr für Schülerinnen und Schüler bestand der Polizei zufolge nicht. "Die 16-Jährige befand sich augenscheinlich in einem psychischen Ausnahmezustand und wurde an den Kommunalen Vollzugsdienst der Stadt Ludwigshafen übergeben", teilte das Präsidium Rheinpfalz mit.

Verwaltungs-GmbH, Geschäftsführer:

Joachim Liebler (Sprecher), Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz.

Inhaltlich verantwortlich

überregionaler Teil:

Jule Lumma (Chefredakteurin), Mainz

Druck:

Oggersheimer Druckzentrum GmbH,

Flomersheimerstraße 2-4, 67071 Ludwigshafen.

Anzeigen und Vertrieb:

Anzeigenpreisliste Nr. 42

Monatlicher Bezugspreis gültig

Sternzeichen: Zwillinge (22.5.-21.6.)

— KALENDER —

Freitag, 30. Mai 2025

Geburtstag:

1910

Inge Meysel

erwarb.

populär machte.

Elly Beinhorn

Elly Maria Frida Rose-

meyer-Beinhorn war eine

deutsche Fliegerin, Flugpion-

ierin und Abenteurerin, die

mit mehreren spektakulären

Flügen wie einem Alleinflug

nach Afrika 1931 und einer

alleinigen Weltumrundung

1932 zu einem Star ihrer Zeit

wurde.

Todestag:

1778

Voltaire

François Marie Arouet, so

sein richtiger Name, war

einer der einflussreichsten

Philosophen und Autoren

der französischen sowie der

europäischen Aufklärung, der

als Wegbereiter der Französis-

chen Revolution gilt und mit

Werken wie "Candide oder

der Optimismus" (1759) das

Frankreich des 18. Jahrhun-

derts verkörpert.

Print: 30,50; Digital: 25,50; AboPlus: Print + Digital 32,50; Wochenend-Abo (Freitag, Samstag, Montag): 17,00; E-PaperPlus: Digital + Print-Samstags-Ausgabe 26,50; Einzelpreis Mo - Fr 1,20, Sa 1,30 · Postbezugspreis 32,00 . Alle Preise inklusive 7 % Mwst.
Abbestellungen können nur bis zum Quartalsende in Textform ausgesprochen werden und müssen sechs Wochen vorher beim Verlag vorliegen. Die Zusteller sind nicht berechtigt, Abbestellungen

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadtverwaltung Schifferstadt Erscheint täglich außer sonn- und feiertags **REZEPT DES TAGES -**



4 St. Spargel, weißer etwas Salz

1 Pr. Zucker

1 Sch. Gouda

1 Sch. Kochschinken (große Scheibe) etwas Mehl zum Wenden

n.B. Ei(er), verqirlt

Semmelbrösel Öl zum Braten

Ca. 3 - 4 Spargelstangen pro Person schälen und in Salzwasser mit einer Prise Zucker nicht zu weich kochen. Aus dem Wasser nehmen und gut abtropfen lassen.

Die Spargelstangen mit einer großen Scheibe Gouda umwickeln, den Kochschinken darum wickeln und mit Zahnstochern fixieren (hat man ausreichend große Schinkenscheiben, kann man auch den Käse auf die Schinkenscheibe legen und beides zusammen um die Spargel-

Jeden Mittwoch mit TV-Magazin prisma. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos kann keine Gewähr

Für die Herstellung des Schifferstadter Tagblatts wird ausschließlich Recycling-Papier verwendet.

Pflichtmitteilung gem. § 9 Abs. 4 Satz 1 Landesmediengesetz Rheinland-Pfalz: Die Firma Geier-Druck-Verlag KG mit Sitz in Schifferstadt ist eine Kommanditgesellschaft Komplementärin: Susanne Geier, Kommanditistin: Rarhara Geier Persönlich haftende Gesellschafterin: Susanne Geier

stangen wickeln). Das Spargelpäckchen zuerst in Mehl wenden, dann in Ei und zuletzt in den Semmelbröseln. Eine ausreichend große Menge Öl in einer Pfanne er-

hitzen und das Spargelpäck-

chen darin von beiden Seiten

goldbraun ausbacken. Als Hauptgericht heiß mit Kartoffeln servieren, sonst warm oder auch kalt als kleines Abendessen oder Vorspei-

Die angegebene Kochzeit gilt nur ungefähr und bezieht sich auf das Spargelkochen und -braten.

FSV 13/23

Freitag, 19.30 Uhr, B-Klasse **FSV Schifferstadt III** - VfL Neuhofen

NOTRUFE

Polizei- und Feuerwehr-Notruf: 110 oder 112

Polizei: Sammelruf-Nummer 4950; Fax-Nummer 0049 6131 48 68 82 44.

Rettungsdienst: Telefon 112

Kripo-Sicherheitsberatung Ludwigshafen: Tel. 0621 / 9632510.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon: 116 117. Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Geplante Krankentransportfahrten: 06235 19222.

Augenärztlicher Notdienst: Telefonisch zu erfragen unter der Rufnummer 0180 5011230.

Apotheke: Welche Apotheke Dienst hat, kann auf der Website: https:// www.lak-rlp.de/notdienstportal oder unter folgender Nummer 01805 258825-PLZ abgerufen werden. Der Notdienst beginnt jeweils um 8.30 Uhr und endet am Folgetag um 8.30 Uhr.

Hebamme: Gertrud Hiltmann, Telefon 92146, Marion Ebeling, Telefon 3119 und Peggy Christmann, Telefon 497011, Silke Fichtenmayer, Telefon 0151/18400487.

Hospiz-Dienst: Ambulanter Hospizund Palliativ-Beratungsdienst Südlicher Rhein-Pfalz-Kreis, Telefon 457823, begleitung@hospiz-schifferstadt.de, www.hospiz-schifferstadt.de

Ökumenische Sozialstation: Telefon 959350. – Bürozeiten: Montag bis Freitag 8 bis 12 und 13 bis 16 Uhr. Leiter: Andreas Müller.

Pflegestützpunkt: Kostenlose und neutrale Beratungsstelle für ältere Kranke und behinderte Menschen und ihren Angehörigen rund um die Pflege: Desiree Urban, Telefon 4 58 75 66, Claudia Schöneberger.

Betreuungsverein (Sozialdienst katholischer Frauen und Männer); Julia Recberlik, Telefon 49799795, Simone Schrock Telefon 49799794, Peter Oestringer, Telefon 49799796, Schulstr. 16.

Evangelische/Katholische Telefonseelsorge: Rund um die Uhr, gebührenfrei, vertraulich, Telefon 0800 / 1110111 und 0800 / 1110222.

Heil Pflegedienst, Private Sozialstation, Bahnhofstr. 21, Tel. 920093.

Krisentelefon für psychisch Kranke und deren Angehörige: 0800/2203300. Ein(e) fachkundige Gesprächspartner(in) ist damit samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 23 Uhr erreichbar, wochentags von 17 bis 23 Uhr.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes: (kostenlos): 0800/1110333

Elterntelefon des Kinderschutzbundes (kostenlos): 0800/1110550.

Rotes Kreuz: Krankentransporte: 19222.

Malteser Hilfsdienst e. V. Schifferstadt: Waldseer Straße 110, Telefon 0175 2686041, info@malteserschifferstadt.de.

Ökumenische Nachbarschaftshilfe: Telefon 8 27 51.

Stadtwerke (Stromversorgung und Abwasserbeseitigung): Bei Störungen außerhalb der normalen Dienstzeit Telefon 06235 4901-122

Gasversorgung: Bei Störungen außerhalb der normalen Dienstzeiten Telefon 0800 /0837111 anrufen.

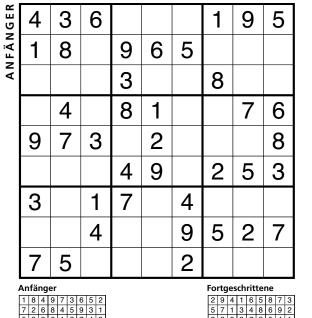
Wasserversorgung: Der Bereitschaftsdienst ist unter der Telefon-Nummer 957031 zu erreichen.

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung, Ortsvereinigung Speyer-Schifferstadt e.V., Waldspitzweg 10, Schifferstadt, Telefon 06235/49760, Fax 4976100.





ein Gewebe	V	Vorbei- marsch	•	orienta- lischer Fürsten- titel	Pech, Debakel	V	V	das Ich (latein.)	scharfe Berg- kante	latei- nisch: das Gute	V	Vorname des Sängers Illic	Zelt- lager (Mz.)	V	•	englisch: Messer	germa- nische Göttin	babylo- nisches Volk	Y	ganz, sehr	an- führen, führen	V	nicht weit entfernt
>				V				unge- hobelter Mensch	> *			,		5		ab- streiten	- V			V			V
Holz- zeich- nung		Heil- schlamm	>					eh. engl. Münz- einheit (Abk.)		Vorname von Foto- modell Campbell	>					Abk.: Europa- rat		schott. Königin (Stuart)	>			7	
P					Winter- sport- geräte		militä- rischer Ehren- gruß	> '					scharfes Gewürz	>		Y					franz. Name d. Genfer Sees		
US- Komiker, † 2017 (Jerry)		bepflan- zungs- fähig		Drogen- abhän- gigkeit	- V					vorteil- haft ent- wickeln (ugs.)	-							geäu- ßerter Wunsch		Wind- schatten- seite	- V		
dt. Bundes- präsi- dent †	-	V													Anzo	eige	Anrufen Gottes	-					eine Jahres- zeit
>				toskan. Provinz- haupt- stadt					Ė	S	na	rka		0			Abk.: im Ruhe- stand	-		einge- dickter Frucht- saft		ein Acker- maß	•
Gebirgs- mulden	englisch: reißen		Sonder- polizei- einheit (Abk.)	- V						اد ۱۷	pai	1 ~ "	t	C ~1-			Begrün- der der Waldorf- schulen		franz. Autor, † (Marquis de)	>		V	
süd- amerik. Rüssel- tier	\					Schlan- genart				V (ord	der	ры	dIZ			•	6					
-			griech. Wett- kampf- spiele		Kfz-K. Offen- bach	-		Herum- treiber	•	Buch der Bibel	•	Spazier- gänge- rin	gasför- miges chem. Element	•	im Tanz- schritt gehen	•	Kfz-K. Mindel- heim		Abk.: Druck- sache		Abk.: Kurs- buch	-	
germa- nischer Wurf- spieß		An- regung	-					•		künst- liche Zahn- füllung	-						•	Autor von ,Die drei Muske- tiere'	\	3			
Haupt- stadt in Ost- europa	•				größte west- fries. Insel		Mode- richtung	-				4	Kraut in der Phar- mazie		Teil des Rennens	-							
ugs.: Edel- steine	Kleb- stoffe	Unter- wasser- gefährt		latei- nisch: Erde	-					span. Appetit- häpp- chen		Signal- instru- ment	-	8					orherigen W U E R O I N D		S	M S N U T Z	R
-	•	•					Stamm- vater der Leviten		hoch im Preis	>					Leicht- metall (Kurz- wort)		O G	ERM	L T E K	M O N C) P O L	A L T D E L W	M I
-				Verwal- tungs- gremium		den Mond betref- fend	-					Abk.: Techni- scher Dienst		ein Umlaut	- *			A Y M N N E T H	E N			N E B E E N I N N S G	
griech. Göttin der Jugend			Nieder- schlag	- *					Hunde- rasse	-		Y					ΔMI	OER	I G F F A U S M K J E T O	AFRE	SV	AT	I R H I E
Komödie von Thoma	•			<u></u>		über- dachter Haus- vorbau	-							Welt- organi- sation (Abk.)	DP-VRM-	2418-0572	FC	OT	SEEI	NWEI	SEN		
Haus- halts- plan	-				persön- liches Fürwort	-			1	2	3	4	5	6	7	8	D E N	IONT.	INDE AGE	EINIV		RM-tgl_2022_05_16 -	(c) DEIKE PRESS



Auflösung der vorherigen Rätsel

	8 4 3	7 5 6	9	1	5 8 2	6 7 9	3	9	4 6						1 7			5 6 8	2 9	4 3 7	9 7 2 4	3 1 5	6 8 9
NE		5			3			_	1	Γ					(_	٥١	-		7	3]
FORTGESCHRITTENE		_	_		_	_	1		<u> </u>	۱	ე 		5		8		+			+			1
CHR							1			ľ	3 9		<u> </u>			ر 1	+						\exists
GES		_	_		_	_	1			Ŀ	9					<u>+</u>	+	_	_	1			4
ORT		8	<u> </u>		5	_		_	_		_			5				3	5				
ш					1			7		(6		_				-	_					
								(3			L	9					2	<u> </u>				
		7	<u>'</u>										1	6									
																		6	3			7	
		2	<u> </u>										3	8							(9	

LOKAL

BLAULICHT

Bolzplatz im Waldspitzweg am 2. Juni erst ab 18 Uhr geöffnet

SCHIFFERSTADT. Aufgrund des Kitafestes am Montag, 2. Juni in der Kita Entdeckungskiste wird der Bolzplatz direkt daneben erst gegen 18 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Filmvorführung im Kulturzentrum Eckpunkt in Speyer

SPEYER. Am Samstag den 31. Mai 2025, um 18:30 Uhr: Filmvorführung "Schulter an Schulter - Wo der Staat versagte" im Kulturzentrum Eckpunkt, Pistoreigasse 2, Speyer. Der Eintritt ist frei. Am 31.Mai 2025 um 18:30 Uhr im Kulturzentrum Eckpunkt, Pistoreigasse 2, Speyer. Der Eckpunkt zeigt den Dokumentarfilm "Schulter an Schulter – Wo der Staat versagte" mit anschließender Diskussion. Der Film beleuchtet die Antifa-Bewegung der 1990er und 2000er Jahre und wirft einen Blick auf Herausforderungen der Gegenwart. Der Eintritt ist frei.

durch Sonja Merkel, die als

Aufsichtsratsvorsitzende

durch den Abend führte,

zog Vorstandssprecher Till

Meßmer ein positives Fazit

des abgelaufenen Geschäfts-

jahres: "Wir sahen bei einer moderaten Zins- und Infla-

tionsentwicklung eine leichte

Belebung bei der Kreditver-

gabe und ein weiter starkes

Wachstum bei den Kunden-

einlagen. Durch eine gute

Vertriebsleistung unserer Be-

raterteams bei gleichzeitiger

Kostendisziplin erzielten wir

ein verbessertes Ergebnis,

was uns eine weitere Stär-

kung unseres Eigenkapitals

Bei der Bilanzsumme ist die

Bank nach einem Rückgang

im Jahr 2023 im zurücklie-

genden Geschäftsjahr mit

einem Plus von 2,0 % auf

knapp 6,9 Mrd. Euro auf ih-

ren langjährigen Wachstums-

pfad zurückgekehrt. Das aus

Krediten und Einlagen kom-

binierte Kundenwertvolumen

der Bank betrug zum Stich-

tag 10,5 Mrd. Euro (+ 5,7 %).

Damit befindet sich die Ver-

einigte VR Bank Kur- und

Rheinpfalz, die im vergan-

genen Jahr ihr 160-jähriges

Bestehen feierte, weiter unter den Top 20 der größten

Volks- und Raiffeisenbanken

in Deutschland, in Rhein-

land-Pfalz liegt sie auf Rang

2. "Diese Position im heraus-

fordernden Wettbewerb zu

halten ist keine Selbstver-

ständlichkeit", so Meßmer.

"Es erfordert, dass man sich

immer wieder in Frage stellt.

Was können wir besser ma-

chen? Wie können wir uns

weiter entwickeln? Und wie

lösen wir das Vertrauen un-

serer Mitglieder, Kundinnen

und Kunden ein, indem wir

erlaubt."

Online-Kurse der VHS

SCHIFFERSTADT.

kommt die Sonne in die Heizung? Was geht im Kopf deines Kindes vor? Wie werde ich schlagfertig? Wenn Sie sich eine dieser Fragen schon einmal gestellt haben, dann sind Sie beim Online-Angebot der Volkshochschule Rhein-Pfalz-Kreis genau richtig. Vom umweltbewussten Leben, über Erziehungsfragen bis hin zu Persönlichkeitsentwicklung: Wählen Sie aus den verschiedensten Bereichen genau den Kurs aus, der Sie weiterbringt und besuchen Sie diesen bequem online von zuhause aus. Das gesamte Kursangebot finden Sie unter www.vhs-rpk.de. Für weitere Informationen zu einzelnen Angeboten können sich Interessierte bei der Stadtverwaltung Schifferstadt vormittags unter der Telefonnummer 06235/44-593 melden.

Was passiert eigentlich mit meinen Spenden?

SPEYER. Das Team der Ökumenischen Weltgebetstags-Arbeit in der evangelischen Landeskirche und im Bistum Speyer lädt am Donnerstag, 12. Juni, um 19 Uhr zum Online-Vortrag "Was passiert eigentlich mit meinen Spenden?" ein. Referentin ist Leandra Hettenbach-Saïd. Sie arbeitet als Projektreferentin beim Deutschen Weltgebetstag e.V. im Bereich Nahost und Osteuropa. Mit einem Masterabschluss in Soziologie und dem Schwerpunkt auf globaler Ungleichheit bringt sie umfassende Erfahrung aus ihrer Arbeit im Menschenrechtsbereich in Israel und Palästina mit, insbesondere in den Bereichen Projektmanagement und externe Projektevaluationen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung bis 9. Juni unter frauen@bistum-speyer.de oder 06232/102202 ist erforderlich. Der Link zur digitalen Veranstaltung wird nach der Anmeldung versendet.

WIR GRATULIEREN

Frau Helene Korell, zum 85. Geburtstag.

"Bereit, die vor uns liegenden Herausforderungen anzunehmen"

Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz blickt bei Vertreterversammlung auf das Geschäftsjahr 2024 zurück



V. I. n. r.: Achim Seiler (Vorstand), Sonja Merkel (Aufsichtsratsvorsitzende), Till Meßmer (Vorstandssprecher), Thomas Sold (stellv. Vorstandssprecher). [Bildnachweis: Marc Sporys).



Voll besetztes Congressforum bei der Vertreterversammlung der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz.

sie dabei unterstützen, heute und morgen erfolgreich zu

Eigenkapitalbasis gestärkt

Der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Peter Bayer bescheinigte in einer vorgetragenen Kurzfassung des Prüfberichts dem Vorstand eine ordnungsgemäße Geschäftsführung und der Vereinigten VR Bank Kurund Rheinpfalz eine gut geordnete Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der von Vorstand und Aufsichtsrat vorgelegte Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses von 10,0 Mio. Euro (2023: 9,6 Mio. Euro) mit einer Ausschüttung einer Dividende von 3 % auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder und einer Stärkung des Eigen-kapitals um 5,8 % auf 751,2 Mio. Euro wurde von der Vertreterversammlung mit überwältigender Mehrheit angenommen. Thomas Sold, stellvertretender Vorstands-

sprecher der Bank, betonte in diesem Zusammenhang die Bedeutung des Eigenkapitals für die Stabilität, Handlungsfähigkeit und Kreditvergabefähigkeit des Institutes: "Ein stabiles Eigenkapitalfundament ist die Voraussetzung dafür, investitions- und zukunftsfähig zu bleiben - zum Wohle unserer Mitglieder, der Unternehmen vor Ort und der gesamten Region."

Die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz treibt die Modernisierung ihres Filialnetzes weiter voran und investiert bei den Neubauprojekten der Regionaldirektionen in Frankenthal und Grünstadt insgesamt einen niedrigen zweistelligen Millionenbetrag. In seinem Grußwort würdigte der Oberbürgermeister der Stadt Frankenthal, Dr. Nicolas Meyer, den geplanten Neubau der Regionaldirektion am Jahnplatz als ein starkes Signal für die Zukunft und übergab dabei die Baugenehmigung an den Vorstand der Bank.

"Mit der Sanierung der unter Denkmalschutz stehenden Kopp'schen Villa sowie dem geplanten Neubau entsteht nicht nur ein funktionales Verwaltungsgebäude, sondern ein architektonisches Highlight, das Alt und Neu auf gelungene Weise miteinander verbindet - ein echter Gewinn für die gesamte Innenstadt", so Meyer. Eine Fertigstellung ist bis Ende nächsten Jahres geplant.

Reiner Traser mit Ehrennadel in Gold des Genossenschaftsverbandes ausgezeichnet

Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Vertreterversammlung jeweils einstimmig entlastet. Die für eine weitere Amtszeit kandidierenden Aufsichtsräte Gabi Horn (Hockenheim), Karin Kessel (Speyer), Petra Schwerdt (Bad Dürkheim), Neumann (Bockenheim) sowie Martin Hofmann (stellv. Vorsitzender, Speyer) wurden mit einer Zustimmung von 99 % wiedergewählt. Das Aufsichtsratsmitglied Reiner Traser (Bobenheim-Roxheim) scheidet nach Erreichen der Altersgrenze aus dem Gremium aus. Er wurde im Jahr 1996 erstmals in den Aufsichtsrat der damaligen Raiffeisenbank Bobenheim-Roxheim gewählt, eines der Vorgängerinstitute der Vereinigten VR Bank Kur- und Rheinpfalz. Als Zeichen der Anerkennung seines langjährigen Engagements wurde Reiner Traser mit der Ehrennadel in Gold des Genossenschaftsverbandes ausgezeichnet.

Erfolgreicher Start ins Geschäftsjahr 2025

Das laufende Geschäftsjahr entwickelt sich für die Vereinigte VR Bank Kur- und Rheinpfalz bislang positiv. Die Bank erwartet 2025 bei einer weiteren Normalisierung der Zinsstrukturkurve eine moderate Zunahme der Kundeneinlagen sowie ein moderates Wachstum des Zins- und Provisionsüberschusses.

Auch wenn bei diesen Planungen aufgrund der aktuellen weltpolitischen Entwicklungen ein erhöhtes Prognoserisiko bestehe, so Meßmer, gelte dabei: "Die Vereinigte VR Bank ist gesund und stark und wir sind bereit, die vor uns liegenden Herausforderungen anzuneh-Text: VVR-Bank men."

Erweiterungsbau für Realschule plus in Maxdorf

Neues Schulgebäude eingeweiht

RHEIN-PFALZ-KREIS/MAX-**DORF.** Was lange währt, wird endlich gut: Bei strahlendem Sonnenschein ist vergangenen Donnerstag der Erweiterungsbau der Justus-von-Liebig-Realschule plus in Maxdorf offiziell eingeweiht worden. Die Freude darüber war vor Ort spürbar: Neben der Schulleitung, Lehrern und Schülern wohnten auch Vertreter der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion sowie der Politik der Feier bei.

Landrat Clemens Körner lobte die ansprechende Optik des Gebäudes, das Holz- und Betonelemente verbindet. Auch betonte er, dass der Kreis viel

in eine gute Akustik investiert hat - so können etwa auch Hörbeeinträchtigte jedes Wort gut verstehen.

Trotz der Investitionen gab es bei den Kosten gute Nachrichten: "Wir haben für die Gesamtkosten 8,2 Millionen Euro eingeplant - am Ende wurde es aber mit 6,98 Millionen Euro deutlich günstiger", erklärte Körner. Er dankte allen Beteiligten und besonders dem ehemaligen zuständigen Kreisbeigeordneten Manfred Gräf für ihren Einsatz zur Realisierung des Gebäudes.

Die Raumnot in der Realschule war zuvor groß und die rund 600 Schülerinnen und Schüler mussten zeitweise in Containern unterrichtet werden. Damit ist es nun vorbei. Das zweistöckige Gebäude beinhaltet 13 Klassenräume, die mit einer Lüftungsanlage und einer Fußbodenheizung ausgestattet sind. Unterrichtet werden darin die Klassenstufen acht bis zehn. Bis das Gebäude stand, mussten die Schüler allerdings etwas warten: Der 2021 begonnene Bau musste schon bald für 15 Monate unterbrochen werden, da sich das damals beauftragte Bauunternehmen als unzuverlässig erwies. Ein neu beauftragtes Unternehmen stellte das Gebäude schließlich in-

nerhalb von zwei Jahren fertig. Möglicherweise wird der

im doppelten Sinne "Schule machen": Aktuell wird geprüft, ob das Gebäude als Erweiterungsbau bald auch

Blaupause für andere Schulbauten im Kreis dienen kann. Text und Foto: RPK



LOKAL / SPORT

Phönix II: Als Außenseiter zum Tabellenzweiten

FUSSBALL B-KLASSE

Freitag, 19.30 Uhr beim FC Speyer 09

SCHIFFERSTADT (kc). Zum letzten Mal in dieser Saison geht es für die zweite Mannschaft des DJK-SV Phönix um Punkte und dabei muss sich die Mannschaft von Spielleiter Sinan Bahar ausgerechnet beim FC Speyer 09 vorstellen. Die Gastgeber belegen mit

53 Punkten hinter Meister FV Heiligenstein den zwei-



ten Platz, punktgleich mit TuS Altrip, das ebenfalls noch um den Relegationsplatz mitmischen will. Zum letzten Spiel es geht es zum Tabellenneunten TuRa Otterstadt. Speyers Trainer Predrag Nikic hat eine treffsichere Mannschaft, die das letzte Spiel in Hanhofen mit 11:1 gewann. Mit 72 Toren liegt der FC knapp hinter Heiligenstein (75) und Altrip (73), was die starke Offensive unterstreicht.

Davon kann auch Phönix ein Lied singen, denn in der Vorrunde gab es auf eigenem Platz eine deftige 1:5-Niederlage und es sieht nicht danach aus, als könnte sich Phönix dafür revanchieren. "Personell sind wir nicht gut besetzt, ich muss wieder schauen, dass ich aus der A-Jugend Spieler bekomme", sagte Spielleiter Bahar. Torjäher Enes Kazdal fehlt berufsbedingt, dafür ist Jonas Weiler wieder als Sechser dabei.



Phönix-Spielleiter Sinan Bahar.

Ansonsten haben aber schon einige abwanderungswillige

Spieler die Saison beendet. Dennoch schaut Bahar zuversichtlich der Begegnung entgegen. "Wir haben ja nichts zu verlieren, wir sind Außenseiter, wollen aber dem FC das Leben schwer machen", sagte der Phönix-Verantwortliche, der wohl wieder selbst die Fußball-

stiefel schnüren muss. Mit einer Punkteteilung der Tabellenzehnte wäre schon zufrieden und das wäre auch mehr als eine große Überraschung, wenngleich Phönix bei den bisherigen drei Duellen mit 2:1 Siegen führt bei einem Torverhältnis von 8:8. An der Außenseiterrolle gbt es aber nichts zu zweifeln.



CDU-Kreisvorstand schlägt Michael Wagner als Landtagskandidaten vor -**Patrick Poss als B-Kandidat**

Mutterstadt/Speyer/Schifferstadt. Der Kreisvorstand der CDU Rhein-Pfalz-Kreis hat in seiner Sitzung am 26. Mai in Mutterstadt einstimmig Michael Wagner als Kandidaten für die Landtagswahl 2026 zur Nominierung vorgeschlagen. Ebenso einstimmig fiel die Entscheidung zugunsten von Patrick Poss als B-Kandidat aus.

Die endgültige Nominierung soll in einer Vertreterversammlung der CDU-Ortsverbände aus dem südlichen Rhein-Pfalz-Kreis -Schifferstadt, Harthausen, Römerberg, Hanhofen, Dudenhofen – sowie aus Speyer erfolgen. "Michael Wagner und Patrick Poss sind ein Spitzen-Team", betont Sertac Bilgin, stellvertretender Kreisvorsitzender und direkt gewählter Bundes-tagsabgeordneter für den Wahlkreis 206. "Es ist eine echte Chance, Speyer und den Rhein-Pfalz-Kreis politisch noch enger zu vernetzen." Mit dieser personellen Aufstellung setzt der CDU-Kreisvorstand auf Erfahrung, Engagement und eine starke Verbindung zwischen Stadt und Text und Foto: CDU Rhein-Pfalz-Kreis

Ihr E-Paper

Entdecken Sie die Vorteile Ihres E-Papers

In unserem E-Paper finden Sie das gewohnte 1:1-Abbild Ihres Tagblatt in digitaler Form mit vielen Vorzügen. Ihre Zeitung wird nie wieder nass, Sie können bequem einzelne Seiten speichern, ausdrucken und vor allem, Sie können Sie bereits im Bett lesen, ohne vorher an den Briefkasten gehen zu müssen. Dies ist vor allem in der Winterzeit eine schöne Sache. Stufenlos können Sie die Darstellung vergrößern und dadurch die Texte problemlos lesen. Es gibt noch weitere Vorteile: Sie können Ihre Zeitung überall lesen, im Urlaub, in der Pause auf der Arbeit, während der Zugfahrt oder auch im Urlaub auf dem Smartphone, dem Tablet oder dem Computer: Ihr Tagblatt ist immer dabei. Nutzen Sie die vielen Möglichkeiten.



Hier finden Sie die Homepage des Schifferstadter Tagblatt mit den vielen Möglichkeiten.

www.schifferstadter-tagblatt.de

Und wenn Sie sich auf dem Handy zwischendurch über Neuigkeiten informieren wollen, nutzen Sie unseren Whats-App-Kanal, den Sie bequem über den QR-Code abonnieren können. Außerdem finden Sie das Tagblatt auf Social media bei Instagram, Facebook und LinkedIn.



Hier finden Sie unseren WhatsApp-Kanal, der Sie mit Neuigkeiten versorgt und auf dem

Klage gegen Schweitzer

Landtagsfraktion: Ministerpräsident hat erneut gegen Neutralitätsgebot verstoßen

Von Stephen Weber

MAINZ. Es ist der 5. Mai, 11.11 Uhr, als eine Einladung die rheinland-pfälzische Staatskanzlei verlässt. Ministerpräsident Alexander Schweitzer (SPD) lädt an diesem Tag die Presse zu einem Termin in die Landesvertretung in Berlin ein. Medien aus Rheinland-Pfalz können online teilnehmen. Der Regierungschef möchte ein Statement "zur neuen Bundesregierung" abgeben - in Anwesenheit der beiden angehenden Bundesministerinnen Rheinland-Pfalz, Verena Hubertz und Stefanie Hubig (beide ebenfalls SPD). Der damals designierte Bundesverkehrsminister aus Rheinland-Pfalz, Patrick Schnieder (CDU), wird von der Staatskanzlei hingegen nicht eingeladen. Für die CDU-Landtagsfraktion eine klare Verletzung des Neutralitätsgebots durch Ministerpräsident Schweitzer. CDU-Politiker Marcus Klein sagt: "Für uns ist es offensichtlich, dass Alexander Schweitzer bewusst seine Rollen als Ministerpräsident und als SPD-Politiker vermischt und sich dabei den Staatsapparat zunutze macht." Wie die CDU-Fraktion mitteilt, erweitert sie daher eine bereits laufende Klage gegen Ministerpräsident Schweitzer wegen Verdachts des Verfassungsbruchs.

"Pressetermin hatte keinen parteipolitischen Bezug"

Die Staatskanzlei weist die

Anschuldigungen zurück. Der Pressetermin sei Teil der "zulässigen Öffentlichkeitsarbeit einer Landesregierung" und habe "keinen parteipolitischen Bezug" gehabt. Am Vorabend des Termins war bekannt geworden, dass mit Hubertz (Bauministerin) und Hubig (Justizministerin) gleich zwei rheinland-pfälzische Politikerinnen ins Bundeskabinett von Friedrich Merz wechseln sollen. Die Personalie um Verkehrsminister Schnieder war bereits gut eine Woche früher öffentlich geworden. In einer Stellungnahme begründet die Staatskanzlei, sie habe Schnieder vor allem deshalb nicht eingeladen, weil am Morgen zahlreichen Medienanfragen zu den SPD-Politikerinnen in ihrer Pressestelle verzeichnet worden seien. Daher habe man "kurzfristig beschlossen, die Anfragen mit dem Angebot von Pressestatements zu bündeln", so die Staatskanzlei.

Auf Anfrage dieser Redaktion präzisiert die Staatskanzlei, dass vor dem Verschicken der Einladung "ein Dutzend" Anfragen eingegangen seien, "in kurzer Zeit und meist telefonisch". Über die Inhalte der Anfragen heißt es, es sei um Fragen nach der Bedeutung für Rheinland-Pfalz gegangen, den gestiegenen Einfluss des Landes im Bund, die politischen Schwerpunkte der neuen Ministerinnen sowie mögliche Nachfolgeregelungen. Teilweise aber auch bloß um Bestätigungen der Personalien. Anfragen zur Person Schnieder seien weder in der Vorwoche noch an diesem Morgen eingetroffen. Die Staatskanzlei weist zudem darauf hin, dass sie "nicht zu einer Pressekonferenz eingeladen" habe, "sondern zu Pressestatements".

Pressestatements oder Pressekonferenz?

Doch war das so? Laut Einladungstext hatte die Staatskanzlei lediglich zu einem Pressestatement von Ministerpräsident Schweitzer eingeladen -"in Anwesenheit" von Hubertz und Hubig, wie es in der E-Mail hieß. Allerdings hatten auch die beiden SPD-Politikerinnen auf dem Termin Gelegenheit erhalten, selbst ausführliche Statements abzugeben. Zudem war es den Journalisten gestattet, Fragen sowie Nachfragen an den Regierungschef sowie die designierten Ministerinnen zu stellen. Dieser Frageblock nahm mit Abstand den größten Raum des Termins ein. CDU-Politiker Klein befindet: "Eine Pressekonferenz zu veranstalten, in der ausschließlich SPD-Ministerinnen vorgestellt und ausführlich Fragen beantwortet werden, schlichtweg Parteipolitik."

Laut Klein wären die Presseanfragen von Schweitzer demnach nicht in der Funktion als Ministerpräsident zu beantworten gewesen, sondern in seiner Funktion als stellvertretender Chef der rheinland-pfälzischen SPD. Für die CDU ein klarer Fall von Parteipolitik und ein "Wortbruch des Ministerpräsidenten", der "uns erschüttert", so Klein. Denn: Im April hatte Schweitzer bereits eine Verletzung des Neutralitätsgebots eingeräumt und angekündigt, dass sich dies nicht wiederholen werde. Als Ministerpräsident hatte er sich inmitten des Bundestagswahlkampfes über die Social-Media-Kanäle des Landes Rheinland-Pfalz kritisch über den Asylkurs der CDU geäußert und sich dadurch in den politischen Wettbewerb eingemischt. Die CDU hatte daraufhin Klage beim Verfassungsgerichtshof in Koblenz eingereicht. Diese Klage wird nun um den Fall rund um die Presseeinladung in Berlin erwei-

Grüne: Wohnen muss bezahlbar sein

Familien mit niedrigeren Einkommen sollen stärker unterstützt werden / Förderung im Etat auf 350 Millionen Euro fast verdoppelt

MAINZ (dpa). Familien müssen nach Überzeugung der Grünen-Landtagsfraktion bei der Suche nach bezahlbarem pel-Parteien. "Als Land haben Wohnraum entlastet werden. Menschen, insbesondere im halt die Mittel für die soziale ser und Wohnungen teilen oder sich verkleinern wollten, sollten unterstützt werden. sagte die familienpolitische Sprecherin Lisett Stuppy. Gebäude müssten auch einfacher umgebaut werden können.

"Mit der laufenden Novelle der Landesbauordnung schaffen wir hier mehr Handlungs-

spielräume für Bauherren und Kommunen", sagte Stuppy für die regierungstragenden Amwir im aktuellen Doppelhaus-Wohnraumförderung auf 350 Millionen Euro jährlich im Vergleich zu 2024 fast verdoppelt", ergänzte der sozialpolitische Sprecher der Grünen-Fraktion und Mainzer Bürgermeister, Daniel Köbler. Dies sei ein gutes Fundament für mehr bezahlbaren Wohnraum.

Allerdings müsse die Entwicklung genau beobachtet

werden, räumte Köbler ein. Und: "Längere Bindungsdauern bei Sozialwohnungen könnten dafür sorgen, dass Wohnraum dauerhaft günstig zur Verfügung steht."

mit mindestens vier Zimmern ist landesweit seit 2019 nahezu gleich, wie aus der Antwort von Bauministerin Doris Ahnen (SPD) auf die kleine Anfrage der Grünen zu familienfreundlichen Wohnen hervorgeht. In kreisfreien Städten liege der Schnitt bei rund 318 pro 100.000 Einwohnern, in Kreisen bei 404 - Einfamilienhäuser eingerechnet. Landesweit gibt es demnach knapp 12.000 Wohnungen mit Sozialbindung. Davon etwas mehr als die Hälfte (fast 7.000) in Städ-

Selbstgenutztes Wohneigentum sei in Rheinland-Pfalz eine wichtige und beliebte Säule zur angemessenen Wohnraumversorgung von Familien mit Kindern, schreibt Ahnen. "Deshalb werden Haushalte mit geringen und mittleren Einkommen ergänzend beim Ankauf und Bau von selbst genutztem

Wohneigentum unterstützt." Diese Förderung sei vor allem für Familien interessant. "Mit jedem Kind steigen die einzuhaltenden Einkommensgrenzen an." Zudem gebe es Zusatzdarlehen für die zu berücksichtigenden Kinder. "Große Familien profitieren zusätzlich von einer Anhebung der Förderhöchstbeträge sowie höhe-Wohnflächenobergrenren zen." In der Modernisierungsförderung könnten zudem Haushalten mit mindestens fünf Personen höhere Darlehen

gewährt werden, sagte Ahnen.

ROMAN



Folge 44

Gelletreau nickte. »Wir werden ihm alle Unterstützung geben, die er braucht. Trotzdem frage ich mich, ob ich meinen Sohn wirklich so gut kenne, wie ich glaubte. Mir geht diese schreckliche Geschichte mit dem Front National nicht aus dem Kopf. Wir hatten ja keine Ahnung, dass er da mitmacht. Er hat sich nie für Politik interessiert.«

»Vielleicht ist er durch das

Mädchen da hineingeraten«, sagte Bruno.

»Die Polizei wird auch diese Frage nicht außer Acht lassen. Verlassen Sie sich darauf, dass sie der Sache auf den Grund geht. Ich weiß nicht, wie es Ihnen ergangen ist, aber wenn ich mich in Richards Alter unsterblich in eine glühende Kommunistin verliebt hätte, wäre ich zu jeder Demonstration gegangen und hätte rote Fahnen geschwenkt.« Bruno leerte sein Glas. »Noch ein Bier?«

»Nein danke. Ich hab ja noch gar nicht ausgetrunken. Und ein zweites Glas würde mir hier draußen in der Sonne wahrscheinlich schlecht bekommen.« Dr. Gelletreau rang sich ein Lächeln ab. »Das sagt Ihr Arzt.«

»Noch etwas«, sagte Bruno. Er drehte nachdenklich das Glas in der Hand und suchte nach passenden Worten.

»Vielleicht wäre es angebracht, wenn Sie sich schon ietzt einmal Gedanken über die Zeit nach Richards Haftentlassung machen. Wenn er auf derselben Schule bliebe, gäb's wahrscheinlich viel Klatsch und Unannehmlichkeiten. Also wenn Sie mich fragen - ich würde ich Ihnen empfehlen, ihn in einem richtigen Internat anzumelden oder vielleicht sogar für eine Weile ins Ausland zu schicken, wo er sich neu orientieren und den ganzen Schlamassel hinter sich lassen könnte. Oder wie wär's, wenn er sich für ein paar Jahre beim Militär verpflichten würde? Es würde ihm nicht schaden und wäre genau der saubere Schnitt, den Ihr Sohn braucht.«

»Ja, die Zeit hat auch mir nicht geschadet. Ich war drei Jahre lang als Sanitäter in Westafrika, die mir später im Medizinstudium mit zwei Semestern gutgeschrieben wurden. Allerdings glaube ich kaum, dass der Junge für ein solches Leben taugt, zumal es ihm einige Disziplin abverlangen würde. Und das ist vielleicht das Problem«, sagte Gelletreau und seufzte. »Wie dem auch sei, Richard respektiert das Militär durchaus. Er sagte, er könne nicht verstehen, dass man ihm unterstelle, einen Mann getötet zu haben, der mit dem croix de guerre ausgezeichnet worden sei. Aber Ihr Vorschlag, ihn woanders unterzubringen, wenn der ganze Spuk vorbei ist, hat wirklich was für sich. Vielen Dank, ich werde darüber nachdenken.«

Als der Doktor weggefahren war, fragte sich Bruno, wie um alles in der Welt der Junge von dem croix de guerre wissen konnte.

Weniger als eine halbe Stunde später - die Sonne ging unter, und er hatte sich, weil es ein wenig abkühlte, ein T-Shirt angezogen - hörte Bruno schon wieder ein Kraftfahrzeug kommen. Er war gerade dabei, seinen Garten zu wässern, drehte sich um und sah ein ihm fremdes Auto, am Steuer einen jungen Mann mit kurzen Haaren, der mit konzentriertem Blick vor sich auf die Zufahrt starrte. Dann fuhr er hinter einer Hecke entlang, und Bruno konnte ihn nicht richtig sehen. Er schüttete die Gießkanne aus. Als das Auto vor ihm anhielt, erkannte er plötzlich, wer am Steuer saß. Es war Inspectrice Isabelle. Er hatte sich von ihren kurzen Haaren täuschen lassen. Sie stieg aus, winkte und holte eine Einkaufstüte vom Rücksitz.

»Hallo, Bruno. Ich bin gekommen, um Sie zum Abendessen einzuladen. Oder haben Sie schon etwas anderes vor?«

»Es scheint, dass Sie schon etwas mit mir vorhaben«, sagte er und schubste einen überschwenglichen Gigi aus dem Weg, um die junge Frau auf beide Wangen zu küssen. Sie war diskret zurechtgemacht und wirkte ausgesprochen attraktiv mit ihren Jeans, dem roten Polohemd und der braunen Lederjacke, die sie lässig über die Schulter geworfen hatte. In ihren flachen Turnschuhen war sie nur wenig kleiner als er.

»Pâté, Rindersteak, Baguette und Käse«, zählte sie auf und hielt die Einkaufstüte in die Höhe. »Ich weiß von Jean-Jacques, dass Sie so was mögen. Und natürlich Wein. – Ein nettes Hündchen haben Sie da. Ist das der große Jagdhund, von dem Jean-Jacques gesprochen hat?«

»Hat er Sie geschickt?« Isabelle war nicht die erste junge Frau, die mit Essen zu ihm kam, wohl aber die Erste, die uneingeladen aufkreuzte, und altmodisch, wie er war, irritierte ihn ihr Überraschungsbesuch ein wenig. Spontan nahm er sich vor, ihr wie einem Kumpel von der Polizei zu begegnen. Nur gut, dass er keine neugierigen Nachbarn hatte, die sich sofort eine neue Episode der Seifenoper »Wer fängt Bruno?« ausgedacht hätten.

»Nein«, antwortete sie und ging in die Hocke, um sich Gigi zu widmen, der Frauen besonders gern hatte und ganz außer sich war. »Können Bassets wirklich Wildschweine jagen?«

Fortsetzung folgt

FERNSEHEN / WETTER

ARD



5.30 ZDF-MoMa **9.00** Tagess. **9.05** Hubert und Staller, Krimiserie, Nachhilfe in Sachen Mord 9.50 Morden im Norden. Krimiserie. Fatale Begegnung 10.40 Tagess. **10.45** Meister des Alltags. Show 11.15 Gefragt - Gejagt. Show 12.00 Tagess. 12.10 ARD-Mittagsmagazin 14.00 Tagess. 14.10 Rote Rosen 15.00 Tagess. 15.10 Sturm der Liebe

16.00 **ID ID** Tagesschau 16.10 ID 2 I Familie Dr. Kleist Arztserie. Väter und Töchter 17.00 ID 🛭 Tagesschau

17.15 HD 2 Brisant Magazin 18.00 ID Gefragt - Gejagt Show 18.50 **ID Quizduell-Olymp** Show 19.45 **ID Z S** Wissen Magazin 19.50 ID Wetter / Wirtschaft

20.00 **ID II** Tagesschau 20.15 ID 2 I Käthe und ich Dramaserie. Der kleine Ritter Paul kümmert sich um den zwölfjährigen Faris, der den Therapeuten zunächst nicht an sich heranlassen möchte.

21.45 **ID 2** Tagesthemen 22.20 D Tatort: Unsterblich schön Krimi (D 2010) Mit Miroslav Nemec, Udo Wachtveitl. Konstanze, die Besitzerin eines Münchener Spas, wird tot in einem Schokoladenbad aufgefunden.

23.50 HD 2 F Kommissar Bäckström Das Ultimatum / Die Bombe. Mit Kjell Bergqvist

1.20 ID Tagesschau 1.25 **ID Z E** Käthe und ich Dramaserie. Der kleine Ritter 2.55 HD Tagesschau

8.45 Erlebnisreisen 9.00 Wer weiß denn

sowas? 9.45 CIVIS Medienpreis 2025

11.15 Mein Schwiegervater, der Camper.

TV-Komödie (D 2019) 12.45 aktuell

Abenteuer Afrika 13.50 Nashorn, Zebra

& Co. 14.20 In aller Fr. - Die jungen

Ärzte 16.00 aktuell 16.15 Hier und

heute 18.00 aktuell / Lokalzeit 18.15

Unser Leben mit KI 18.45 Aktuelle

Stunde 19.30 Lokalzeit 20.00 Tagess.

20.15 Mythos Drachenfels 21.00

Geheimnisvolle Orte. Dokureihe. Müngs-

tener Brücke 21.45 aktuell 22.00 Kölner

Treff 0.00 Die Carolin-Kebekus-Show

0.30 1LIVE macht stars – Die Story (2/3)

NDR

11.00 Hallo Niedersachsen 11.30 Die

Hamptons - Hummer und Muschel-

schmuck 11.40 Elefant, Tiger & Co.

12.25 In aller Fr. 13.10 In Aller Fr. - Die

jungen Ärzte 14.00 Pferdesport: Deut-

sches Spring- und Dressur-Derby. 2.

Qualifikation zum Deutschen Spring-

Derby 16.00 Info 16.15 Wer weiß denn

sowas? 17.00 Info 17.10 Leopard,

Seebär & Co. **18.00** Regional **18.15** Hofgeschichten **18.45** DAS! **19.30** Regi-

onal 20.00 Tagess. 20.15 Radweg von

Meer zu Meer – Die Grenzroute zwischen

Deutschland und Dänemark 21.15 Yared

kommt rum 21.45 Info 22.00 Talk Show

0.00 Doris Dörrie – Die Flaneuse

Zun.

Mond

03.06.

mond

11.06.

Mond

18.06.

13.00 Das Waisenhaus für wilde Tiere

WDR WDR

3.00 HD 7 F Kommissar Bäckström Krimiserie 4.30 ID I Brisant Magazin

4.55 ID Tagesschau

ZDF



5.30 ZDF-MoMa 9.00 heute Xpress 9.05 Volle Kanne. Magazin. U.a.: Illegales Streamen: Welche Strafen drohen Nutzern? Moderation: Florian Weiss 10.30 Notruf Hafenkante 11.15 SOKO Wismar 12.00 heute 12.10 ARD-Mittagsmagazin 14.00 heute - in Dtl. 14.15 Die Küchenschlacht 15.00 heute Xpress 15.05 Bares für Rares. Magazin

16.00 ₱ ☑ heute – in Europa 16.10 ID I iii Die Rosenheim-Cops 17.00 **ID** 2 heute

17.10 ID Wahre Verbrechen: Suche nach Gerechtigkeit 18.00 HD 2 S SOKO Linz Da Capo 19.00 ID heute / Wetter 19.25 HD 2 E Bettys Diagnose

Krankenhausserie. Ohne dich 20.15 D I Fußball: Nations League der Frauen Gruppenphase, 5. Spieltag: Deutschland - Niederlande. Aus Bremen. Kommentar: Claudia Neumann. Expertin: Kathrin Lehmann, Beide Teams haben nach vier Runden

in der Nations League dieselbe

Bilanz, nämlich drei Siege und

ein Unentschieden. Die deut-

schen Frauen haben allerdings eine bessere Tordifferenz mit +12. 22.35 D a heute-show Show

Mit Oliver Welke

23.05 ED Z ZDF Magazin Royale Moderation: Jan Böhmermann 23.35 ED 🛭 aspekte Reportagereihe

Ist Thomas Mann noch zu retten? 0.20 **ID** heute journal update 0.35 HD 7 Frmittler! Dokumentati

onsreihe. Im Kopf der Täter 1.20 **ID Autokraten im Aufwind? Von Putin bis Trump** Dokumentation 2.05 **ID** 🗹 🗷 Die großen Fragen

BAYERN BR

11.45 Sturm der Liebe 12.35 Wer weiß

denn sowas? 13.20 Quizduell - Olymp

14.10 Familie Dr. Kleist 15.00 nah und

fern 15.30 Schnittaut 16.00 BR24 16.15

Wir in Bavern 17.30 Abendschau - Der

Süden 18.00 Abendschau – Das bewegt

Bayern heute. Magazin 18.30 BR24

19.00 Unser Land 19.30 Landfrauenkü-

che 20.00 Tagesschau 20.15 Hubert und

Staller. Der Tod hat 1000 Stacheln / Viel

Wind um nichts 21.45 BR24 22.00 Drei.

Zwo. Eins. Michl Müller 22.45 ★

Amigos – Die (B)Engel lassen grüßen.

Westernkomödie (I 1968) Mit Giuliano

Gemma **0.20** ★ Schade, dass du eine Kanaille bist. Krimikomödie (I 1954)

5.30 MoMa 9.00 phoenix vor ort 9.30

phoenix plus 10.00 phoenix vor ort

10.30 phoenix plus 12.00 phoenix vor

ort 12.45 runde 13.15 phoenix runde

14.00 phoenix vor ort 14.45 phoenix

plus 17.00 Ukraine Krieg nachgehakt

17.15 Zurück zur Wehrpflicht? 17.30

der tag 18.00 Jung und Chef 18.30

Traumorte. Die Kanarischen Inseln

19.15 Die Dominikanische Republik -

Karibik-Feeling mit Kultur 20.00 Tagess.

20.15 Der Kolibri-Effekt 21.00 Der

Ozean - Oase des Lebens 21.45 Brasi-

lien – Kampf um die Küstentiere 22.30

Eisenbahn-Romantik 23.00 phoenix der

tag **0.00** Hawai'i: Aus Feuer geboren

PHOENIX phoenix

17.00 Der Blaulicht Report -

Die neuen Einsätze

18.30 Exclusiv - Das Star-Magazin

19.05 ID Alles was zählt Daily Soap

Narben der Erinnerung

Die große Profi-Challenge. Jury:

Motsi Mabuse, Joachim Llambi,

Victoria Swarovski, Daniel Hart

wich. Parkett frei für die Profi-

tänzer von "Let's Dance": Nach

dem großen Finale wird weiter

getanzt. Die "Let's Dance"-Pro-

und präsentieren ihr ganzes

kulärste Performance aus?

0.35 IX ID CSI: Miami Krimiserie

0.00 RTL Nachtjournal

3.00 IX ID CSI: New York

Mit Gary Sinise

sportliches und kreatives Kön-

nen. Wer denkt sich die spekta-

Deine eigenen Leute / Endge-

schwindigkeit / Stutenbisse. Der

krebskranke Inhaber der Firma

"Solamyrge" Matthew wird auf

seiner Dachterasse erschossen.

Krimiserie. Leiche im Labor /

Ihr letzter Chat / Blinde Wut

10.20 Rundschau 11.10 CIVIS Medien-

preis 2025 12.40 RESPEKT kompakt

12.55 Brust OP: Krank durch Implan-

tate? 13.20 Norwegen – Land der Polarlichter 13.50 Leben an der Nordsee

18.15 Leben im Weltall? Die Entde-

ckung der Exoplaneten 19.00 heute

19.20 Kulturzeit 20.00 Tagess. 20.15

Ramstein - Das durchstoßene Herz.

TV-Drama (D 2022) Mit Max Hubacher

21.45 Niederlande – Von Rotterdam bis

Roermond 22.00 ZIB 2 22.25 ★ Sera-

phim Falls – Gnadenlose Jagd. Drama (USA 2006) **0.10** 10vor10 **0.40** extra 3

1.10 Willkommen Österreich 2.05 Kabarett aus Franken 2.50 Asül für alle

10.30 Uganda: Hunde der Hoffnung

11.25 Erste Hilfe für das britische

Gesundheitssystem (7/8) 11.55 Zu Tisch

mit Lucie 12.25 Stadt Land Kunst 14.00

★ Dünkirchen, 2. Juni 1940. Kriegsfilm

(F/I 1964) **16.00** Nicaragua – Von Wasser

und Vulkanen (1/2) 16.55 Honduras -

Von Regenwald und Strand (2/2) 17.50

Irlands unbekannte Mitte 19.20 Arte

Journal 19.40 Protestwelle in der Türkei

20.15 Der letzte schöne Tag. TV-Drama

(D 2011) 21.45 California Dreamin' - Die

Geschichte von the Mamas & The Papas

22.35 Simon & Garfunkel: Konzert im

Central Park 1981 0.10 ★ Die Wüten-

den – Les Misérables. Drama (F 2019)

ARTE arte

3SAT 3 sat

fis bekommen die Bühne für sich

Jorge González. Moderation:

19.40 ED GZSZ Das Mass ist voll!

20.15 Let's Dance Show

17.30 Dunter uns Daily Soap

18.00 Explosiv – Magazin

18.45 RTL Aktuell



7.00 Punkt 7 8.00 Punkt 8 9.00 GZSZ. 5.05 Auf Streife 5.30 SAT.1-Frühstücks-Ein Kompromiss? 9.30 Unter uns. Der fernsehen. Magazin. Mod.: Karen Heinrichs. Daniel Boschmann 10.00 Klinik Clou 10.00 Ulrich Wetzel - Das Strafgericht. **11.00** Barbara Salesch – Das Strafam Südring. Doku-Soap. Der Irrweg des gericht. Doku-Soap. Keller geflutet! Wollte Nesthocker-Sohn sich an seiner Schmerzes / Der unsichtbare Eindringling / Der 70ste fällt aus 13.00 Auf Mutter rächen? 12.00 Punkt 12 15.00 Streife - Die Spezialisten. Blutiger Kino-Barbara Salesch - Das Strafgericht besuch / Vom Pferd abgeworfen 15.00 15.55 D Ulrich Wetzel - Das Strafgericht Auf Streife – Die neuen Einsätze

> 16.00 D Lebensretter hautnah Wenn jede Sekunde zählt 17.00 D Notruf Reihe. Lost Place,

SAT.1

Lost Face / Ein fataler Irrtum 18.00 ID Lenßen hilft Einmal Straße

immer Straße? / Ausgespielt 19.00 **ID ID** Die Landarztpraxis Arztserie. Schmerzhafte Nähe 19.45 **ID** SAT.1: newstime

20.15 D Murmel Mania Show Mitwirkende: Vanessa Mai, Smudo, Lou Bega. Mirja Boes hält gemeinsam mit dem Kommentator Florian "Schmiso" Schmidt-Sommerfeld ihre prominenten Spielerinnen und Spieler auf rasantem Kugel-Kurs.

Alle fiebern mit. 22.20 ID Messiah Superstar Comedyserie. Track 01: XTC (Single Version) / Track 02: Bassline of a Broken Heart (Everlasting Love Mix). Mit Florian Lukas

23.30 ID Murmel Mania Show 1.25 ID Messiah Superstar

2.20 Das große Allgemein wissensquiz Show. Zu Gast:

Martina Hill, Moritz Bleibtreu 4.10 Die dreisten drei Show Wenn sich drei Menschen eine Wohnung teilen, dann geht es oft chaotisch zu.

4.30 Auf Streife Doku-Soap. Wir brauchen Bass / Opa ist weg!

5.00 Teleshopping 7.00 Exatlon

Germany – Die Mega Challenge. Show.

Moderation: Jochen Stutzky 9.00 MasterChef. Show 11.00 Power of Love.

Show 13.00 Darts Party. Show 15.00

Power of Love. Show. Moderation: Sarah

Bora 17.00 My Style Rocks. Show. Mit

Harald Glööckler, Larissa Marolt, Nata-

scha Ochsenknecht, Sandra Bauknecht

19.20 Hausmeister Krause - Ordnung

muss sein. Comedyserie. Der Karnevals-

Coup / Der Verräter. Mit Tom Gerhardt

20.15 Darts Party. Show. Mod.: Negah

Amiri, Elmar Paulke **0.15** My Style Rocks. Show **2.15** Triebwerk – Das

Automagazin. Moderation: Tim Schrick

EUROSP. 1

8.30 Radsport: Giro d'Italia 10.45 First

Serve Rittner. Analysen und Interviews

mit Barbara Rittner 11.00 Tennis:

French Open. 3. Runde. Aus Paris 13.00

First Serve Rittner. Analysen und Inter-

views mit Barbara Rittner 13.15 Tennis:

French Open. 3. Runde. Aus Paris 15.00

Radsport: Giro d'Italia. 19. Etappe:

Biella – Champoluc 17.15 Velo Club

17.45 Tennis: French Open. 3. Runde.

Aus Paris 20.00 Tennis: French Open -

Matchball Becker 20.30 Tennis: French

Open. 3. Runde. Aus Paris 23.30

Tennis: French Open - Matchball

Becker 0.00 Radsport: Giro d'Italia.

19. Etappe: Biella - Champoluc

Sport1 sport1

PRO 7

6.40 Young Sheldon 9.35 The Big Bang Theory. Planet Bollywood / Homo Novus Automobilis / Das Cooper-Nowitzki Theorem / Dessous auf der Oberleitung / Stein, Schere, Spock / Unflotter Dreier / Kleines Gefäß mit Honig 12.50 How I Met Your Mother 13.20 The Middle 13.45 Two and a Half Men 15.05 Young Sheldon 15.35 The Big Bang Theory

17.00 ED taff Magazin 18.00 ID ProSieben: newstime 18.10 I D Die Simpsons Zeichentrickserie. Gorilla Ahoi!

Stammesfehde 19.05 **E** Galileo Magazin Most Wanted: Megabusiness gefälschte Lebensmittel Moderation: Aiman Abdallah

20.15 ★ 🏿 🗗 🗵 Thor: Tag der Entscheidung Actionfilm (USA 2017) Mit Chris Hemsworth, Tom Hiddleston, Cate Blanchett Regie: Taika Waititi

22.55 ★ IXI PD ② Glass Sci-Fi-Film (USA/CHN 2019) Mit Bruce Willis, James McAvoy, Samuel L. Jackson. Regie: M. Night Shyamalan. Dr. Ellie Staple, Leiterin einer psychiatrischen Einrichtung, wird mit drei Patienten konfrontiert, die auf verschiedene Weise außergewöhnlich sind.

1.25 ★ 🗓 🗗 🗵 Resident Evil: Apocalypse Sci-Fi-Horror (D/GB/USA/CDN/F 2004) Mit Milla Jovovich, Oded Fehr, Sophie Vavasseur. Regie: Alexander Witt 3 05 FD ProSieben; newstime

3.10 ★ 🗓 🗗 🗵 Der Manchurian Kandidat Thriller (USA 2004) Mit Denzel Washington, Liev Schreiber, Meryl Streep Regie: Jonathan Demme

6.40 Bull 9.20 Instinct – Auf Mörder-

jagd 10.15 The Mentalist. Krimiserie.

Neun Jahre kein Wort / Sieben Namen /

Lilien in der Wüste / Redbird. Mit Simon

Baker 13.50 Castle. Der menschliche

Faktor / Für Höheres bestimmt 15.45

newstime 15.55 Das Schnäppchen-Menü – Drei Gänge, fertig, los! 16.55 Abenteuer Leben täglich 17.55 Mein

Lokal, Dein Lokal 18.55 Achtung Kont-

rolle! 20.15 Navy CIS. Krimiserie.

Ducky / Regel Neun / Die Pilotin. Mit

Sean Murray 23.15 The Irrational -

Kriminell logisch. Krimiserie 0.15 Navy

CIS: L.A. Krimiserie. Alles oder Nichts.

RTL2

5.10 Der Trödeltrupp. Doku-Soap. U.a.:

Otto bei Matthias 9.00 Frauentausch

12.55 Hartz und herzlich – Tag für Tag

Benz-Baracken. Doku-Soap. Eine Ära

geht zu Ende / Lampenfieber 15.00

Unser Supermarkt - Mit Herz und

Humor 17.05 Hartz und herzlich - Tag

für Tag Rostock 19.05 Berlin - Tag &

Nacht. Doku-Soap. Powerfrauen 20.15

★ Die Verurteilten. Drama (USA 1994)

Mit Tim Robbins, Morgan Freeman, Bob

Gunton Regie: Frank Darabont 23 05 *

Training Day, Thriller (USA 2001) Mit

Denzel Washington. Regie: Antoine

Fugua 1.25 ★ Get the Gringo. Action-

film (USA/MEX 2012) Mit Mel Gibson

Mit Chris O'Donnell 1.10 newstime

KABEL1

SWR RP

9.30 Fuchs und Gans. Glück im Spiel 10.20 Panda, Gorilla & Co. 10.50 Bambus, Beet & Blaue Banane – Wenn Gärten glücklich machen 11.20 Eisenbahn-Romantik 11.50 Verrückt nach Meer 12.40 ARD-Buffet Spezial 13.25 Die Besten im Südwesten 13.55 Wer weiß denn sowas? 14.40 Meister des Alltags 15.10 Quizduell-Olymp. Show

16.05 D Kaffee oder Tee Magazin U.a.: Das 25 Jahre Jubiläums-Quiz / Sammlerstücke: Autographen und Autogramme

17.00 D SWR Aktuell RP 17.05 **ID ID** Kaffee oder Tee 18.00 HD 3 SWR Aktuell RP 19.30 HD 2 SWR Aktuell RP

20.00 ID Tagesschau 20.15 Expedition in die Heimat Reportagereihe. Westweg Wandern im Schwarzwald 21.00 Terien mal anders -

Schwarzwald, Schlucht & Schlafen im Stroh Dokumentation 21.45 D SWR Aktuell RP

22.00 Nachtcafé Talkshow Liebe - alles leichter als das? Zu Gast: Emil und Niccel Steinberger, Katrin Gollan Reinhard Lüschow, Sarah Bauer Claudia u.a.

23.30 Mrause kommt! Gespräch Zu Gast: Ildikó von Kürthy (Autorin und Journalistin)

0.15 Demokratieforum Generationen unter Druck - Krise oder Chance für die Gesellschaft?

1.15 Das deutsche Woodstock Flower-Power in der Pfalz Forever Jan: 25 Jahre Jan **Delay** Dokumentationsreihe

3.30 Z Eisenbahn-Romantik

hr

6.05 Giraffe & Co. 6.55 The Green Garage (4) 7.25 Maintower 7.50 hessenschau 8.20 Die Ratgeber 8.50 Mex – Das Marktmagazin 9.35 Rote Rosen 10.25 Sturm der Liebe 11.15 Der Hafenpastor und das Blaue vom Himmel TV-Drama (D 2016) **12.45** Watzmann ermittelt 13.35 Quizduell - Olymp 14.25 Rentnercops 15.10 Morden im Norden

HR

16.00 HD hallo hessen

16.45 hessenschau 17.00 hallo hessen Magazin

17.45 hessenschau 18.00 Maintower Magazin

18.25 ED 2 Brisant Magazin 18.45 ② Die Ratgeber Magazin 19.15 🗗 alle wetter

19.30 ID hessenschau Magazin

20.00 Tagesschau

20.15 🛛 Raderlebnis Rhein-Main – Regionalpark-Rundroute Doku. Die Regionalpark-Rundroute führt von der Mainspitze einmal in großem Bogen rund um die Metropole Frankfurt.

21.00 Regional verreisen: Raus in die Jugendherberge! Doku

21.45 hessenschau Magazin 22.00 MDR Talk Show Zu Gast: Wiebke Lühmann, Yared Dibaba, Sonja Kirchberger, Nicolas König, Barbara Salesch u.a.

0.00 D Verurteilt! Vom Vater totgeschüttelt. Moderation:

Heike Borufka Basti Red 1.15
Auf den Spuren des Todesflüsterers (3) Dokureihe

Der unerwartete Richterspruch 1.45 Schwarze Früchte Comedy

serie. Mit Lamin Leroy Gibba das Blaue vom Himmel TV-Drama (D 2016) Mit Jan Fedder

KIKA Von ARD und ZDF

7.20 Der kleine Prinz und seine Freunde 7.45 Sesamstraße 8.10 Pip und Posy 8.20 Die Biene Maja 8.45 Maulwurf Moley **9.15** Ene Mene Bu **9.25** Löwenzähnchen – Eine Schnüffelnase auf

VOX 5.35 CSI: Miami **6.15** CSI: NY **8.00** CSI: Den Tätern auf der Spur 9.45 CSI: Den Tätern auf der Spur 12.25 CSI: Miami. Zuschlag für den Lieferanten / Gesichter der Kunst / Bizarr **15.00** Shopping Queen 16.00 Das Duell - Zwischen Tüll und Tränen 17.00 Zwischen Tüll und Tränen 18.00 First Dates - Ein Tisch für zwei 19.00 Das perfekte Dinner 20.15 Goodbye Deutschland! Liebe bis ans Ende der Welt. Doku-Soap. Südafrika: Marie Heidtke und Kalifornien: Myriam von M. U.a.: Familie Heidtke, Südafrika **22.15** Goodbye Deutschland! Die Auswanderer (1) Hochzeiten im Ausland. U.a.: Gabi Günther, Sardinien 0.25 nachr.

MDR mdr

8.55 In aller Fr. – Die jungen Ärzte 9.45 Hofgeschichten – Ackern zwischen Alpen und Ostsee 10.35 Elefant & Co. 10.58 aktuell 11.00 In aller Fr.12.30 Die Eifelpraxis: Freiheit zu leben. TV-Drama (D 2024) Mit Jessica Ginkel 14.00 MDR um 2 14.25 Elefant & Co. 15.15 Wer weiß denn sowas? 16.00 um 4 17.45 aktuell 18.05 Wetter 18.10 Brisant 18.54 Sandmännchen 19.00 Regional 19.30 aktuell 19.50 Elefant & Co. 20.15 Kastelruther Spatzen - Herz und Heimat 21.45 MDR aktuell 22.00 Riverboat 0.00 Mordach -Tod in den Bergen (1/2) TV-Kriminalfilm (D 2023) Mit Mehmet Kurtulus 1.30 Catch Up!. Kurzfilm (D 2023)

Entdeckungstour 9.35 Tauch, Timmy, Tauch! 10.10 KIKANINCHEN 10.15 Mama Fuchs und Papa Dachs 11.00 logo! 11.15 Der kleine Nick und die Ferien 12.30 Garfield 12.55 Mascha und der Bär 13.00 Marcus Level 13.25 Ernest & Rebecca 13.45 ECHT friends 14.10 Schloss Einstein – Erfurt 15.00 H2O - Plötzlich Meeriungfrau 15.50 Zoom - Der weiße Delfin 16.15 Power Sisters 16.40 Taylors Welt der Tiere 17.00 The Garfield Show 17.25 Die Schlümpfe 17.50 Tib und Tumtum 18.15 Feuerwehrmann Sam 18.35 Mama Fuchs und Papa Dachs 18.50 Sandmännchen **19.00** Leo da Vinci **19.25** logo!

_Legende _

★ = Spielfilm

= s/w= Untertitel

ID = High Definition

 $\mathbf{X} = \mathsf{Dolby}$

= Aktuelle Ergänzungen

Wissen was läuft! Schiffersadier Zagblati

35° - 39°

30° - 34°

25° - 29°

20° - 24°

15° - 19°

10° - 14°

5° - 9°

0° - 4°

-1° - -4°

-5° - -9°

-10° - -14°

-15° - -20°

Sylt

Zugspitze

DAS WETTER HEUTE Hamburg 14° Berlin • 28° Magdeburg 11° für Schifferstadt: 05.26 21.23 27° Köln 08.13 9° Dresden 00.38 28° 12° Haßloch Weinstraße 0-Grad Grenze [29°] Nürnberg 11° 28° 13° Max.

Min. Maximal- und Minimaltemperatur des 24h-Tages Aussichten für Schifferstadt Mondphasen Abn Voll-Neu

30°

13°

25°

16°

mond

25.06.

Biowetter 23° 25° Asthma 13° 10°

Niedriger Blutdruck Herzbeschwerden Kreislaufbeschwerden Konzentration

Belastung für den Körper:

München d

Schlafstörungen Kopfschmerzen Migräne Unwohlsein Reaktionszeit

Pegelstände (gestern 5:00 Uhr) (0) Worms 137 (+11)cm Mainz (+7) 235 cm Bingen (+6)cm 148 (+7) cm Kaub Frankfurt 160 (+2)cm Wetter Deutschland 25°

Aachen wolkig Berlin Regenschauer Bremen wolkia

25°

25 Dortmund wolkig 25° Dresden Regenschauer 24° Düsseldorf heiter 26° 25° Erfurt heiter Frankfurt 28° wolkig 28 Freibura heiter Görlitz 23° Regenschauer Hamburg Regenschauer 23° Hannover wolkig 25° 15° Helgoland wolkid Karlsruhe sonnig Konstanz heiter 27 wolkig 26° Köln 25° Leipzig wolkid Magdeburg heiter 26° Mannheim 28 heiter München sonnig Nijrnberg wolkig 25 Oberstdorf 24° heiter 21° Rügen wolkid 27° Saarbrücken heiter Regenschauer 23° Schwerin Stuttgart heiter

wolkig

sonnia

18°

Reykjavik Kaltfront H Hoch Moskau Bukarest Kanarische Inseln Kairo

Moskau

Wetter weltweit										
Antalya	Regenschauer	23°								
Athen	heiter	26°								
Barcelona	sonnig	27°								
Catania	heiter	28°								
Chicago	Regenschauer	23°								
Djerba	sonnig	26°								
Dublin	Regenschauer	19°								
Iraklion	bewölkt	22°								
Istanbul	wolkig	24°								
Kapstadt	wolkig	18°								
Las Palmas	heiter	28°								
Lissabon	sonnig	32°								
London	wolkig	25°								
Madrid	heiter	35°								

New York 23° Regenschauer Nizza 25° Peking wolkic 33° Palma de M. 30° sonnic 29° Paris heiter Prag hewölkt 26° Rom sonnig 28° Stockholm bewölk 19° Sydney wolkig 19° Tokio 17 Regen 29° Tunis sonnic Venedig heiter 25° Warschau 19° bewölkt 21° Wien Regen Zürich heiter 27°

hewölkt

259

wolkia Mailand 26° Mehr Wetter unter www.schifferstadter-tagblatt.de

RATGEBER

TIPPS

REZEPT DER WOCHE

Andalusisch: Pinchos Morunos



(dpa). Pinchos Morunos gehören in vielen spanischen Bars zum festen Bestandteil eines Tapas-Abends. Diese "maurischen Spieße", so die Übersetzung, haben ihren Ursprung im südspanischen Andalusien. Früher bestanden Pinchos Morunos aus Lammfleisch, heute ist vor allem die Variante aus Schweinefleisch beliebt. besonderen schmack erhalten Fleischspieße durch eine

würzige Marinade aus Knoblauch, Kreuzkümmel, Paprika, Säure und Olivenöl. Eine Mischung, die an die orientalische und nordafrikanische Küche erinnert. Ein Grill oder eine Grillpfanne sind für die Zubereitung perfekt, da sie dem Gericht ein schönes Raucharoma verlei-

Da das Fleisch bereits in mundgerechte Stücke geteilt ist, eignet sich das Gericht gut für einen Tapas-Abend, bei dem das Essen am Tisch geteilt wird.

Zutaten für vier Spieße:

- 2 Zehen Knoblauch
- 1 TL Kreuzkümmelpulver
- 1 TL Paprikapulver
- 1/2 TL Oregano (getrocknet)
- 1/2 TL Pfeffer
- 4 EL Olivenöl
- 2 EL Rotweinessig
- 10 g Petersilie (frisch) - 500 g Schweinefilet
- 2 EL Rapsöl (zum Anbraten)
- grobes Salz
- Spieße

Zubereitung:

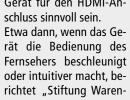
- 1. Knoblauch schälen und durch eine Knoblauchpresse in eine große Schüssel drücken. Kreuzkümmelpulver, Paprikapulver, getrocknetes Oregano, frisch gemahlenen Pfeffer, Olivenöl und Rotweinessig dazugeben und verrühren.
- 2. Petersilie waschen, trocken schütteln und (samt Stielen) fein hacken. Die Hälfte davon unter die Marinade mengen.
- 3. Die Silberhaut vom Schweinefilet wegschneiden und das Fleisch in ca. 2 – 3 cm dicke Stücke schneiden. Das Fleisch mit der Marinade vermengen und zugedeckt im Kühlschrank mindestens vier Stunden (besser über Nacht) ziehen lassen.
- 4. Das Schweinefilet auf Spieße ziehen und eine Grillpfanne mit etwas Fett einpinseln. Die Spieße dann von jeder Seite bei mittlerer bis hoher Hitze kurz anbraten, bis das Fleisch gut gebräunt ist. Das Fleisch sollte innen noch zart rosa sein, damit es nicht zu trocken
- 5. Vor dem Servieren die Pinchos Morunos mit der restlichen Petersilie und grobem Salz bestreuen.

Mehr Rezepte unter https://loeffelgenuss.de/

MULTIMEDIA

Streaming-Geräte im Test

(dpa). Smarte Fernseher mit Internetanschluss und diversen Apps für Filme, Serien, Mediatheken-Inhalte und Live-TV sind seit Jahren Standard. Doch selbst für moderne TVs kann ein extra Streaming-Gerät für den HDMI-Anschluss sinnvoll sein.





test", die 17 Videostreaming-Geräte zwischen 45 und 189 Euro ver-

glichen hat (Heft 5/25). Verschiedene Szenarien für den Einsatz von Streaming-Ge-

Und es gibt noch weitere Szenarien für den Einsatz von Streamingboxen und -sticks, die die Warentester identifizieren:

- Die kleinen Geräte einfach einpacken, mitnehmen und woanders anschließen, etwa in der Ferienwohnung oder im Ferienhaus. So hat man überall das bekannte Programm und die gewohnte Bedienober-
- Die Box oder den Stick als Zuspieler für einen Beamer nutzen.
- Und die Geräte verbinden natürlich auch ältere Fernseher mit dem Internet oder springen in die Bresche, wenn auf dem TV Apps fehlen oder etwa mangels Aktualisierung nicht mehr funktionieren.

Praktische Sprachfernbedienungen sind inzwischen Stan-

Praktisch fanden die Testerinnen, dass alle Geräte eine Fernbedienung mit integrierter Sprachsteuerung bieten und beispielsweise verschiedene Übertragungsstandards (Apple Airplay, DLNA oder Google Cast) unterstützen, um etwa Fotos vom Smartphone auf dem großen Fernseher anzuzeigen.

Live-TV aufzeichnen können die getesteten Geräte nicht. Aber es lassen sich Apps installieren, die man aus dem App-Store auf der Bedienoberfläche des Streaming-Geräts herunterladen kann, etwa Spiele- und Sport-Apps oder Apps von Nischensendern.

Alle Testkandidaten erreichen mindestens ein "Gut"

Wahnsinnig viel falsch machen können Käuferinnen und Käufer einer Streamingbox oder eines Streamingsticks nicht: Kein Gerät im Test erhielt eine schlechtere Gesamtnote als "gut".

Sehr gut bewertet wurden aber nur drei Boxen. Leider blenden einige der Boxen unerwünschte Filmempfehlungen ein.

Trinkgeld weiter selbstbestimmt geben

Vorschläge verleiten dazu, mehr zu geben, als eigentlich gewollt / Psychologische Effekte spielen eine Rolle

Von Christoph Jänsch

Wer mit Karte zahlt, bekommt immer häufiger Trinkgeldvorschläge angezeigt. Das verleitet dazu, mehr zu geben, als eigentlich gewollt. Um das zu vermeiden, sollte man vorbereitet sein.

Ob beim Bäcker, Friseur oder dem Kiosk um die Ecke: Wer mit Karte zahlt, bekommt auf dem Display des Kartenterminals inzwischen immer häufiger ein Auswahlmenü mit verschiedenen Trinkgeldoptionen angezeigt. Wählen lässt sich oft aus vier Möglichkeiten etwa 10, 15 und 20 Prozent Trinkgeldaufschlag sowie jener, kein Trinkgeld zu geben.

Wer das zum ersten Mal erlebt, ist womöglich etwas überrumpelt – zum einen, weil Trinkgeld in Deutschland für gewöhnlich nicht quasi vom Verkäufer gefordert, sondern vom Kunden aus eigenem Antrieb gegeben wird. Zum anderen, weil es die Optionen häufig dort gibt, wo man zuvor gar nicht ans Geben eines Trinkgelds gedacht hätte – also etwa überall dort, wo man nicht am Tisch bedient wird, sondern sich selbst bedient oder nur etwas am Tresen kauft.

Fachleute nennen das Nudging, wenn Menschen im Alltag kleine Schubser bekommen, die sie dazu bringen sollen, etwas Bestimmtes zu tun oder zu lassen – "ganz ohne Ge- oder Verbote", sagt Wirtschaftspsychologin Prof. Julia Pitters von der IU Internationale Hochschule. "Man organisiert lieber das Umfeld der Menschen so, dass es einfacher für sie ist, sich zu entscheiden." Aber wer profitiert davon am Ende? Hier gibt es Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema.

Was macht es mit Verbraucherinnen und Verbrauchern, wenn am Kartenterminal plötzlich Trinkgeldoptionen auftauchen?"

Die Reaktion hängt stark von der Persönlichkeit ab", betont Verhaltensökonom Prof. Dominik Enste vom Institut der deutschen Wirtschaft. Während einige das Angebot als Erleichterung wahrnähmen, weil sie bequem und ohne Rechnen Trinkgeld geben könnten, fühlten sich andere womöglich genötigt, Trinkgeld zu geben und könnten darauf



mit Reaktanz reagieren – also aufgrund des Drucks erst recht kein Trinkgeld geben und die Örtlichkeit künftig meiden.

Aus Anbietersicht ist es Julia Pitters zufolge aber ein cleverer Schachzug, die Trinkgeld-Optionen auf dem Kartenterminal anzubieten. Weil die Trinkgeldgabe bei der Kartenzahlung sonst häufig in Vergessenheit gerate, kann dieser Denkanstoß hilfreich sein. "So weckt es den Eindruck, dass das üblich ist", sagt Pitters. Und weil Menschen sehr stark auf soziale Normen reagieren und nicht das Gefühl haben möchten, Abtrünnige zu sein, entschieden sie sich eben häufig dafür, ein Trinkgeld auszuwählen.

Geben Menschen bei Trinkgeldoptionen eher mehr oder weniger Trinkgeld?

Durch den Einsatz des Nudgings, womit Gäste bereits in die Richtung geschubst würden, überhaupt Trinkgeld zu geben, steige die Summe des Trinkgelds insgesamt an, weiß Dominik Enste.

Wie viel allerdings jeder Einzelne gibt, hängt nicht nur

von dessen üblichen Trinkgeldgewohnheiten ab, sondern auch davon, welche Optionen auf dem Zahlungsterminal ausgewählt werden können. "Typischerweise drücken die Menschen in der Mitte", sagt Enste. Ganz einfach deswegen, weil wir Extreme in der Regel scheuen.

Viele Händler und Geschäftsleute wüssten um diesen psychologischen Effekt, und wählten die Trinkgeldoptionen geschickt aus, sagt Julia Pütters. In Deutschland seien normalerweise Trinkgelder zwischen 5 und 10 Prozent üblich. Wenn die niedrigste Möglichkeit aber bei 10 Prozent beginnt, sei gleich "ein ganz anderer Anker gesetzt". Weil Gäste und Kunden eben zur Mitte tendierten, wählten sie eben nicht die niedrigste Kategorie aus, sonst gäben eher mehr als die 10 Prozent Trinkgeld.

Warum fällt es Menscher so schwer, bei verschiedenen Optionen "kein Trinkgeld" auszuwählen, obwohl das eigentlich ihre bevorzugte Wahl wäre?

Weil der Mensch ungern als sparsam oder gar geizig wahrgenommen werden wolle, weist Julia Pitters hin.

Doch gerade beim Zahlen am Kartenterminal würde die aktive Entscheidung gegen ein Trinkgeld mindestens vom Personal, womöglich aber sogar von Umstehenden unmittelbar wahrgenommen, sagt Philipp Rehberg von der Verbraucherzentrale Niedersachsen.

Dominik Enste zufolge liegt das in unseren Genen. In den kleinen Gemeinschaften, in denen Menschen früher lebten, kannte jeder jeden. Dort sprach es sich schnell herum, wer richtig knauserig und wer besonders großzügig war. "Wer nett war, konnte sich darauf verlassen, dass das dem eigenen Ansehen hilft und dass ihm die Großzügigkeit eines Tages zurückgezahlt wird", so Enste.

Dieses Urverhalten hat sich bis heute gehalten, weil die Menschen automatisch den Strategien folgten, die schon früher vorteilhaft für sie wa-

Selbst die Auswahl der niedrigst möglichen Trinkgeldoption – und seien es die ansonsten üblichen zehn Prozent - falle darum in Anbetracht der weiteren Möglichkeiten schwer, sagt Prof. Stefan Trautmann vom Alfred-Weber-Institute for Economics von der Uni Heidelberg. Immerhin sei das noch immer die knauserigste der Trinkgeldoptio-

Wie schaffen es Verbraucherinnen und Verbraucher, der Drucksituation zu entgehen und ihre Entscheidung über ihre Trinkgeldgabe freier und selbstbestimmter zu treffen?

"Wenn wir nicht lange Zeit zum Nachdenken haben, dann fallen wir schon immer wieder auf diese Dinge rein", meint Julia Pitters. "Dem können wir uns nicht entziehen." Darum könne es helfen, sich vor einer Zahlung bewusst zu machen, ob und wie viel Trinkgeld man geben wolle. So ist man weniger überrumpelt, falls am Kartenterminal plötzlich verschiedene Möglichkeiten auftauchen.

Auch der Austausch mit anderen könne dabei helfen, den inneren Kompass zu verschieben, sagt Pitters. So kann man unter Umständen feststellen, dass sich auch andere gelegentlich dazu hinreißen lassen, mehr Trinkgeld zu geben, als sie eigentlich möchten oder mitunter selbst gerne "kein Trinkgeld" auswählen oder zumindest wählen wür-

Sonja Guettat von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz empfiehlt zudem, sich nicht zeitlich unter Druck setzen zu lassen, nur weil zum Beispiel eine lange Schlange hinter einem an der Kasse ist. Stattdessen sollte man selbstbewusst nachfragen, wenn keine der eigentlich gewünschten Trinkgeldoptionen angegeben ist und diese manuell eingeben (las-

Ist es überhaupt zulässig, wenn Händler die Trinkgeldoptionen aktiv anbieten?

Der Verbraucherschützerin Sonja Guettat zufolge ist nicht verboten, die Trinkgeldoptionen vorzuschlagen. "Es gibt allerdings keinen Rechtsanspruch auf Trinkgeld."

Darum müsse gewährleistet sein, dass Kundinnen und Kunden am Kartenterminal immer auch die Option wählen könnten, kein Trinkgeld zu

und Co. einfach zu Fuß erlau-

5. Moun 10 (Garmisch-Par-

tenkirchen): Diese Jugend-

herberge hat schon Hotelqua-

lität. Sie ist stylish und mit

einer Sauna und einem Fit-

nessraum bietet sie einen

Hauch von Luxus. Die Lage ist

außerdem perfekt für Berg-

freunde: Die Zugspitze ist fast

Sie sehen: Jugendherbergen

sind eine preiswerte Alternati-

ve zum Hotel. Welche Jugend-

herberge können Sie empfeh-

len? Vielleicht treffen wir uns

dort ja mal auf ein Tässchen

Jugendherberge statt Hotel?



Kerstin Petry Redakteurin der Kinderzeitung Kruschel

Wer uns kennt, weiß: Wir sind als Familie gerne und viel unterwegs. Nur leider ist unser Reisebudget nicht so groß wie unsere Entdeckerlust. So sind wir über die Jahre zu Experten für kostengünstiges Reisen geworden und haben für Kurztrips und Städtetouren die Jugendherbergen für uns entdeckt.

Moment mal, Jugendherberge? Bei dem ein oder anderen tauchen da sicher Bilder von quietschenden Stockbetten, Hagebuttentee aus Großkannen und Gemeinschaftsduschen auf dem Flur vor dem geistigen Auge auf. Aber viele

Jugendherbergen haben sich zu modernen Unterkünften (mit Hagebuttentee) gemausert, die recht gemütliche Familienzimmer und ein eigenes Bad anbieten. Selbst das Essen ist oft ganz ok. Wir buchen trotzdem meist nur Übernachtung und Frühstück. Jedenfalls haben wir schon einige Jugendherbergen getestet. Das sind unsere Favoriten:

1. Waldbröl (Panarbora): Hier stehen Naturerlebnis und kleine Abenteuer im Mittelpunkt. Übernachten kann man in asiatischen Jurten, südamerikanischen Stelzenhäusern, afrikanischen Lehmhütten oder Baumhäusern. Highlight ist der Baumwipfelpfad, der mehr als anderthalb Kilometer weit hoch oben durch den Wald führt.

2. Nürnberg: Die Jugendherberge in der historischen Kaiserburg ist gleichzeitig die älteste und eine der modernsten Jugendherbergen Deutschlands. Das Stadtzentrum ist von hier nur fünf Gehminuten



Foto: www.panarbora.de/L. Dahmen

3. Koblenz (Festung Ehrenbreitstein): Die Jugendherberge erreicht man mit einem Schrägaufzug. Die Festung selbst ist ein riesiges Areal mit Museen und wechselnden Ausstellungen – zurzeit eine tolle Mitmachausstellung zum Thema Müll. Um Koblenz zu erkunden, geht es mit der Seil-

tenschau.

4. Trier: Für einen Städtetrip in Deutschlands älteste Stadt ist die moderne Jugendherberge ideal. Sie liegt sehr zentral. So kann man Porta Nigra

bahn nach unten. Sie ist ein Überbleibsel der Bundesgar-



Hagebuttente.

ums Eck.

und den kostenloser Familiennewsletter mit Nach gibt es auf www.kruschel.de

POLITIK-RUNDSCHAU

Schifferstadter Tagblatt

BLICK ZURÜCK

Gründung des MDR

1991 wurde der Mitteldeutsche Rundfunk gegründet. Mit ihrer Unterschrift unter den MDR-Staatsvertrag einigten sich die Ministerpräsidenten von Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen in Erfurt auf eine gemeinsame öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalt. Auf Sendung ging der MDR am 1. Januar 1992.

Nicht alltäglich, aber täglich alles Schifferstadter Zagblati

Atomausstieg bis 2022

2011 verkündete Kanzlerin Merkel den schrittweisen Ausstieg aus der Atomkraft bis 2022. Eine Woche später stimmte auch der Bundestag zu. Merkel hatte sich nach der Atomkatastrophe in Fukushima im März 2011 zur Energiewende entschlossen und stellte sich damit gegen die erst wenige Monate zuvor beschlossenen Laufzeitverlängerungen.

Einführung des Elfmeterschießens

1970 wurde das Elfmeterschießen eingeführt. Steht es beim Fußball nach regulärer Spielzeit und Verlängerung unentschieden, bestimmt seitdem nicht mehr das Los, sondern der Schuss vom Elfmeterpunkt über Sieg oder Niederlage. Ausgedacht hat sich die Regel der hessische Schiedsrichter Karl Wald.

Digitale Einzelausgabe!

www.schifferstadter-tagblatt.de

Hier können Sie von jedem Erscheinungstag Ihre Einzelausgabe in digitaler Form als pdf-Datei bestellen.

Eine Ausgabe von Montag bis Freitag kostet 1,20 Euro, die Samstagausgabe 1,30 Euro.

Schifferstadter Tagblatt

Heimat sehen. Heimat spüren. Heimat lesen. **Schifferstadter** Tagblatt.



Gericht: Trumps Zölle nicht rechtens

US-Regierung kassiert Justiz-Schlappe – und kündigt umgehend Berufung an / EU reagiert zurückhaltend

WASHINGTON (dpa). Nach der aufsehenerregenden Entscheidung eines US-Bundesgerichts gegen die Zollpolitik von Präsident Donald Trump bleibt die Situation unübersichtlich. Während die Regierung in Washington umgehend Berufung einlegte, äußerten sich sowohl die Europäische Union als auch die Bundesregierung zurückhaltend. Die politischen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Gerichtsentscheidung sind derzeit kaum absehbar.

Notstandsgesetz von 1977 reicht den Richtern nicht

Ein Sprecher des Bundeswirtschaftsministeriums erklärte, man könne laufende gerichtliche Verfahren in den USA nicht kommentieren. "Wir setzen weiter darauf, dass eine für beide Seiten gute Lösung in den Verhandlungen zwischen der EU-Kommission und der US-Regierung erzielt werden kann", hieß es. Auch die für Handelspolitik zuständige EU-Kommission wollte die Gerichtsentscheidung zunächst nicht kommentieren. Sie verhandelt derzeit mit der US-Regierung über einen möglichen Deal zur gegenseitigen Aufhebung von Zöllen und anderen Handelsbeschränkungen.

Das Bundesgericht für internationalen Handel in New York hatte Trumps Regierung untersagt, weitreichende Zölle unter Berufung auf ein Notstandsgesetz zu verhängen. Damit erleidet Trumps Konfrontationskurs in der Handelspolitik einen herben Rückschlag.

Die Richter entschieden, dass die Berufung auf ein Gesetz aus dem Jahr 1977, um ein nationales Sicherheitsrisiko durch Handelsdefizite zu begründen, nicht rechtens sei. Die Entscheidung betrifft fast alle von Trumps Regierung erlassenen Zölle – darunter jene Strafabgaben, die der Republikaner am von ihm so bezeich-



Was ein US-Bundesgericht zu seiner Zollpolitik geurteilt hat, dürfte Präsident Donald Trump überhaupt nicht schmecken. Foto: dpa

auch bestimmte Zölle auf Waren aus Kanada, Mexiko und

neten "Tag der Befreiung" An-

fang April verhängt hatte, aber

Die US-Regierung kritisierte die Entscheidung scharf. Kush Desai, ein Sprecher des Weißen Hauses, erklärte, Handelsdefizite gefährdeten amerikanische Gemeinden und die Verteidigungsindustrie. Nicht gewählte Richter hätten nicht zu entscheiden, wie man mit einem nationalen Notstand umgehe.

Elon Musk kehrt Washington den Rücken

Obwohl die Entscheidung eine klare Niederlage für Trump darstellt, ist sie nicht das Ende des Rechtsstreits: Der Fall wird aller Voraussicht nach durch die Instanzen gehen. Beobachter schließen nicht aus, dass ein Berufungsgericht die Maßnahmen vorläufig wieder in Kraft setzt. Bis Musk aufzuhalten: Man müsdahin bleibt die handelspolitische Lage angespannt.

Fest steht hingegen, dass die Zeit von Tech-Milliardär Elon Musk in Washington abgelaufen ist. Sein Einsatz als "besonderer Regierungsangestellter" gehe "planmäßig" zu Ende, schrieb Musk bei seiner Online-Plattform X. Dieser Status ist nach US-Regeln auf 130 Tage begrenzt. Damit war im Prinzip klar, dass Musk die Position Ende Mai aufgeben müsste. Zugleich soll im Umfeld von US-Präsident Donald Trump nach Medienberichten zeitweise erwogen worden sein, die Frist durch Teilzeit zu

Allerdings ist Musks Rolle als Berater von Trump schon seit Wochen stark reduziert. Er kündigte vor gut einem Monat an, dass er ab Mai "erheblich" weniger Zeit als Trumps Kostensenker im Regierungsapparat verbringen werde. Stattdessen werde er sich wieder mehr um die Belange des von ihm geführten Elektroauto-Herstellers Tesla kümmern. Der Präsident versuchte nicht, se ihn gehen lassen, damit er sich wieder um Autos und SpaceX kümmern könne, sagte Trump damals.

Arbeitsmarkt drückt Stimmung

NÜRNBERG (dpa). Die Vorstandsvorsitzende der Bundesagentur für Arbeit, Andrea Nahles, spricht angesichts nur kleiner Aufs und Abs von einer "Wellblechkonjunktur", der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) von einem "unsicheren Arbeitsmarkt" und für Arbeitsministerin Bärbel Bas (SPD) stehen viele Industriearbeitsplätze derzeit "im Feuer". Die nackten Zahlen der Bundesagentur geben kaum Anlass zur Euphorie: Die Zahl der Arbeitslosen sank im Mai im Vergleich zum April um lediglich 12.000 auf 2,919 Millionen Menschen. Das sind 197.000 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Punkte auf 6,2 Prozent. "Der Arbeitsmarkt bekommt nicht den Rückenwind, den er für eine Trendwende bräuchte. Daher rechnen wir für den Sommer auch mit weiter tendenziell steigenden Arbeitslosenzahlen", sagte Nahles. In 163 von 1.200 bewerteten Berufen zeigten sich in einer Studie der Bundesagentur gleichzeitig Engpässe bei der Besetzung offener Stellen.

Kreml schlägt Gespräche vor

MOSKAU (dpa). Im Ringen um ein Ende des Ukraine-Kriegs schlägt Russland der Regierung in Kiew an diesem Montag eine weitere direkte Gesprächsrunde über eine Waffenruhe vor, sagte Außenminister Sergej Lawrow. Die russische Delegation sei bereit, dort dem ukrainischen Team ein Memorandum vorzustellen. Das Papier lege die russische Position zu "allen Aspekten einer zuverlässigen Überwindung der Grundursachen der Krise" dar. Die Ukraine pochte aber umgehend darauf, das Memorandum sofort zu bekommen. Ungeachtet dessen war Ukraines Präsident Wolodymyr Selenskyj am Mittwoch auf Kurzbesuch in Berlin und traf sich mit Bundeskanzler Friedrich Merz. Dabei ging es vor allem um Waffenhilfe.

Auch digital

Schifferstadter Tagblatt

Merz will "den Turbo" zünden

Koalitionsausschuss kündigt Sofortprogramm zur Stärkung von Wirtschaft und Innerer Sicherheit an

alition angekündigte Sofortprogramm zur Stärkung der Wirtschaft und mahnt zur Eile. "Es ist gut und wichtig, dass die Bundesregierung noch vor der Sommerpause konkrete Vorhaben für die Wirtschaft auf den Weg bringen will", erklärte Tanja Gönner, die Hauptgeschäftsführerin des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI). "Jetzt gilt es, Angekündigtes konkret und zügig umzusetzen", forderte Gönner. Kritik

an den Plänen der Koalition

BERLIN (dpa). Die deutsche In-

dustrie begrüßt das von der Ko-

kam von der Wirtschaftsweisen Veronika Grimm. "Verschiedene Maßnahmen sind höchst fragwürdig, etwa die Senkung des Umsatzsteuersatzes in der Gastronomie, die Agrardiesel-Subvention und die Mütterrente", sagte die Ökonomin. "Das sind kostspielige Maßnahmen in einer Zeit, in der wir uns derartige Wahlgeschenke eigentlich nicht leisten können."

In den ersten drei Wochen der Koalition stand die Außenpolitik im Mittelpunkt, am Mittwoch folgten nun wichtige innenpolitische Weichenstellungen. Das Bundeskabinett brachte erste Gesetzentwürfe zur Verschärfung der Migrationspolitik, die Verlängerung der Mietpreisbremse und einen schnelleren Netzausbau auf den Weg. Am Mittwoch beschloss der Koalitionsausschuss ein vierseitiges "Sofortprogramm" mit einer Prioritätenliste. Genauere Umsetzungstermine finden sich in der Vier-Seiten-Liste aber nicht. Die Koalitionäre machten allerdings deutlich, dass sie Tempo machen wollen, um rasch die Stimmung im Land zu verbes-

sern. Merz hofft, dass Bundestag und auch Bundesrat einige Steuererleichterungen Unternehmen noch vor der Sommerpause beschließen. "Wir zünden sozusagen den Turbo", sagte Merz. Andere Maßnahmen wie die Absenkung der Mehrwertsteuer für die Gastronomie sollen zum 1. Januar 2026 wirksam werden, auch die Senkung der Stromsteuer. "Es geht jetzt Schlag auf Schlag" und "das erste Jahr ist mit das wichtigste", machte Merz nach dem Treffen der Koalitionsspitzen deutlich.



Die deutsche Wirtschaft (hier das VW-Werk in Emden) hofft dringlich auf Erleichterungen durch die Politik.

Echte Nachrichten.



In der Welt der Nachrichten zu Hause! Das Tagblatt gibt es gedruckt und digital.

Ihre Tageszeitung seit 1905!

Tiefe Hintergründe. Keine Algorithmen!

MEINUNG & ANALYSE

KOMMENTAR



Deutschlands Signal an die Welt: "Bleibt, wo ihr seid"

Von Jens Kleindienst jens.kleindienst@vrm.de

ein Zweifel: Die neue Bundesregierung lässt ihrer Ankündigung einer migrationspolitischen Wende Taten folgen. Nach der massiven Ausweitung der Kontrollen und der europapolitisch zumindest heiklen Zurückweisung von Geflüchteten an den Außengrenzen hat Bundesinnenminister Alexander Dobrindt nun sein erstes Gesetzespaket zur Begrenzung der Migration präsentiert. Es dürfte die Erwartungen einer stattlichen Mehrheit der Wählerinnen und Wähler in Deutschland erfüllen.

Insofern ist Dobrindts Kurs konsequent – und setzt exakt das um, was im Koalitionsvertrag von Union und SPD steht. Was stört, ist die Attitüde. Wenn Dobrindt behauptet, "heute ist ein entscheidender Tag bei der Frage der Reduzierung von illegaler Migration und im Kampf gegen die Überforderung der Integrationssysteme, der Aufnahmesysteme", handelt es sich um CSU-typische Aufschneiderei.

Beispiel Familiennachzug: Bisher durften subsidiär Schutzberechtigte – das sind Geflüchtete, die auch ohne Asylstatus bleiben dürfen, weil ihnen in ihrer Heimat Gefängnis, Folter oder Tod drohen - auf diesem Weg maximal 12.000 Kinder oder Ehepartner pro Jahr nach Deutschland holen, unter strengen Auflagen. Dies zu beenden, ist für die Kommunen bei zuletzt 230.000 neuen Asylanträgen im Jahr kein Gamechanger. Der Stopp des Familiennachzugs wird jedoch für viele familiäre Dramen sorgen und könnte die Integration der schon Angekommenen erschweren.

Beispiel Turbo-Einbürgerung: Die von der Ampel-Regierung eingeführte Möglichkeit, im Ausnahmefall schon nach drei Jahren einen deutschen Pass zu bekommen, ist nun wirklich nicht das Hauptproblem der deutschen Migrationspolitik. Auf die Überholspur begeben sich besonders gut integrierte, oft begehrte Fachkräfte, um die es einen harten internationalen Wettbewerb gibt. Hier erfüllt die Union ein wohlfeiles Wahlversprechen. Dobrindt selbst hatte die Debatte in Oppositionszeiten mit dem bösen Wort vom "verramschten" deutschen Pass vergiftet.

leichwohl ist das Migrationspaket mehr als Symbolpolitik. Hauptzweck ist, an Flüchtende ein nicht zu überhörendes Signal auszusenden, das da lautet: Egal wie schlecht es euch geht - bleibt, wo ihr seid, in Deutschland seid ihr nicht (mehr) willkommen. Vielleicht braucht es eine solche Botschaft, um eine Überforderung Deutschlands durch irreguläre Migration abzuwenden. Der Preis dafür ist eine neue Unbarmherzigkeit und Kälte, die wir als eines der reichsten Länder in die Welt tragen.

KOMMENTAR -



Gerichtsurteil gegen Trump-Zölle stärkt EU bei Verhandlungen

Von Aaron Niemeyer aaron.niemeyer@vrm.de

as Internationale Handelsgericht der USA (CIT) hat Trumps "Liberation Day"-Zölle gegen China, Kanada und Mexiko am Mittwoch aufgehoben. Das US-Handelsdefizit sei keine Rechtfertigung für den zugrunde liegenden angeblichen "nationalen Notstand", argumentierte das Gericht und verwies darauf, dass die Handelshoheit beim Kongress liege. Diese Grundsatzentscheidung markiert einen Wendepunkt in der erratischen Zollpolitik des Präsidenten und ist für die EU ein Grund für vorsichtige Zuversicht. Die Entscheidung des CIT, gegen die Trump Berufung eingelegt hat, ist ein Erfolg der Wirtschaft und der Justiz. Für die Trump-Administration ist es ein überraschend früher Rückschlag, der jedoch wohl erst vor dem Supreme Court endgültig geklärt wird. Dennoch verschafft der Etappensieg den Märkten etwas Luft und Planungssicherheit. Die EU ist von dem Urteil zunächst zwar nur indirekt betroffen: Die Zölle auf die EU-Exportgüter Stahl und Aluminium bleiben erhalten, denn sie beruhen auf anderen rechtlichen Grundlagen. Dennoch profitiert auch Europa vom CIT-Urteil: Die EU kann nun ihr "Zero-for-Zero"-Angebot (gegenseitige Zollfreiheit) ohne Erpressungsdruck verfolgen. Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen kann selbstbewusst in die Zollverhandlungen vom 9. Juli gehen. Grund zum endgültigen Aufatmen ist das Urteil jedoch nicht. Das US-Repräsentantenhaus hat kürzlich das sogenannte "One Big Beautiful Bill"-Gesetz verabschiedet, das die Befugnisse der US-Justiz massiv einschränken soll. Wird es jetzt noch vom US-Senat bestätigt, ist es nicht auszuschließen, dass die Trump-Regierung das CIT-Urteil einfach ignoriert.

Strammes Programm bis September

Von Wirtschaftshilfen bis Rentenpaket: Schwarz-roter Koalitionsausschuss stellt wichtige Weichen

Von Jan Drebes

BERLIN. Die schwarz-rote Koalition legt ordentlich Tempo vor. Das ist der erste Eindruck beim Blick auf das Sofortprogramm, das der Koalitionsausschuss nach seiner Premiere präsentiert hat. Die vier Parteivorsitzenden von Union und SPD betonten dann auch, wie forsch sie nun an die Arbeit gehen wollen. Bundeskanzler und CDU-Chef Friedrich Merz (CDU) sagte: "Es geht nun Schlag auf Schlag." Und Vizekanzler und SPD-Co-Chef Lars Klingbeil bekannte: "Ich mag Tempo." Man wolle eine Koalition der "Möglichmacher" sein. Dass die Stimmung zwischen den Koalitionsspitzen im Kanzleramt gut gewesen sein soll, brachte CSU-Chef Markus Söder auf diese Formel: "Es war konzentriert, es war konstruktiv, es war kooperativ - und zuweilen auch harmonisch, kann man sagen."

Ein Überblick der wichtigsten Vorhaben aus dem Sofortprogramm:

Investitionen und Hilfen für Wirtschaft: Die Regierungskoalition will mit einem Sofortprogramm die dümpelnde Wirtschaft wieder in Schwung bringen. "Es werden jetzt Abschreibungen in hohem Umfang möglich", sagte Merz mit Blick auf Erleichterungen für Unternehmen. Eine zentrale Maßnahme ist, dass die Koalition einen "Investitions-Booster" in Form einer sogenannten degressiven Abschreibung einführen will. Das soll dazu führen, das Unternehmen zum Beispiel mehr in neue Anlagen investieren. Firmen halten sich derzeit mit Investitionen zurück.

Um das beschlossene Sondervermögen von 500 Milliarden Euro rasch investieren zu können, will Klingbeil das dafür nötige "Errichtungsgesetz" schnell vorlegen. Die Senkung der Unternehmensteuerbelastung steht ebenso auf dem Programm wie der 2026 in Kraft treten.



Sichtlich gute Laune (von links): SPD-Chef Lars Klingbeil, CSU-Chef Markus Söder sowie Bundeskanzler und CDU-Chef Friedrich Merz (CDU) nach der Präsentation der Ergebnisse aus dem Koalitionsausschuss.

Start einer "High-Tech-Agenda" für mehr Wettbewerbsfähigkeit. Bundeskanzler Friedrich Merz betonte angesichts von Kritik, dass er die Zustimmung der Länder zu Entlastungsvorhaben der neuen Bundesregierung erwarte. Vertreter der Länder hätten den Koalitionsvertrag mit verhandelt, sagte der CDU-Chef. "Es hat noch nie in einem solchen Umfang die Übernahme von Finanzierungen durch den Bund gegeben für Aufgaben, die eigentlich die Länder alleine finanzieren müssten", sagte Merz. "Ich sehe hier eine gemeinsame Verantwortung." Söder bekräftigte unterdessen, die Erhöhung der Pendlerpauschale und die Senkung der Mehrwertsteuer für Speisen in der Gastronomie sollten zum 1. Januar

Beschleunigungen bei Geneh- rasch vorangetrieben werden, migungen: An vielen Stellen wollen Union und SPD den Turbo einlegen. So sollen dem Ergebnispapier zufolge beispielsweise der Ausbau von erneuerbarer Energien, die Errichtung der Wasserstoffinfrastruktur, das Vergaberecht und die Beschaffungen der Bundeswehr noch mehr beschleunigt werden.

Migration und Innere Sicherheit: Mit weiteren Gesetzen zur Begrenzung der illegalen Migration und zur Stärkung der inneren Sicherheit will die Regierung nun an den Start gehen. So soll neben der Einschränkung des Familiennachzugs und eines Stopps von "Turbo-Einbürgerungen" auch der Pflichtbeistand für Menschen in Abschiebungshaft abgeschafft werden. Digitalisierung soll in der Verwaltung

Ukraine-Flüchtlinge sollen vom Bürgergeld ins Asylbewerberleistungsgesetz wechseln und das Bundespolizeigesetz soll modernisiert werden.

Soziales und Rente: Zudem soll schnell das Tariftreuegesetz für mehr Tarifbindung in Unternehmen und ein Rentenpaket kommen. Darin solle die garantierte Rentenhöhe von 48 Prozent des Durchschnittseinkommens, die Mütterrente, die Aktiv- sowie die sogenannte Frühstart-Rente enthalten sein, sagte Söder. Mit der Aktivrente soll das Arbeiten im Alter attraktiver gemacht werden.

Alle genannten Vorhaben sollten bis etwa im September im Kabinett beschlossen sein. Einige könnten auch schon zum Sommer Gesetz werden, sagte Merz.

Nicht auf der Liste des Sofortprogramms finden sich Vorhaben wie der Wehrdienst oder auch die Senkung der Strompreise für die Industrie. Der Wehrdienst angesichts der russischen Bedrohung gilt als eher unpopuläres Thema, der sogenannte Industriestrompreis muss von der EU gebilligt werden.

Und trotz aller Beteuerungen zu einer guten Zusammenarbeit knirscht es auch schon an manchen Stellen in der Koalition. So konnte man sich beispielsweise nicht auf eine Ausweitung der Mietpreisbremse auf Gebäude einigen, die zwischen 2014 und 2019 gebaut wurden. Auch außenpolitisch gibt es Differenzen, etwa beim Umgang mit Waffenlieferungen an Israel oder die Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern an die Ukraine.

Bundesregierung verschärft Migrationspolitik

Erste Beschlüsse der Koalition befassen sich mit Aspekten zu Familie und Staatsbürgerschaft

Von Martina Herzog

BERLIN. Wenige Wochen nach Amtsantritt hat die neue schwarz-rote Koalition erste Verschärfungen im Migrationsbereich auf den Weg gebracht. Das Kabinett beschloss in Berlin zwei Gesetzentwürfe von Bundesinnenminister Alexander Dobrindt (CSU). Beide Vorhaben benötigen noch die Zustimmung des Bundestags. "Von daher, heute ist ein entscheidender Tag bei der Frage der Reduzierung von illegaler Migration und im Kampf gegen die Überforderung der Integrationssysteme, der Aufnahmesysteme", sagte Dobrindt. Er erklärte, die fehlende Lösung der Aufgabe Migration habe maßgeblich zur gesellschaftlichen Polarisierung beigetragen. Dem wolle er entgegenwirken.

Nachzug von Angehörigen soll eingeschränkt werden

Konkret sollen bestimmte Flüchtlinge nicht mehr die Möglichkeit haben, enge Angehörige zu sich nach Deutschland zu holen. Auch die beschleunigte Einbürgerung für besonders gut integrierte Einwanderer nach drei Jahren soll das Kabinett wieder zurücknehmen. Beide Vorhaben sollen nach Vorstellungen Dobrindts noch im Juni

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge Familiennachzug einschränken, Einbürgerungsturbo wieder zurücknehmen: Auf Initiative von Bun-

desinnenminister Alexander Dobrindt soll sich für Migranten einiges ändern.

auch den Bundesrat passieren. Es geht um Menschen mit sogenanntem subsidiären Schutzstatus. Das sind Geflüchtete, die hier zwar kein Asyl oder Flüchtlingsschutz bekommen, aber trotzdem bleiben dürfen, weil ihnen in ihren Heimatländern beispielsweise politische Verfolgung, Folter oder die Todesstrafe droht. Viele Bürgerkriegsflüchtlinge fallen in diese Gruppe.

Subsidiär Geschützte sollen künftig zwei Jahre lang keine Familienangehörigen mehr nach Deutschland holen dürfen. Härtefälle sind ausgenommen. Wer das sein könnte, ist im Gesetzentwurf aber nicht definiert. Hier gehe es um Einzelfallentscheidungen, sagt Dobrindt. Profitieren könnten etwa Angehörige, die dringende medizinische Versorgung benötigen, sie im Herkunftsland aber nicht be-

kommen. Wer schon einen Termin zur Vergabe eines Visums für Deutschland hat, soll das bisher geltende Verfahren zum Familiennachzug auch weiter durchlaufen dürfen.

Dobrindt erhofft sich davon zwei Dinge: Er will ein Signal senden, dass Deutschland als Ziel von Migration unattraktiver macht – der Minister spricht hier von "Pull-Faktoren" (Sog-Faktoren). Zudem würden die Kommunen deut-

lich entlastet. Die Flüchtlingsorganisation Pro Asyl reagierte entsetzt auf die Pläne. Damit würden legale und sichere Fluchtwege geschlossen. "Es ist eine Katastrophe für die betroffenen Familien", sagte Tareq Alaows.

Darüber hinaus will die schwarz-rote Regierung auch die von der Ampel-Koalition beschlossene beschleunigte Einbürgerung nach drei Jahren für besonders gut integrierte Einwanderer wieder zurücknehmen.

In anderen Punkten bleibt die von SPD, Grünen und FDP beschlossene Reform des Staatsbürgerschaftsrechts aber bestehen. An der Reduzierung der Wartefrist für normale Einbürgerungen von acht auf fünf Jahre und an der Erlaubnis für den Doppelpass wollen CDU, CSU und SPD festhalten. Migrations- und Arbeitsmarktexperte Herbert Brücker vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit sieht die Rücknahme der beschleunigten Einbürgerung kritisch. "Die Einbürgerung nach drei Jahren betraf vor allem Top-Migranten, hoch qualifiziert und mit hohen Einkommen. Damit trifft die Rücknahme der beschleunigten Einbürgerung gerade die Gruppe von Menschen negativ, die wir in Deutschland ja haben wollen."

POLITIK

Gaza: USA legen Vorschlag für Waffenruhe vor

TEL AVIV (dpa). Der US-Sondergesandte Steve Witkoff hat israelischen Medienberichten zufolge einen neuen Vorschlag für eine 60-tägige Waffenruhe im Gaza-Krieg vorgelegt. Demnach sollten zehn im Gazastreifen festgehaltene Geiseln in zwei Schritten binnen einer Woche freigelassen werden, hieß es in mehreren Berichten. Zudem sollten die Leichen von 18 Verschleppten übergeben werden. Im Gegenzug sollten 125 Palästinenser freikommen, die zu lebenslangen Haftstrafen verurteilt wurden, sowie 1.111 Gaza-Einwohner, die seit dem Terrorüberfall am 7. Oktober 2023 festgenommen worden waren. Außerdem sollten die Leichen von 180 Palästinensern übergeben werden. Den Berichten zufolge sollen während der zweimonatigen Waffenruhe Gespräche über ein Ende des Gaza-Kriegs geführt werden. Im Falle einer Einigung zwischen Israel und der islamistischen Hamas sollten die restlichen Geiseln und die sterblichen Überreste von Verschleppten übergeben werden.

Sanktionen aufgehoben

BRÜSSEL (dpa). Rund ein halbes Jahr nach dem Sturz von Langzeitherrscher Baschar al-Assad hat die EU ihre Wirtschaftssanktionen gegen Syrien komplett aufgehoben. Wie die Vertretung der Mitgliedstaaten in Brüssel mitteilte, soll der Schritt einen schnellen Wiederaufbau des Bürgerkriegslandes ermöglichen. Die EU hat auch die Hoffnung, dass nach einer Stabilisierung des Landes Hunderttausende syrische Flüchtlinge in der EU eines Tages in ihre Heimat zurückkehren können.

Klimaziel: EU optimistisch

BRÜSSEL (dpa). Die EU-Staa-Analyse der Europäischen Kommission auf gutem Wege, ihr gemeinsames Klimaziel für 2030 zu erreichen. Wenn die Länder ihre Vorhaben und EU-Vorschriften vollständig umsetzten, würden die Emissionen bis 2030 um etwa 54 Prozent gegenüber dem Stand von 1990 gesenkt, teilte die Brüsseler Behörde mit. Ziel der EU ist eine Reduzierung um 55 Prozent bis Ende des Jahrzehnts. Bundesumweltminister Carsten Schneider (SPD) sagte, Europa sei auf dem richtigen Kurs. Dabei sei auch die konsequente Umsetzung der Klimaschutzmaßnahmen in Deutschland unabdingbar.



Ihr Kontakt zur Zentralredaktion E-Mail: kontakt@vrm.de wirtschaft@vrm.de kultur@vrm.de sport@vrm.de

Blattmacher

Andreas Härtel (Ltg.), Katharina Volkmann (Ltg.), Thomas Dix (Content-Manager), Alexandra Eckhardt (Content-Manager) Klaus Thomas Heck (Content-Manager), Steffen Nagel (Content-Manager). Beate Nietzel (Content-Manager), Björn-Christian Schüßler (Content-Manager), Nadja Anthes-Ploch, Sigrid Babst, Torsten Boor, Ken Chowanetz, Susanne Einhäuser, Andreas Hand, Daniel Holzer, Dirk Janowitz, Peter Kämmerer, Thorsten Lutz. Jürgen Möcks, Katrin Oltmanns, Carsten Schröder, Nicole Suckert

Taurus? Nein! Hilfe zur Selbsthilfe? Ja!

Beim Treffen von Ukraines Präsident Selenskyj und Bundeskanzler Merz in Berlin stehen weitreichende Waffensysteme im Mittelpunkt

Von Kerstin Münstermann

BERLIN. Hubschrauber kreisen, der Nahverkehr kommt teilweise zum Erliegen. Die Hauptstadt ist im Ausnahmezustand. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj ist in Berlin, nach wie vor ein Staatsgast, der die höchste Sicherheitsstufe genießt. Zu groß ist die Angst vor Anschlägen, die Ukraine befindet sich immer noch im Krieg mit Russland.

Der Besuch steht unter schlechten Vorzeichen, auch deshalb, weil die Friedensbemühungen des neuen deutschen Bundeskanzlers Friedrich Merz (CDU) und der westlichen Verbündeten nicht nur auf der Stelle treten, sondern sich Kiew so starken Angriffen ausgesetzt sieht, wie seit Beginn des Krieges im Februar 2022 nicht mehr.

Ukraine soll selbst Raketen produzieren

Merz tritt seit seinem Amtsantritt vor drei Wochen als starker Unterstützer der Ukraine auf. Der CDU-Kanzler hatte kurz nach Beginn seiner Amtszeit Selenskyj in Kiew besucht - gemeinsam mit Frankreichs Staatschef Emmanuel Macron, dem britischen Premierminister Keir Starmer und dem polnischen Regierungschef Donald Tusk. Damals hatte man gehofft, auch unter Einbeziehung von US-Präsident Donald Trump, Bewegung in die Friedensbemühungen zu bekommen.

Doch mittlerweile ist Merz ernüchtert, die Hoffnung hat



Rundum glücklich wirkte er nicht: Wolodymyr Selenskyj (links), Präsident der Ukraine, bekam von Bundeskanzler Friedrich Merz (CDU) in Berlin keine Zusage zur Lieferung von Taurus-Marschflugkörpern.

sich zerschlagen. Und der deutsche Regierungschef hat sich entschieden, Moskau deutlicher die Stirn zu bieten, als es sein SPD-Vorgänger Olaf Scholz getan hat. Er kündigt im Kanzleramt dann an, was zuvor in der Hauptstadt schon geraunt wurde: Deutschland wird die Ukraine im Kampf gegen Russland künftig bei der Produktion weitreichender Waffensysteme unterstützen. Dabei werde es "keine Reichweitenbeschränkungen geben" und "die Ukraine kann

sich damit vollumfänglich verteidigen auch gegen militärische Ziele außerhalb des eigenen Staatsgebiets", betont der Kanzler und fährt fort, die "Weigerung der russischen Seite, einen Waffenstillstand einzugehen", werde jetzt "wirklich Konsequenzen" ha-

Es handele sich um den "Einstieg in eine neue Form der militärisch industriellen Zusammenarbeit", betont Merz. "Wir wollen auch gemeinsame Produktionen ermöglichen." Über weitere Details werde er nicht sprechen. Das Verteidigungsministerium teilt später mit, dass es sich um ein rund fünf Milliarden Euro großes Unterstützungspaket handle, das durch Mittel erfolge, die der Bundestag bereits bewilligt habe.

Selenskyj, der insgesamt sehr erschöpft wirkt, begrüßt die Absprachen zu "neuen gemeinsamen Projekten" zur Produktion von Waffen, betont aber auch, sein Land setze in der Diskussion über eine deutsche Unterstützung bei weitreichenden Waffen auch weiterhin auf den Marschflugkörper Taurus. In Deutschland läuft seit langem eine Debatte über eine mögliche Lieferung von jenen Taurus-Marschflugkörpern mit einer Reichweite von 500 Kilometern.

Merz hatte zuletzt angekündigt, sich zu einzelnen Waffenlieferungen nicht mehr öffentlich zu positionieren, um Russland über die deutschen Überlegungen im Unklaren zu lassen. Mit seiner Äußerung vom Montag, es gebe "keinerlei Reichweitenbeschränkungen mehr für Waffen", hatte Merz die Diskussion um Taurus jedoch neu entfacht.

Kreml sieht weitere Provokation

In den mehr als drei Jahren Krieg fehlen der Ukraine bislang Waffen mit großer Reichweite und hoher Sprengkraft, um auch weit hinter der Front russische Militärziele und Versorgungswege anzugreifen. Zwar lieferten Großbritannien und Frankreich ihre Marsch-Storm Shaflugkörper dow/Scalp, später steuerten die USA auch Artillerieraketen vom Typ ATACMS bei. Doch die Stückzahlen waren gering und es gab Beschränkungen für ihren Einsatz, die später gelockert wurden. Inzwischen baut die Ukraine notgedrungen ihre eigenen Raketenkapazitäten aus und erhält dabei nun eben stärkere Hilfe aus Deutschland.

Der Kreml reagiert schnell. Dies sei "sehr unverantwortlich" und stelle eine weitere Provokation dar, heißt es. Und dann folgt noch der Hinweis, eine nächste Verhandlungsrunde zwischen Russland und der Ukraine könnte erneut in Istanbul stattfinden. Von Selenskyj gibt es am Vormittag eher beunruhigende Neuigkeiten: Russland habe nach seinen Informationen 50.000 Soldaten für einen möglichen Vorstoß in die Region Sumy im Nordosten der Ukraine zusammengezogen. Ein Ende des Krieges erscheint in weiter

Hoffnung für deutsche Studenten?

Die verschärften Einreisebestimmungen der USA verunsichern viele Austauschschüler und Au-pairs

Von Anna Ringle, Luzia Geier und Jörg Ratzsch

BERLIN. Ein Auslandssemestauschschüler an der Westküste: Viele junge Leute wollen einen Teil ihrer Ausbildung in den USA machen. Doch neue Medienberichte zu Visa-Plänen der US-Regierung um Präsident Donald Trump lassen aufhorchen. Wird es bald schwieriger, dort zu studie-

Was sind die Pläne?

Die US-Regierung will angehende ausländische Studierende und Teilnehmer von Austauschprogrammen laut Medienberichten künftig stärker überprüfen. Offiziell hat die Regierung diese Pläne bislang nicht gemacht. Mehrere US-Medien berichteten, das Außenministerium habe US-Botschaften und Konsulate weltweit angewiesen, vorerst keine neuen Termine für entsprechende Visa-Anträge zu vergeben. Bereits vereinbarte Termine sollen aber demnach bestehen bleiben. Betroffen seien Visa der Kategorien F, M und J - sie gelten etwa für Studierende, Austauschschüler und Au-pairs, berichteten der Sender CNN und das Online-Medium "Politico". Zwischen 8.000 und 9.000 Deutsche studieren nach Angaben des Statistischen Bundesamts zufolge jedes Jahr insgesamt in den

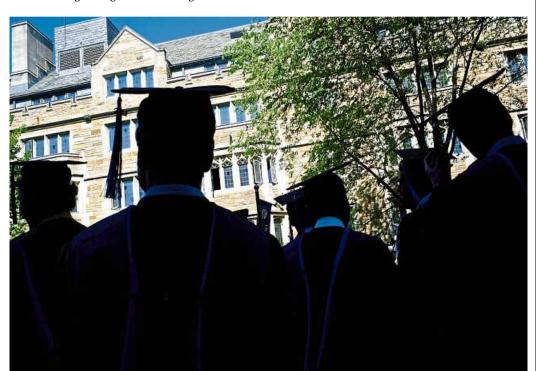
Was soll ich als Anwärter für ein Visum jetzt tun?

Aktuell gibt es keine eindeutige Empfehlung. Von der US-Botschaft in Berlin gab es auf Nachfrage nach konkreten Informationen, wie man jetzt als angehender Studierender vorgehen sollte, keine Hinwei-

Die Hochschulrektorenkonter in New York oder als Aus- ferenz rät unter anderem, "sich individuell beim International Office der eigenen Hochschule zu erkundigen. Für Personen, die ein Stipendium erhalten, sind die jeweiligen Förderorganisationen eine mögliche Anlaufstelle." Zudem könne es sinnvoll sein, sich fortlaufend auf den Webseiten des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und des Auswärtigen Amtes zu informieren. Der DAAD gibt mit dem jetzigen Stand noch keine Einschätzung ab und teilt auf Anfrage mit: "Wir warten als DAAD zunächst ab, was offiziell von der US-Regierung in den

nächsten Tagen kommuniziert werden wird. Wir beobachten die Lage genau und werden dann entsprechend handeln."

Warum das Ganze? Die US-Regierung will laut den Medienberichten die Social-Media-Aktivitäten der Visa-Antragsteller stärker überprüfen lassen. Frühere Social-Media-Prüfungen betrafen laut "Politico" vor allem Studierende, die bereits an US-Universitäten eingeschrieben waren und sich an propalästinensischen Protesten beteiligt haben könnten. Im Frühjahr gab US-Außenminister Marco Rubio eine Warnung an alle Studenten mit einem Visum ab. Wer Unruhe stifte, dem werde das Dokument entzogen. Kurz davor war eine türkische Doktorandin bei Boston auf der Straße festgenommen worden. Sie war Co-Autorin eines Artikels in einer Studentenzeitung von 2024, in dem die Uni aufgefordert wurde, anzuerkennen, dass es klare Hinweise auf einen "Völkermord" an Palästinensern gebe. Außerdem will die US-Regierung die Elite-Universität Harvard daran hindern, internationale Studierende aufzunehmen. Ein Gericht beschäftigt sich mit dem Fall. Die Trump-Regierung begründet ihr Vorgehen mit propalästinensischen Protesten an US-Universitäten. Harvard wirft Trumps Regierung hingegen vor, die Hochschule mit einer rechtswidrigen Vergeltungsmaßnahme unter Druck setzen zu wollen.



Studenten der US-amerikanischen Universität Yale bei einer Zeremonie: Deutsche Studierende haben es künftig schwerer, ein Visum für die Vereinigten Staaten zu erhalten.

"Starke Stimme Europas in der Welt"

EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen mit Aachener Karlspreis ausgezeichnet

AACHEN (dpa). Bei ihrer Auszeichnung mit dem Internationalen Karlspreis hat EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen für Selbstbewusstsein und Unabhängigkeit Europas geworben. "Ein unabhängiges Europa - ich weiß, dass diese Botschaft für viele unheimlich klingt. Aber hier geht es im Kern um unsere Freiheit", sagte die CDU-Politikerin im Aachener Rathaus, nachdem ihr der Karlspreis verliehen

Man dürfe sich nicht dem Irrglauben hingeben, dass alles wieder so werde wie früher, warnte von der Leven. Die Welt sei erneut geprägt von imperialen Mächten und imperialen Kriegen. "Von Großmächten, die bereit sind, alle lauteren und unlauteren Mittel einzusetzen, um sich einen Vorteil zu verschaffen", erläuterte sie.

Europa sehe sich entschlosse-Demokratie-Feinden gegenüber: "Dafür gibt es kein eindrücklicheres Beispiel als Putins brutalen, skrupellosen Krieg gegen die Ukraine." Deshalb werde die Notwendigkeit, in die europäische Sicherheit zu investieren, immer dringender. "Noch in dieser Dekade wird sich eine neue internationale Ordnung herausschälen", sagte von der Leyen. Diese müsse von Europa gestaltet werden. "Unser Auftrag heißt - europäische Unabhängigkeit." Auf wirtschaftlichem Gebiet wolle die EU ihre Handelspartnerschaft mit den USA wieder auf eine festere Grundlage stellen.

Bundeskanzler Friedrich Merz sagte die Unterstützung Deutschlands für die Stärkung



Ursula von der Leyen erhält den Karlspreis in Aachen. Foto: dpa

und Verteidigung Europas zu. Als Friedensprojekt nach innen sei Europa erfolgreich gewesen, sagte der CDU-Politiker in Anspielung auf vergangene Kriege in Europa. Nun müsse Europa zum Friedensprojekt auch nach außen werden. "Dazu gehört unsere historische Aufgabe, Europa so stark zu machen, dass es den Frieden auf unserem Kontinent wiederherstellen und die Freiheit auf Dauer sichern kann", sagte Merz.

Der spanische König Felipe VI. erteilte Forderungen nach einer Rückabwicklung der Europäischen Union eine Absage.

Das in diesem Jahr erstmals mit dem Karlspreis vergebene Preisgeld von einer Million Euro soll nach dem Willen von der Leyens für Projekte zugunsten ukrainische Kinder verwendet werden. Der Internationale Karlspreis zu Aachen gilt als wichtigste Auszeichnung für Verdienste um die europäische Einigung. Von der Leyen wird als "starke Stimme Europas in der Welt" vom Karlspreis-Direktorium geehrt.

WIRTSCHAFT

Eurowings testet breitere Sitze

KÖLN/FRANKFURT (dpa). Die Fluggesellschaft Eurowings testet auf der Strecke Berlin-Dubai erstmals breitere Sitze. Zahlungskräftige Passagiere sollen das neue Gestühl ab dem Winterflugplan 2025/26 innerhalb der bestehenden Business-Klasse gegen Aufpreis buchen können, kündigt Eurowings-Chef Jens Bischof an. Zum Einsatz kommt ein gut 30 Kilogramm schwerer Komfort-Sitz des italienischen Herstellers Geven mit verstellbarer Rückenlehne. Ein komplettes Flachbett entsteht aber nicht. Die Airline rechnet auf der Strecke mit rund sechs Stunden Flugdauer mit einer guten Nachfrage. Weiter hinten im Flugzeug ändert sich nichts. Eurowings will zunächst in zwei Jets des Typs Airbus A320neo jeweils die zwei vordersten Reihen in einer 2x2-Bestuhlung einbauen. Auf dem gleichen Platz, den bislang zwölf Businessgäste beanspruchen, kommen dann acht Passagiere unter.

Deutsche top bei Rad-Leasing

OBERHACHING (dpa). Bei Fahrradleasing und Bikesharing (jeweils 14 Prozent) haben deutsche Unternehmen im internationalen Vergleich die Nase vorn. In keinem anderen Land der 28 untersuchten Nationen ist der Anteil der Firmen mit entsprechenden Angeboten so hoch wie in Deutschland, wie aus dem aktuellen Fuhrparkbarometer des Flottendienstleisters Arval hervorgeht. Platz zwei ging beim Leasing an die Schweiz (8), beim Sharing teilen sich die USA und Portugal mit 8 Prozent die Silbermedaille. Der Durchschnitt aller Länder liegt bei 4 und 5 Prozent.

Weniger dampfen – der Umwelt zuliebe

Großbritannien verbietet die Einweg-E-Zigarette aus der Öffentlichkeit – ein Vorbild für Deutschland?

Von Jan Mies und Wolf von Dewitz

LONDON. Sie sind bunt, sollen nach Kirsche, Cola oder Omas Apfelkuchen schmecken - und verschmutzen millionenfach die Umwelt. Ab diesem Sonntag geht Großbritannien mit einem Verkaufsverbot gegen Einweg-Vapes vor, das sind elektrische Verdampfer für meist nikotinhaltige Flüssigkeiten zum kurzzeitigen Gebrauch. Fünf Millionen Stück pro Woche wurden der Regierung zufolge im Jahr 2024 achtlos weggeworfen oder im falschen Müll entsorgt. Die Briten reagieren darauf deutlich schneller als Deutschland.

"Weniger schädlich" – aber "nicht ungefährlich"

Die Verbannung der single-use vapes aus den Verkaufsregalen ist Teil einer größeren Strategie gegen das Rauchen im Allgemeinen. Auf Sicht soll die "erste rauchfreie Generation" auf den Weg gebracht und der "Kreislauf von Sucht und Benachteiligung" durchbrochen werden, teilte die Regierung mit. Das Verbot dient vorrangig, aber nicht ausschließlich dem Umweltschutz.

Die elektrischen Geräte, mit denen die Nutzerinnen und Nutzer aromatisierten Dampf inhalieren, gehören zum Stadtbild längst dazu. Kritiker warnen, dass junge Menschen die Inhalationsprodukte für harmlos halten - obwohl auch sie Substanzen enthalten, die krank machen können. Die Vaping-Industrie hingegen betont die Vorteile: Raucher könnten ihr Gesundheitsrisiko erheblich reduzieren, wenn sie mit dem Rauchen aufhören und auf E-Zigaretten umsteigen, schließlich werde in den



schmacksrichtungen. In Großbritannien sind diese E-Zigaretten künftig nicht mehr erhältlich.

Geräten kein Tabak verbrannt, sondern nur Dampf inhaliert. "Vaping ist zwar weniger schädlich als Rauchen, aber nicht ungefährlich und birgt für junge Menschen ein erhebliches Risiko der Nikotinabhängigkeit", teilt eine britische Regierungssprecherin mit. Neben der Einwegvariante gibt es Geräte, die sich wiederbefüllen lassen und dadurch zu weniger Müll führen.

Ähnlich wie Großbritannien hatten EU-Staaten wie Frank-

DAX

reich und Belgien Verkaufsverbote auf den Weg gebracht. In Deutschland werden Einweg-Vapes zumindest vorerst noch zu haben sein. Im Jahr 2022 waren sie ein Verkaufsschlager, laut dem Branchenverband BfTG hatten sie damals einen Anteil von 40 Prozent am E-Zigaretten-Markt. In den Jahren danach sank dieser Anteil auf jetzt nur noch zehn Prozent. Der BfTG-Vorsitzende Dustin Dahlmann begründet diese Entwicklung

e auch im Euro Stoxx 50

mit einem wachsenden Umweltbewusstsein der Konsumenten und mit den Preisen - die Nutzung von Mehrweg-Systemen sei günstiger als die von Einweg-Produkten.

Zudem müssen sich die Anbieter mehr oder minder notgedrungen umstellen. Im Februar 2027 greift eine EU-Regelung, die den Verkauf von Wegwerfartikeln mit Batterien, die sich nicht leicht ausbauen lassen, untersagt. Dann werden auch in

135,22 231,65 274,75 67,00

29.5.

47,30 116,00

135,08 233,95 278,10 68,60 404,85 54,72 119,68 148,28 244,30

28.5.

47,84

Home Depot (US)

VISA Inc. (US)

Schweiz in CHF

ABB NA (CH)

WEITERE AUSLANDSWERTE

Div.

Deutschland Einweg-Vapes nicht mehr legal zu haben sein.

Derzeit bleibt aber das Müllproblem mit den Einweg-Artikeln, die nach 500 bis 700 Zügen unbrauchbar werden. Das Problem solcher falsch entsorgten Produkte sei gravierend, heißt es vom Entsorgungsverband BDE. "Ein Großteil landet unsachgemäß im Restmüll, im Gelben Sack oder sogar in der Umwelt", sagt ein BDE-Sprecher. Wenn die Elektrogeräte in Müllfahrzeugen

Amundi Top World* BNP PAM Euro M.T. Bd.* BNP PAM Euro MM*

Deka Euro Potential CF*

Deka EuropaSelect CF*
Deka Fonds CF*
Deka Immo b Europa*

Deka Immo b Global* Deka Lux Deka GlbSel CF*

Deka Lux DekaStruk.2Chance³ Deka Lux DekaStruk.2Wachs.

Deka Lux DekaStruk.Ertrag+ Deka Lux DekaStruk.Wachst.

Deka Lux ESG Gesundheit CF*
Deka Lux ESG Gesundheit TF*

Deka Naspa-Ak.Gb NachCF*

gequetscht werden oder hinunterfallen, können sie Brände auslösen. Immer mal wieder brenne es deswegen in Recyclinganlagen oder Müllfahrzeu-

Einweg-Variante bei jungen Menschen beliebt

Welche Auswirkungen ein Verkaufsverbot auf die Nutzerinnen und Nutzer hat, wird sich in Großbritannien zeigen. Die Regierung sagt, im Jahr 2023 hätten 54 Prozent der Vaper im Alter von 11 bis 17 Jahren die Einweg-Variante benutzt. Neuere Befragungen legen einen deutlichen Rückgang dieser Zahlen nahe. Einer der bekanntesten Anbieter, Elfbar, teilt mit, die Einweg-Vapes seien zwar das dominante Produkt gewesen. Das ändere sich aber mit der bevorstehenden Gesetzgebung. Der Anbieter habe, "wie viele andere Unternehmen in dieser Branche, proaktiv an der Entwicklung und dem Vertrieb von wiederverwendbaren Alternativen und den entsprechenden Nachfüllpackungen gearbeitet". Welche Gewinne das Geschäft mit Einweg-Vapes brachte, sagt der Hersteller nicht.

Das Verbot ab Sonntag ist Teil der britischen "Tobacco and Vapes Bill", einer Gesetzgebung, die unter anderem ab Januar 2027 viel schärfere Maßnahmen gegen das Rauchen im Allgemeinen beinhalten soll. Dann sollen Menschen, die nach dem 1. Januar 2009 geboren sind nicht mehr legal Tabakprodukte kaufen können. Bei E-Zigaretten geht es besonders um weitere Einschränkungen im Verkauf an Jugendliche unter 18 und den Verkauf aus Automaten.

0,38 60,34 60,27

3,46 256,32 251,53 0,88 77,85 77,06 6,45 425,70 418,07

2,40 359,59 353,41 3,50 253,59 249,09

x 126,32 5,90 299,99

2,87 152,14 1,53 80,94

1,00 48,74

73,54

1.00 45.89 45.88

Verkaut

95528,00 992,00

1229,98

810,40

331,20 2976,00

1001,43

28.5. 64,98

21.5.

10,8695 0,9339

20,1379

93754,2600

126.25

99,81-96,39

Börse Frankfurt

30697,55 (+0,16%)

12,38 Klöckner & Co. SE

Aroundtown (LLI)	0,15	12,49	12,30	Klockner & Co. SE	0,20	0,3/	5,63
Aroundtown (LU) Aurubis	150	2,84 77,50	2,78 78,20	Kontron (AT)	0,50	22,96	23,00
Aurubis Auto1 Group SE Bechtle Rilfinger SE	1,30	23,34	24,26	KSB SE Vz KWS Saat SE	20,70	/84,00 57.10	/90,00 57.20
Pochtlo	0.70	20,34	24,20	LDVC L 0 CL + - CC	1,00	27,10	0.10
Dilfinger CF	2.40	33,02 77.0E	38,94	LPKF Laser&Electr. SE	4.04	8,11	8,19
Carl Zoiss Maditas	0.60	77,03	79,15 58,25	IVIBB SE	1,01	156,00	152,40
CTC Eventim	1 66	106.20	106,60	MID CE	0.20	11,88	12,10
Auto 1 Group SE Bechtle Bilfinger SE Carl Zeiss Meditec CTS Eventim Delivery Hero SE Deutsche Lufthansa Deutsche Wohnen SE DWS Group Evonik Industries Evotec SE	1,00	25.60	25,59	KWS 3dat SE LPKF Laser&Electr. SE MBB SE Medios MLP SE Norma Group SE Patrizia SE PNE PNE ProCredit Hldg. ProSiebenSat.1 SE PVA TePla	0,30	8,21	8,20 12.22
Delivery nero 3c	0.20	23,00		Norma Group SE	0,40	12,30	12,22
Deutsche Lutthansa	0,50	7,02	6,86	Patrizia SE	0,34	8,20	8,11
Dentscue Mouueu 2F	0,04	22,95	22,70	PNE	0,08	15,12	15,00
DWS Group	0,10	49,28	49,10	ProCredit Hidg.	0,64	10,45	10,55
Evonik industries	1,17	19,05	20,02	ProSiebenSat.1 SE	0,05	/,11	7,09
Evotec SE		6,71	7,02	PVA TePla		17,37	17,28
flatexDEGIRO	0,04	24,48	24,18	PVA TePla SAF Holland SE Salzgitter Schaeffler Schott Pharma Secunet Security	0,85	16,28	16,32
Fraport freenet Fuchs SE GEA Group Gerresheimer	-	60,35	60,10	Salzgitter	0,20	20,80	20,90
freenet	1,97	29,06	29,16	Schaeffler	0,25	4,22	4,23
Fuchs SE	1,17	44,60	44,46	Schott Pharma	0,16	28,10	28,10
GEA Group	1,15	59,30	59,35	Secunet Security	2,73	210,50	219,00
Gerresheimer	1,25	63,20	64,05	SFC Energy SGL Carbon SE Siltronic Sixt SF St	-	22,15	22,03
Hella	0,95	87,00	85,80	SGL Carbon SE	-	3,67	3,68
HelloFresh SE	-	10,60	10,76	Siltronic	0,20	36,86	36,24
Hensoldt	0,50	91,60	90,00	Sixt SE St.	3,90	84,65	82,50
Hochtief	5,23	164,60	165,00	Sixt SE St. SMA Solar Techn.	0,50	20,38	20,52
Hugo Boss	1,40	40,98	40,49	Springer Nature	-	21,60	21,65
Jenoptik	0,35	19,47	19,53	Stabilus SE	1,15	26,00	26,05
Jungheinrich	0,80	35,48	35,64	Sto SE	5,00	118,80	118,60
K+S	0,15	16,26	16,23	Südzucker	0,90	11,21	11,20
Kion Group	0,82	35,48 16,26 41,56	41,26	Süss MicroTec SE	0,20	39,52	38,70
Knorr-Bremse	1,75	90,55	90,35	Sminger Nature Stabilus SE Sto SE Südzucker Süss MicroTec SE thyssenkr. nucera Verbio SE Vossloh	-	9,34	9,17
Krones	2,60	140,40	139,00	Verbio SE	0,20	9,46	9,48
Lanxess	0,10	27,22	27,20	Vossloh	1,10	77,00	76,20
Gerresheimer Hella HelloFresh SE Hensoldt Hochtief Hugo Boss Jenoptik Jungheinrich K+S Kion Group Knorr-Bremse Krones Lanxess LEG Immobilien SE Nometschek SE Nordex SE	2,70	140,40 27,22 74,70 121,50	75,65	Wacker Neuson SE Wüstenr. & Württ.	0,60	22,70	22,80
Nemetschek SE	0.55	121.50	120.80	Wüstenr. & Württ.	0,65	13,86	13,86
Nordex SE		18,08	17,97				
Puma SE Rational	0.61	22,96	23,51	WEITERE DEUT	SCHE	AKTIEN	
Rational	15,00	716,50	715,50				
Podcaro Pharmacy (NII.)		117 20	119,50		Div.	29.5.	28.5.
Renk Group	0.30	77.85	77,00	Aumann	0,20	12,40	12,76
RTI Group (LU)	2 50	33.65	33,30	BayWa vNA	-	8,77	8,70
Renk Group RTL Group (LU) Scout24 SE Ströer SE TAG Immobilien Talanx	1 20	118 90	118,50	BB Biotech NA (CH) BMW Vz. Covestro	1,80	31,20	30,95
Ströer SF	1.85	51 20		BMW Vz.	4,32	75,40	75,10
TAG Immobilien	0.40	14.87	51,30 14,65	Covestro	-	59,84	59,92
Talany	2 70	11/,50	114,10	Fuchs St.	1,16	33,45	33,30
TeamViewer SE	2,70	10,31	10,43	Hapag-Lloyd NA	8,20	147,80	145,90
icamivicwer 3L		10,51		Hankal 9 Ca	2 02	62.20	63,20
thucconkrunn	በ 15	8 40	2 22	nelikel & Co.	2,02	03,20	03,20
thyssenkrupp Traton SE	0,15	8,40 31 22	8,88	Homag Group	1,02	28,40	29,80
thyssenkrupp Traton SE	0,15 1,70	8,40 31,22 7,46	8,88 31,18	Homag Group JDC Group	1,02	33,45 147,80 63,20 28,40 23,20	29,80
TeamViewer SE thyssenkrupp Traton SE TUI		77.0	8,88 31,18 7,50	Homag Group JDC Group Leifheit	1,02 1,02 - 1,20	28,40 23,20 20,30	29,80
United Internet	1,90	22,86	8,88 31,18 7,50 22,68	Homag Group JDC Group Leifheit Medigene NA	1,02 1,02 - 1,20	28,40 23,20 20,30 0,10	29,80 22,90
		77.0	8,88 31,18 7,50	Homag Group JDC Group Leifheit Medigene NA Nexus	1,02 1,20 - 0,23	28,40 23,20 20,30 0,10 71,10	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40
United Internet Wacker Chemie	1,90	22,86 63,05	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90	Henkel & Co. Homag Group JDC Group Leifheit Medigene NA Nexus Pfeiffer Vacuum	1,02 1,20 - 0,23 7,32	28,40 23,20 20,30 0,10 71,10 157,40	29,80 22,90 21,80 0,08
United Internet	1,90 2,50	22,86 63,05 16713,30 (-	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%)	Homag Group JDC Group Leifheit Medigene NA Nexus Pfeiffer Vacuum Sartorius St.	1,02 1,20 - 0,23 7,32 0,73	28,40 23,20 20,30 0,10 71,10 157,40 173,20	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00
United Internet Wacker Chemie	1,90	22,86 63,05	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90	Homag Group JDC Group Leifheit Medigene NA Nexus Pfeiffer Vacuum Sartorius St. Volkswagen St.	1,20 - 1,20 - 0,23 7,32 0,73 6,30	28,40 23,20 20,30 0,10 71,10 157,40 173,20 97,50	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40
United Internet Wacker Chemie	1,90 2,50	22,86 63,05 16713,30 (-	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%)	BMW Vz. Covestro Fuchs St. Hapag-Lloyd NA Henkel & Co. Homag Group JDC Group Leifheit Medigene NA Nexus Peiffer Vacuum Sartorius St. Volkswagen St.	2,02 1,02 - 1,20 - 0,23 7,32 0,73 6,30	28,40 23,20 20,30 0,10 71,10 157,40 173,20 97,50	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1	1,90 2,50 Div. 0,05	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5 . 18,26	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5.	Homag Group JDC Group Leifheit Medigene NA Nexus Pfeiffer Vacuum Sartorius St. Volkswagen St.	2,02 1,02 - 1,20 - 0,23 7,32 0,73 6,30	28,40 23,20 20,30 0,10 71,10 157,40 173,20 97,50	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1	1,90 2,50 Div. 0,05	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5 . 18,26	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5. 18,22	Homag Group JDC Group Leifheit Medigene NA Nexus Pfeiffer Vacuum Sartorius St. Volkswagen St. WEITERE REGI	ONAL	E AKTIE	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1	1,90 2,50 Div. 0,05	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5 . 18,26	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5. 18,22 89,00	WEITERE REGI	ONAL Div.	E AKTIE 29.5.	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1	1,90 2,50 Div. 0,05	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5 . 18,26	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70	WEITERE REGI	ONAL Div.	E AKTIE 29.5.	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1	1,90 2,50 Div. 0,05	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5 . 18,26	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60	WEITERE REGI	ONAL Div.	E AKTIE 29.5.	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N
United Internet Wacker Chemie SDAX 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Refesa (I II)	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,73	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5 . 18,26	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80	WEITERE REGI	ONAL Div.	E AKTIE 29.5.	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N
United Internet Wacker Chemie SDAX 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Refesa (I II)	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,73	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5 . 18,26	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89	WEITERE REGION SU Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics	ONAL Div. - - - 0.15	.E AKTIE 29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancon SE	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,73 0,06 1,00	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 40,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82	WEITERE REGION SU Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics	ONAL Div. - - - 0.15	.E AKTIE 29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancon SE	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,73 0,06 1,00	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89	WEITERE REGION SU Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics	ONAL Div. - - - 0.15	.E AKTIE 29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,80
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancon SE	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,73 0,06 1,00	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89 28,65 2,68	WEITERE REGION SU Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics	ONAL Div. - - - 0.15	.E AKTIE 29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,80 5,86
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancon SE	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,73 0,06 1,00	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89 28,65	WEITERE REGION SU Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics	ONAL Div. - - - 0.15	.E AKTIE 29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,80
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancon SE	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,73 0,06 1,00	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89 28,65 2,68 100,60 22,10	WEITERE REGION SU Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics	ONAL Div. - - - 0.15	.E AKTIE 29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,86 830,00
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiftung CompuGroup Med. SE Dermapharm Hldg. SE	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,06 1,00 - 2,60 1,00 0,88	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60 2,64 100,00 22,08 35,30	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89 28,65 2,68 100,60 22,10 35,20	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv.	ONAL Div 0,15 0,20 0,10 - 26,50 -	29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 - 1,97	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,86 830,00 1,97
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiffung CompuGroup Med. SE Dermapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 2,13 0,73 0,06 1,00 1,00 0,88 1,25	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60 2,64 100,00 22,08 35,30 25,85	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28,5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89 28,65 2,68 100,60 22,10 35,20 26,15	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA	ONAL Div 0,15 0,20 0,10 - 26,50 - 1,25	29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 1,97 30,30	29,80 22,90 11,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 5,80 5,80 830,00
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiftung CompuGroup Med. SE Dermapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung Deutz	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,06 1,00 - 2,60 1,00 0,88	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60 2,64 100,00 35,30 25,85 7,50	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89 28,65 2,68 100,66 22,10 35,20 26,15 7,57	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech Ceo Tronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen	ONAL Div 0,15 0,20 0,10 - 26,50 -	29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 - 1,97 30,30 52,00	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,80 5,86 830,00 1,97 30,10 52,00
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiffung CompuGroup Med. SE Demapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung Deutz Douglas	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,73 0,06 1,00 0,88 1,25 0,17	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60 2,64 100,00 22,08 35,30 25,85 7,50	8,88 31,18 7,50 22,68 62,99 40,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,02 27,82 3,89 28,65 20,60 22,10 35,20 26,15 7,57 7,57	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA	ONAL Div 0,15 0,20 0,10 - 26,50 - 1,25 0,80 -	29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 1,97 30,30 52,00 82,00	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,86 830,00 1,97 30,10 52,00 81,00
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiffung CompuGroup Med. SE Dermapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung Deutz Deutsche Beteiligung Deutgab Drägerwerk Vz	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,73 0,06 1,00 0,88 1,25 0,17 2,03	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 32,86 100,00 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89 28,65 2,68 100,60 22,10 35,20 26,15 7,57 11,90 66,40	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech Ceo Tronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen	ONAL Div 0,15 0,20 0,10 - 26,50 - 1,25	29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 - 1,97 30,30 52,00	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,80 5,86 830,00 1,97 30,10 52,00
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiftung CompuGroup Med. SE Demapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung Deutz Douglas Drägerwerk Vz Dt. EuroShop	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,73 0,06 1,00 0,88 1,25 0,17	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60 2,64 100,00 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00 20,05	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 131,00 27,86 131,00 27,82 3,89 28,65 2,68 100,60 22,10 35,20 26,15 7,57 11,90 66,40 19,80	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh, Val. B. NA o.N. Simona	ONAL Div 0,15 0,20 0,10 - 26,50 - 1,25 0,80 - 1,85	E AKTIE 29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 - 1,97 30,30 52,00 82,00 64,50	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,80 5,86 830,00 1,97 30,10 52,00 81,00 64,50
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiftung CompuGroup Med. SE Dermapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung Deutz Douglas Drägerwerk Vz Dt. EuroShop Dt. Pfandbriefbank	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,73 0,06 1,00 0,88 1,25 0,17 2,03 2,03 2,03	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60 2,64 100,00 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00 20,05 5,78	8,88 31,18 7,50 22,68 62,99 40,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 27,82 26,68 100,60 22,10 35,20 26,15 7,57 11,90 66,40 19,80 5,68	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh. Val. B. NA o.N.	ONAL Div 0,15 0,20 0,10 - 26,50 - 1,25 0,80 - 1,85	29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 1,97 30,30 52,00 82,00	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,80 5,86 830,00 1,97 30,10 52,00 81,00 64,50
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiffung CompuGroup Med. SE Dermapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung Deutz Douglas Drägerwerk Vz Dt. EuroShop Dt. Pfandbriefbank Dür	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 0,73 0,06 1,00 0,88 1,25 0,17 - 2,03 2,60 0,17 - 0,05	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60 2,64 100,00 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00 20,05 5,78 22,88	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 +0,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89 28,65 2,68 100,60 22,10 35,20 26,15 7,57 11,90 19,80 19,80 19,80 22,25	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh, Val. B. NA o.N. Simona	ONAL Div 0,15 0,20 0,10 - 26,50 - 1,25 0,80 - 1,85	29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 1,97 30,30 52,00 64,50	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 5,86 830,00 1,97 30,10 52,00 81,00 64,50
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiftung CompuGroup Med. SE Dermapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung Deutz Douglas Drägerwerk Vz Dt. EuroShop Dt. Pfandbriefbank Dürr Eckert & Ziegler SE	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,73 0,06 1,00 0,88 1,25 0,17 2,60 2,60 0,70 0,08	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60 2,64 100,00 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00 20,05 5,78 22,88 60,00	8,88 31,18 7,50 22,68 62,99 10,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89 28,65 2,68 100,60 22,10 35,20 26,15 7,57 11,90 66,40 19,80 5,68 22,25 61,20	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh. Val. B. NA o.N. Simona EURO STOXX 5	ONAL Div 0,15 0,20 0,10 - 26,50 1,25 0,80 - 1,85 - 1,85 - Div.	29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 1,97 30,30 52,00 82,00 64,50 5371,10 (- 29.5.	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,86 830,00 1,97 30,10 52,00 81,00 64,50
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiftung CompuGroup Med. SE Deutsche Beteiligung Deutz Douglas Drägerwerk Vz Dt. EuroShop Dt. Pfandbriefbank Dür Eckert & Ziegler SE Elmos Semicond. SE	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 0,03 2,13 0,73 0,06 1,00 1,00 2,60 0,17 - 2,03 2,60 0,17 - 0,08 0,17 - 0,08 0,08 0,08 0,09 0,09 0,09 0,09 0,09	22,86 63,05 16713,30 (- 29,5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60 2,264 100,00 22,08 35,30 25,85 7,50 67,00 20,05 5,78 22,88 60,00 60,00 68,30	8,88 31,18 7,50 22,68 62,69 40,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 27,4,60 131,00 27,82 3,89 28,65 22,10 35,20 26,15 7,57 11,90 66,40 19,80 22,25 61,20 67,80	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh. Val. B. NA o.N. Simona EURO STOXX 5 AB Inbev (BE)	ONAL Div 0,15 0,20 0,10 - 26,50 - 1,25 0,80 - 1,85	29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 - 1,97 30,30 52,00 82,00 64,50 5371,10 (- 29.5. 62,02	29,80 22,90 11,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 5,86 830,00 - 7 30,10 52,00 81,00 64,50 - -0,14%) 28.5. 62,00
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiffung CompuGroup Med. SE Dermapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung Deutz Douglas Drägerwerk Vz Dt. EuroShop Dt. Pfandbriefbank Dür Eckert & Ziegler SE Elmos Semicond. SE Elmos Semicond. SE Elmos Semicond. SE Energiekontor	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,06 1,00 0,88 1,25 0,17 2,03 2,60 0,17 0,05 2,60 0,17 0,07 0,07 0,07 0,07 0,07 0,08 0,09 0,09 0,09 0,09 0,09 0,09 0,09	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60 2,64 100,00 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00 20,05 5,78 67,00 67,00 68,30 60,00 68,30 42,90	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 40,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89 28,65 2,68 100,60 22,10 35,20 26,15 7,57 71,90 19,80 5,68 22,25 61,20 67,80 43,10	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech Ceo Tronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh. Val. B. NA o.N. Simona EURO STOXX 5 AB Inbev (BE) Adyen (NL)	ONAL Div	E AKTIE 29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 - 1,97 30,30 52,00 82,00 64,50 5371,10 (- 29.5. 62,02 1674,60	29,80 22,90 11,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,80 5,86 830,00 1,97 30,10 52,00 81,00 64,50 -0,14%) 28.5. 62,00 1615,00
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiftung CompuGroup Med. SE Dermapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung Deutz Douglas Drägerwerk Vz Dt. EuroShop Dt. Pfandbriefbank Dürr Eckert & Ziegler SE Elmos Semicond. SE Energiekontor Fielmann Grp.	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 0,03 2,13 0,73 0,06 1,00 1,00 2,60 0,17 - 2,03 2,60 0,17 - 0,08 0,17 - 0,08 0,08 0,08 0,09 0,09 0,09 0,09 0,09	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60 2,64 100,00 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00 20,05 5,78 22,80 60,00 68,30 42,59 60,00 68,30 42,59 65,59	8,88 31,18 7,50 22,68 62,99 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89 28,65 2,68 100,60 35,20 26,15 7,57 11,90 66,40 19,80 43,10 19,80 43,10 5,68 22,25 61,20 67,80 43,10 55,80	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh. Val. B. NA o.N. Simona EURO STOXX 5 AB Inbev (BE) Adyen (NL) Ahold Delhaize (NL)	ONAL Div 0,15 0,20 0,10 - 26,50 - 1,25 0,80 - 1,85 0 Div. 1,00 - 0,67	29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 1,97 30,30 52,00 82,00 64,50 5371,10 (- 29.5. 62,02 1674,60 37,54	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,80 6,86 830,00 1,97 30,10 52,00 81,00 64,50 -0,14%) 28.5. 62,00 1615,00 37,42
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiftung CompuGroup Med. SE Deutsche Beteiligung Deutz Douglas Drägerwerk Vz Dt. EuroShop Dt. Pfandbriefbank Dürr Eckert & Ziegler SE Ellmos Semicond. SE Energiekontor Fielmann Grp. Formycon	1,90 2,50 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,06 1,00 0,88 8,125 0,17 2,03 0,73 0,05 1,00 0,08 1,25 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,03 0,03 0,03 0,03 0,03 0,03 0,03	22,86 63,05 16713,30 (- 29,5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60 2,64 100,00 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00 20,05 5,78 22,80 60,00 42,90 55,90 52,95	8,88 31,18 7,50 22,68 62,99 40,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 174,60 131,00 27,82 3,89 28,65 22,10 35,20 26,15 7,57 11,90 66,40 19,80 22,65 61,20 66,40 19,80 43,10 55,68 22,25 61,20 67,80 43,10 55,88 22,25	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh. Val. B. NA o.N. Simona EURO STOXX 5 AB Inbev (BE) Adyen (NL) Ahold Delhaize (NL) Ahold Delhaize (NL) Air Liquide (FR)	ONAL Div 0,15 0,20 0,10 26,50 - 1,25 0,80 - 1,85 0 Div. 1,00 - 0,67 3,30	E AKTIE 29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 - 1,97 30,30 52,00 82,00 64,50 5371,10 (- 29.5. 62,02 1674,60 37,54 182,00	29,80 22,90 1,1,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 5,80 5,86 830,00 1,97 30,10 52,00 81,00 64,50 0,14%) 28.5. 62,00 1615,00 37,42 1833,94
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiffung CompuGroup Med. SE Dermapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung Deutz Douglas Drägerwerk Vz Dt. EuroShop Dt. Pfandbriefbank Dür Eckert & Ziegler SE Ellmos Semicond. SE Energiekontor Fielmann Grp. Formycon Fr. Vorwerk Grp. SE	1,90 2,50 Div. 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 0,73 0,06 1,00 0,88 1,25 0,17 2,03 2,60 0,05 2,03 1,25 0,17 0,05 1,00 0,05 2,13 0,73 0,10 1,00 0,10 1,00 0,10 1,00 0,10 1,00 0,10 1,00 0,10 1,00	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 77,78 3,84 28,60 2,64 100,00 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00 20,05 5,78 62,00 64,90 55,90 22,98 60,00 68,30 42,90 55,90 22,95 60,70	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 40,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89 28,65 2,68 100,60 22,10 35,20 26,15 7,57 11,90 5,68 22,25 61,20 67,80 22,65 59,50	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech Ceo Tronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh. Val. B. NA o.N. Simona EURO STOXX 5 AB Inbev (BE) Adyen (NL) Ahold Delhaize (NL) Air Liquide (FR) ASML Hold. (NL)	ONAL Div	E AKTIE 29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 1,97 30,30 52,00 82,00 64,50 5371,10 (- 29.5. 637,54 1822,00 666,90	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 5,86 830,00 1,97 30,10 52,00 81,00 64,50 -0,14%) 28.5. 62,00 1615,00 37,42 183,94 666,60
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiftung CompuGroup Med. SE Dermapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung Deutz Douglas Drägerwerk Vz Dt. EuroShop Dt. Pfandbriefbank Dür Eckert & Ziegler SE Elmos Semicond. SE Energiekontor Fielmann Grp. Formycon Fr. Vorwerk Grp. SE GFT Technologies SE	1,90 2,50 0,05 0,70 0,52 1,80 4,03 2,13 0,06 1,00 0,88 8,125 0,17 2,03 0,73 0,05 1,00 0,08 1,25 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,17 2,03 0,03 0,03 0,03 0,03 0,03 0,03 0,03	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60 2,64 100,00 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00 67,00 68,30 42,90 68,30	8,88 31,18 7,50 22,68 62,69 26,79 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,02 27,82 3,89 28,65 2,68 100,60 22,10 35,20 26,15 7,57 11,90 66,40 19,80 43,10 19,80 43,10 5,68 22,25 61,20 67,80 43,10 55,80 22,65 59,50 24,20	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB 5t. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh. Val. B. NA o.N. Simona EURO STOXX 5 AB Inbev (BE) Adyen (NL) Ahold Delhaize (NL) Air Liquide (FR) ASML Hold. (NL) AXX (FR)	ONAL Div. 0,15 0,20 0,10 26,50 1,25 0,80 1,85 0 Div. 1,00 0,67 3,30 1,30 1,30 1,31 2,15	29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 64,50 5371,10 (- 29.5. 62,02 1674,60 37,54 182,00 666,90 41,70	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,80 6,38 830,00 1,97 30,10 52,00 81,00 64,500,14%) 28.5. 62,00 1615,00 37,42 183,94 666,60 41,04
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiftung CompuGroup Med. SE Deutsche Beteiligung Deutz Deutz Deutz Deutz Deutz Deutsche Beteiligung Deutz Detenapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung Deutz Energieworts Energieworts Eckert & Ziegler SE Ellmos Semicond. SE Energiekontor Fielmann Grp. Formycon Fr. Vorwerk Grp. SE GETI Technologies SE GTT GTC TECHNOLOGIES SE Amadeur 1	1,90 2,50 Div. 0,055 1,80 4,03 2,60 1,00 0,88 1,25 0,17 2,03 2,60 0,05 1,00 0,88 1,25 0,17 0,06 1,00 0,05 1,00 0,05 1,00 0,00 1,00 0,00 1,00 0,00 1,00 0,00 1,00 0,00 1,00 0,00 1,00 0,00 1,00	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 129,80 27,78 3,84 28,60 2,64 41,00 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00 20,05 5,78 5,78 66,00 68,30 42,90 55,90 52,95 60,70 24,35 11,34	8,88 31,18 7,50 22,68 62,99 10,23% 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 27,4,60 131,00 27,82 3,89 28,65 22,10 35,20 26,15 7,57 11,90 19,80 22,65 61,20 67,80 43,10 55,80 43,10 55,80 43,10 55,95 59,50 24,20 21,12	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh. Val. B. NA o.N. Simona EURO STOXX 5 AB Inbev (BE) Adyen (NL) Ahold Delhaize (NL) Air Liquide (FR) ASML Hold. (NL) AXA (FR) Banco Santander (ES)	ONAL Div	E AKTIE 29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 - 1,97 30,30 52,00 82,00 64,50 64,50 64,70 666,90 41,70 7,05	29,80 22,90 1,1,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,499 86,05 2,05 14,40 8,15 5,80 5,86 830,00 81,00 64,50 -0,14%) 28.5. 62,00 1615,00 37,42 1833,94 666,60 41,05
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiffung CompuGroup Med. SE Dermapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung Deutz Douglas Drägerwerk Vz Dt. EuroShop Dt. Pfandbriefbank Dür Eckert & Ziegler SE Elmos Semicond. SE Elmos Semicond. SE Energiekontor Fielmann Grp. Formycon Fr. Vorwerk Grp. SE GFT Technologies SE Grand City Prop. (LU) Grenke	1,90 2,50 Div. 0,05 1,80 0,73 0,73 0,73 2,13 0,73 2,60 1,00 0,88 1,25 0,17 2,60 1,00 0,05 1,00 0,05 1,00 0,05 0,12 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70 0,7	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 129,80 27,78 3,84 28,60 2,64 100,00 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00 20,05 5,78 60,00 68,30 42,90 55,90 22,95 60,70 24,35 11,36	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 40,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89 28,65 2,68 100,60 22,10 35,20 26,15 7,57 71,90 64,40 19,80 5,68 22,25 61,20 67,80 22,65 59,50 24,20 11,12 13,78	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech Ceo Tronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh. Val. B. NA o.N. Simona EURO STOXX 5 AB Inbev (BE) Adyen (NL) Ahold Delhaize (NL) Air Liquide (FR) ASML Hold. (NL) AXML Hold. (NL) AXML Hold. (NL) AXML Hold. (S) Banco Santander (ES) BBVA (ES)	ONAL Div. 0,15 0,20 0,10 26,50 1,25 0,80 1,85 0 Div. 1,00 0,67 3,30 3,30 3,30 4,2,15 0,41	E AKTIE 29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 - 1,977 30,30 52,00 82,00 64,50 5371,10 (- 29.5. 62,02 1674,60 37,54 182,00 666,90 41,70 7,05 13,28	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,49 8,15 5,86 830,00 1,97 30,10 52,00 64,50 -0,14%) 28.5. 62,00 1615,00 37,42 183,94 666,60 41,04 7,05 13,42
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiftung CompuGroup Med. SE Dermapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung Deutz Douglas Drägerwerk Vz Dt. EuroShop Dt. Pfandbriefbank Dür Eckert & Ziegler SE Elmos Semicond. SE Energiekontor Fielmann Grp. Formycon Fr. Vorwerk Grp. SE GFT Technologies SE Grand City Prop. (LU) Grenke Hamborner Reit	1,90 2,50 Div. 0,055 1,80 4,03 2,60 1,00 0,88 1,25 0,17 2,03 2,60 0,05 1,00 0,88 1,25 0,17 0,06 1,00 0,05 1,00 0,05 1,00 0,00 1,00 0,00 1,00 0,00 1,00 0,00 1,00 0,00 1,00 0,00 1,00 0,00 1,00	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 74,70 129,80 27,78 3,84 28,60 2,64 100,00 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00 20,05 5,78 22,80 60,00 68,30 42,90 60,00 68,30 42,90 24,35 11,34 11,34 11,34 11,34 11,34 11,34 11,34 11,34 11,36	8,88 31,18 7,50 22,68 62,99 40,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89 28,65 2,68 100,60 22,10 35,20 26,15 7,57 11,90 66,40 19,80 43,10 19,80 43,10 55,88 22,25 61,20 67,80 43,10 55,80 22,65 59,50 24,20 11,12 13,78 6,55	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB 5t. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh. Val. B. NA o.N. Simona EURO STOXX 5 AB Inbev (BE) Adyen (NL) Air Liquide (FR) ASML Hold. (NL) AXA (FR) Banco Santander (ES) BBVA (ES) BNP Paribas (FR)	Div. 0,15 0,20 0,10 26,50 1,25 0,80 1,85 0 Div. 1,00 0,67 3,30 1,84 2,15 0,11 0,41 4,49	E AKTIE 29.5. 1,48 88.45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 64,50 5371,10 (- 29.5. 62,02 1674,60 37,54 182,00 666,90 41,70 7,05 13,28 76,92	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,80 6,30 6,30 6,586 830,00 64,50 -0,14%) 28.5. 62,00 1615,00 37,42 183,94 666,60 47,05 13,42 76,65
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Befess (L	1,90 2,50 Div. 0,055 1,80 0,70 0,52 1,80 0,73 2,13 0,73 2,60 1,00 0,88 1,25 0,17 2,03 2,60 0,70 0,05 1,00 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 129,80 27,78 3,84 28,60 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00 20,05 5,78 5,78 67,00 20,05 5,78 68,30 42,90 55,90 52,95 60,70 24,35 11,34 14,04 6,66 6,66	8,88 31,18 7,50 22,68 62,99 28,5. 18,22 89,00 20,70 123,80 127,80 27,80 27,80 27,80 27,80 27,80 38,99 28,65 22,10 35,20 26,15 7,57 11,90 66,40 19,80 22,65 61,20 66,40 19,80 43,10 55,80 22,25 61,20 24,20 11,12 13,78 6,55 11,45	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech CeoTronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh. Val. B. NA o.N. Simona EURO STOXX 5 AB Inbev (BE) Adyen (NL) Ahold Delhaize (NL) Air Liquide (FR) ASML Hold. (NL) AXA (FR) Banco Santander (ES) BNP Paribas (FR) Danone (FR)	Div. 0,15 0,20 0,10 26,500 0,10 1,25 0,80 1,25 0,80 1,85 0 Div. 1,00 0,67 3,30 1,84 2,15 0,11 0,41 0,41 4,49 4,79 2,15	E AKTIE 29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 - 1,97 30,30 52,00 82,00 64,50 5371,10 (- 29.5. 62,02 1674,60 37,54 182,00 666,90 41,70 7,05 13,28 76,92 75,06	29,80 22,90 1,1,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,497 86,05 5,80 5,86 830,00 81,00 64,50 -0,14%) 28.5. 62,00 1615,00 37,42 666,60 41,04 7,05 13,42 76,65 75,40
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Borussia Dortmund Cancom SE Ceconomy St. CEWE Stiffung CompuGroup Med. SE Dermapharm Hldg. SE Deutsche Beteiligung Deutz Douglas Drägerwerk Vz Dt. EuroShop Dt. Pfandbriefbank Dür Eckert & Ziegler SE Elmos Semicond. SE Energiekontor Fielmann Grp. Formycon Fr. Vorwerk Grp. SE GFT Technologies SE Grand City Prop. (LU) Grenke Hamborner Reit Heidelberger Druck. Hornbach Hldg.	1,90 2,50 Div. 0,05 1,80 0,73 0,73 0,73 2,13 0,73 2,60 1,00 0,88 1,25 0,17 2,60 1,00 0,05 1,00 0,05 1,00 0,05 0,12 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70 0,7	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 77,78 3,84 28,60 2,64 100,00 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00 20,05 5,78 60,00 68,30 42,90 55,90 22,95 60,70 24,35 11,34 14,04 6,66 1,47 89,10	8,88 31,18 7,50 22,68 62,90 40,23%) 28.5. 18,22 89,00 20,70 123,80 74,60 131,00 27,82 3,89 28,65 2,68 100,60 22,10 35,20 26,15 7,57 11,90 66,40 19,80 5,68 22,25 61,20 67,80 22,10 67,80 22,65 1,112 13,78 6,55 1,45 90,30	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech Ceo Tronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh. Val. B. NA o.N. Simona EURO STOXX 5 AB Inbev (BE) Adyen (NL) Ahold Delhaize (NL) Air Liquide (FR) ASML Hold. (NL) AXA (FR) Banco Santander (ES) BNP Paribas (FR) Danone (FR)	ONAL Div. 0,15 0,20 0,10 0,20 0,10 0,80 1,25 0,80 1,85 0 Div. 1,00 0,67 3,30 1,84 2,15 0,11 0,41 4,79 2,15 0,22	E AKTIE 29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 - 1,977 30,30 52,00 82,00 64,50 5371,10 (- 29.5. 62,02 1674,60 37,54 182,00 41,70 7,05 13,28 76,92 75,06 8,01	29,80 22,90 21,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,49 86,05 2,05 14,40 8,15 5,86 830,00 1,97 30,10 52,00 64,50 -0,14%) 28.5. 62,00 1615,00 64,50 -0,14%) 28.5. 62,00 1615,00 64,50 -1,14% 183,94 666,60 41,04 7,05 75,40 8,06
United Internet Wacker Chemie SDAX ↑ 1&1 adesso SE Adtran Networks SE Alzchem Group Amadeus Fire Atoss Software SE Befesa (LU) Befess (L	1,90 2,50 Div. 0,055 1,80 0,70 0,52 1,80 0,73 2,13 0,73 2,60 1,00 0,88 1,25 0,17 2,03 2,60 0,70 0,05 1,00 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70 0,70	22,86 63,05 16713,30 (- 29.5. 18,26 87,30 20,60 123,20 129,80 27,78 3,84 28,60 22,08 35,30 25,85 7,50 11,96 67,00 20,05 5,78 5,78 67,00 20,05 5,78 68,30 42,90 55,90 52,95 60,70 24,35 11,34 14,04 6,66 6,66	8,88 31,18 7,50 22,68 62,99 28,5. 18,22 89,00 20,70 123,80 127,80 27,80 27,80 27,80 27,80 27,80 38,99 28,65 22,10 35,20 26,15 7,57 11,90 66,40 19,80 22,65 61,20 66,40 19,80 43,10 55,80 22,25 61,20 24,20 11,12 13,78 6,55 11,45	WEITERE REGI 3U Holding BioNTech Brain Biotech Ceo Tronics Datron Deufol EDAG Engineer. (CH) KSB St. Mainz Biomed (NL) MAX21 konv. MVV Energie NA Schwälbchen Shareh. Val. B. NA o.N. Simona EURO STOXX 5 AB Inbev (BE) Adyen (NL) Ahold Delhaize (NL) Air Liquide (FR) ASML Hold. (NL) AXA (FR) Banco Santander (ES) BNP Paribas (FR) Danone (FR)	Div. 0,15 0,20 0,10 26,500 0,10 1,25 0,80 1,25 0,80 1,85 0 Div. 1,00 0,67 3,30 1,84 2,15 0,11 0,41 0,41 4,49 4,79 2,15	E AKTIE 29.5. 1,48 88,45 2,05 14,20 8,15 5,75 5,84 840,00 - 1,97 30,30 52,00 82,00 64,50 5371,10 (- 29.5. 62,02 1674,60 37,54 182,00 666,90 41,70 7,05 13,28 76,92 75,06	29,80 22,90 1,1,80 0,08 71,40 159,00 174,60 98,85 N 28.5. 1,497 86,05 5,80 5,86 830,00 81,00 64,50 -0,14%) 28.5. 62,00 1615,00 37,42 666,60 41,04 7,05 13,42 76,65 75,40

Div	idende	Rend.	29.5.	28.5.	% Vortag	2024	Hoch	Vergleich	Tief			
Adidas °	2,00	0,9	220,10	218,50	+0,73	62,5	263,8	 ▼	175,3			
Airbus SE °	3,00	1,8	162,66	162,40	+0,16 ■	30,5		——▼———				
Allianz SE °	15,40	4.4	347,70	348.20	■ -0.14	14.1	378.5	 ▼	238.3			
BASF SE °	2,25	5,3	42,62	42,52	+0,24 ■	12,3		 ▼	37,40			
Bayer °	0,11	0,4	24,73	24,67	+0,22 ■	13,0	31,03	 ▼	18,38			
Beiersdorf	1.00	0.8	120.70	120.50	+0.17 ■	27.4	147.0					
BMW St. °	4,30	5,5	78,48	79,74	-1,58	5,6	94.44	 ▼	62.96			
Brenntag SE		3,5	59,58	59,96	■ -0,63	12,6	68,92		51,70			
Commerzbank	0,65	2,4	26,57	26,54	+0,11 ■	14,4	27,13	▼	12,12			
Continental	2,50		77,10	77,22	■ -0,16	12,5	78.68	_▼	51.02			
Daimler T. Hldg.	1.90	5,0	38.11	37.97	+0.37 ■	8.9	45.33	▼	29.61			
Dt. Bank	0.68	2,8	24,41	24,31	+0,41 ■	16.3	25,65	_▼	12.27			
Dt. Börse °	4.00	1,4	283,70	286,00	-0,80	27,4	294.3	_▼	176.3			
Dt. Post °	1,85	4,7	39,02	38,81	+0,54 ■	13,7	44.27	 ▼	30.96			
Dt. Telekom °	0.90	2,7	33.07	33.37	-0.90	18.1	35.91	V	22.00			
E.ON SE	0,55		15,47		■ -0,35	14.1	15.85		10.44			
Fres. M.C.	1.44	2,9	50,38	51,24	-1,68	21,4	54.02	▼	32.51			
Fresenius SE	1.00	2.4	42,38	42.54		22.4	44.06		27.81			
Hann. Rück SE	9.00	3,2	277.20	277,40	■ -0.07	14.3		₹				
Heidelb. Mat.	3,30	1,9	174,90	178,65	-2,10	15.7	191 1	_	85 60			
Henkel Vz.	2,04		70,54	69,66		13,2	88.50		66.02			
Infineon Tech. °	0.35	1,0	34.70	34,44	+0,74	18.3	39 43		23 17			
Mercedes Benz		8,1	52,78	53,00	■ -0,42	4,5	67 10		45 60			
Merck	2,20		115,25	115,35	■ -0,09	12,9	177.0		1105			
MTU Aero	2.20	0.6	353,80	354,60	■ -0.23	27.3	361.7	_ V	210.8			
Münch. Rück °	20,00		564,00	564,80	■ -0,14	12,2	615.8	-▼	421.7			
Porsche	2.31	5.3	43.37	42.75	+1,45	9.6	78 20		40.43			
Porsche Hldg. Si		5,4	35.47	35,34	+0.37 ■	2.3	51 26		30.46			
Qiagen	-		39,56	39,15	+1,06	18,4	47.36	 ▼	34.24			
Rheinmetall	8.10	0.4		1898.00	-1,03	86.4	1936	V	437.5			
RWE	1,10		32.91	32,59	+0,98	12.0	35.92		27.76			
SAP SE °	2,35		262,45	263,30	■ −0.32	58,8	283.5	V	165.3			
Sartorius Vz.	0,74		218,20	219,20	- 0.46	53,0	292.0	▼	166.1			
Siem.Energy	-		84.72	85,72	-1.17	-	87 66	V	22.06			
Siem.Health.	0,95	2,0	47,07	47,10	■ -0,06	21,3	58.48	▼	41.21			
Siemens °	5,20		212,60	217,50	-2.25	20,3						
Symrise	1,20		104,00	104,15	■ -0.14	32.0		▼				
Vonovia SE		4,2	28,92	29,54		14,5		▼				
VW Vz. °	6,36		95,82	96,54	– -0.75	3,5		,				
Zalando SE	-		30,84	31,55	-2,25	36,7		`				
Urteil geç		rum	ıp-Zö	ille sti	ützt nur l	kurz						
sche Aktieni fahrt" gesch	(Dow Jones) - Mit Abgaben hat der deutsche Aktienmarkt an "Christi Himmeltahrt" geschlossen. Nachdem im frühen Handel zunächst ein US-Gerichtsurteil die Quartalszahlen des KI-Flaggschiffs Nvidia aufgenommen. Der DAX fiel um 0,4 Prozent auf 23.933 Punkte, nach einem Tageshoch bei 24.255 Punkten.											

gegen die meisten der von US-Präsident Donald Trump verfügten Zölle für steigende Kurse gesorgt hatte, machte sich im Verlauf Ernüchterung und Vorsicht breit. Denn es bleiben weiterhin Unwägbarkeiten. Positiv wurden dagegen Das auf den ersten Blick sehr posi Urteil berge auch neue Unsicherhei hieß es im Handel. Zum einen habe Trump-Regierung Berufung einge und könnte bis zum Obersten Gericl hof gehen.

DAX ↓	23	933,23 <mark>(</mark> –	0,44%)	EURO IN DOLLA	AR ↓	1,1281 <mark>(</mark> –	0,32%)	
28000 —				1,19				
24000		- 440		1,12			Janes.	
20000 —	~	and the same of	V	1,05	March 1	a Australia	l.	
Accordance of the second				0.00		AND AD		
16000 J J A S	O N D	J F M	I A M	0,98 J J A S O	N D	J F M	АМ	
EssilorLuxottica (FR)	3,95	250,00	248,50	TotalEnergies (FR)	0,79	51,40	51,90	
Ferrari (NL)	2,99	419,90	422,00	UniCredit (IT)	1,48	57,25	57,08	
Hermes Internat. (FR)	22,53	2427,00	2383,00	Vinci (FR)	3,70	129,95	128,10	
Iberdrola (ES)	0,01	15,99	16,00	Wolters Kluwer (NL)	1,50	157,95	160,00	
Inditex (ES)	0,84	47,22	46,63	DOM JONES ↓	1	2091,82 (-	0.020/1	
ING Groep (NL) Intesa Sanpaolo (IT)	0,71 0,17	18,85 4,87	18,61 4,84	DOW JOINES V				
Kering (FR)	4,00	173,42	174,06		Div.	29.5.	28.5.	
L'Oréal (FR)	7,12	368,90	367,40	3M (US)	0,73	130,96	131,56	
LVMH (FR)	7,12	481,25	485,55	Amazon.com (US)	-	181,66	181,82	
Nokia (FI)	0,04	4,74	4,81	American Express (US)	0,82	259,40	258,65	
Nordea Bank AB (FI)	0,94	12,87	12,70	Amgen (US) Apple Inc. (US)	2,38 0,26	248,60 176,16	245,55 178,08	
Pernod Ricard (FR)	2,35	91.16	91,90	Boeing (US)	0,20	185.00	178,46	
Prosus (NL)	0,10	45,71	45,52	Caterpillar (US)	1,41	308.00	311,50	
Safran (FR)	2,90	262,00	260,00	Chevron Corp. (US)	1,71	120,00	121,38	
Sanofi S.A. (FR)	3,93	91,66	92,52	Cisco Systems (US)	0,41	55,08	56,32	
Schneider Electr. (FR)	2,53	221,90	223,60	Coca-Cola (US)	0,51	62,43	63,07	
St. Gobain (FR)	2,10	100,90	100,55	Disney Co. (US)	0,50	98,08	98,83	
Stellantis (NL)	0,68	9,14	9,08	Goldman Sachs (US)	3,00	558,00	542,20	

	Abbott Lab (US)	0,59	116,00	115,00	Deka Naspa-Fonds*	
- 66,02	AbbVie Inc (US)	1,64	163,40	163,40	Deka PrivatVorsorge AS*	
— 23,17 — 45,60	Alphabet Inc. A (US)	0,20	150,82	152,68	Deka RenditDeka*	
- 45,60 - 110,5	Altria Group (US)	1,02	52,34	52,61	Deka Spezial CF*	1
- 210,8	BP PLC (GB)	0,08	4,29	4,28	Deka Technologie CF* Deka Varioinvest TF*	
_ 421,7	China Mobile (HK)	2,60	10.05	10.05	Deka VrmLux Naspa-PS Chance*	
- 40.43	Engie (FR)	1,48 0,99	18,85	18,85	Deka VrmLux Naspa-PS Wachst.*	
- 30,46 - 34,24	Exxon Mobil (US) Ford Motor (US)	0,55	89,93	91,00 8,93	DJE-Div⋐ P*	
_ 34,24	GE Aerospace (US)	0,15 0,36	8,85 213,50	214,00	DWS Akkumula*	
- 437,5	General Motors (US)	0,12	43,38	43,24	DWS Akt.Strat.D*	
_ 27,76	Generali (IT)	1,43	32,83	33,07	DWS Artif Intel ND*	
_ 165,3	Kone Corp. (FI)	1,80	55,72	55,70	DWS Cpt DJE Gl Akt*	
— 166,1 — 22,06	Meta Platforms (US)	0,53		571 10	DWS D.Akt.O*	
22,00 41,21	Nestlé NA (CH)	3,05	567,00 87,51	88,71	DWS Deutschland*	
_ 150,7	Novartis NA (CH)	3,50	92,73	93,68	DWS Dt Float R.Nts LC*	
- 88,56	Novo-Nordisk B (DK)	7,90	60,61	61,27	DWS ESG EurBd(M)LC*	
— 24,03 l	Oracle (US)	0,50	142,76	144,00	DWS Europ. Opp LD*	
— 78,86	Pepsico (US)	1,36	115,74	115,92	DWS Eurorenta*	
_ 20,26	Pfizer (US)	0,43	20,52	20,54	DWS Eurovesta*	
	RTX Corp. (US)	0,68	117,46	116,00	DWS Eurz Bds Flex LD*	
	Samsung El. St.GDR (KF Shell (GB)	1) 0,30	896,00 29,18	888,00 29,23	DWS Gb. grundb. europa RC*	
	Sony (JP)	10,00	24,00	23,45	DWS Gb. grundb. global RC*	
schiffs	Starbucks Corp. (US)	0,61	75,09	76,09	DWS Glbl Growth* DWS Global Hyb Bd LD*	
fiel um	Tesla (US)	-	317,00	317,60	DWS Heal. C TypO*	
	Vodafone (GB)	0,02	0,91	0,92	DWS Qi LowVol Europe NC*	
e, nach	WFD Unibail-Rod. (FR)	3,50	83,86	82,74	DWS S.A CROCI US LC*	
unkten.					DWS Smart Ind Tech LD*	
ositive	INVESTMENTF	ONDS			DWS StESGAlloBalLD*	
rheiten,		Α	us- Rückı	nahme	DWS Top Asien*	
abe die		schüttı	ıng 29.5.	Vortag	DWS Top Dividen LD*	
ngelegt	AGI Adifonds A*	2	2,23 168,89	169,31	DWS Top Europe*	
erichts-	AGI Adiverba A*	3	3,05 249,73	247,16	DWS Top Prtf Off*	
	AGI All Stratfds Ba A*	1	1,54 106,44		DWS Top World*	
	AGI Allia.E.C.SRI P AT*		x 112,32	112,50	DWS US Growth*	
0.220/3	AGI Allianz Str. W. A2*]	,35 97,69	96,58	DWS Vermbf.I LD*	
			2,56 161,75	162,17	DWS Vermbf.R LD*	
-0,32%)	AGI Concentra A*					
-0,32%)	AGI Concentra A* AGI CONVEST 21 VL*	1	1,35 97,69 2,56 161,75 1,35 103,04	101,54	DWS Vors.AS(Dyn.)*	
-0,32%)	AGI Eur Renten AE*	1	1,11 50,23	101,54 50,31	DWS Vors.AS(Flex)*	
-0,32%)	AGI Eur Renten AE*	1	1,11 50,23	101,54 50,31	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad*	
-0,32%)	AGI Eur Renten AE*	1	1,11 50,23	101,54 50,31	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa*	
-0,32%)	AGI Eur Renten AE*	1	1,11 50,23	101,54 50,31	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp.TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value*	
-0,32%)	AGI Eur Renten AE*	1	1,11 50,23	101,54 50,31	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest Aramea Hippokrat*	
-0,32%)	AGI Eur Renten AE* AGI Euro Bond A* AGI Europazins A* AGI F AIz EUR SRI A* AGI F AIz EUR VAIA* AGI F AIZ EUR SRI A*	1 (2 2 1	I,11 50,23),17 10,55),88 49,60 2,49 182,43 2,41 147,19 I,61 92,51 3 20 230 45	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64	DWS Vors.AS(Flex)* Frank. Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest Aramea Hippokrat* Hansainvest HANSAcentro*	
1~	AGI Eur Renten AE*	1	,11 50,23 ,17 10,55),88 49,60 2,49 182,43 2,41 147,19 ,61 92,51 3,20 230,45 ,93 147,33	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest Aramea Hippokrat* Hansainvest HANSAcento* Hansainvest HANSAcenta*	
A M	AGI Eur Benten AE* AGI Euro Bond A* AGI Europazins A* AGI F Alz EUR SRI A* AGI F Alz EurpValA* AGI Flexi Rentenf. A* AGI Fondis A* AGI Fondis A*	1	,11 50,23 ,17 10,55),88 49,60 2,49 182,43 2,41 147,19 ,61 92,51 3,20 230,45 ,93 147,33	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19	DWS Vors.AS(Flex)* Frank. Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest Aramea Hippokrat* Hansainvest HANSAcentro*	
A M	AGI Eur Renten AE* AGI Euro Bond A* AGI Europazins A* AGI FAIz EUR SRI A* AGI FAIz EUR ValA* AGI Flexi Rentenf. A* AGI Fondak A*	1 3 3	,11 50,23 ,17 10,55),88 49,60 2,49 182,43 2,41 147,19 ,61 92,51 3,20 230,45 ,93 147,33	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. En Gr. (Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest Aramea Hippokrat* Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSArenta* Henderson JHHF Euroland A2 EUR*	
A M 51,90 57,08	AGI Eur Renten AE* AGI Euro Bond A* AGI Europazins A* AGI F Alz EUR SRI A* AGI F Alz EUR SRI A* AGI F Alz EuroValA* AGI Flexi Rentenf. A* AGI Fondak A* AGI Fondak A* AGI Fondak B	1	,11	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. Errow Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSAcentro* Henderson JHHF Euroland A2 EUR* LBBW AM Multi Global R* LBBW AM Renten Euro Flex* MEAG EuroBalance*	
51,90 57,08 128,10	AGI Eur Renten AE* AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI Europaziris A* AGI FALZ EUR SRI A* AGI FALZ EURYAIA* AGI Flexi Rentenf. A* AGI Fondak A* AGI Fondak A* AGI Fondis* AGI Fondis A* AGI Harne CB Geldm.Dt. IA* AGI Interriglobal A* AGI Interriglobal A* AGI Interrigent A*	1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	,111 50,23),17 10,55),88 49,60 2,49 182,43 2,41 147,19 1,61 92,51 3,20 230,45 1,93 147,33 1,75 47,96 2,54 150,57 3,89 460,93 0,77 40,85	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest Hansarea Hippokrat* Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSAcentra* Henderson JHHF Euroland A2 EUR* LBBW AM Multi Global R* LBBW AM Renten Euro Flex* MEAG EuroBalance* MEAG EuroBalance*	
A M 51,90 57,08	AGI Eur Renten AE* AGI Euro Bond A* AGI Europazins A* AGI F AIz EUR SRI A* AGI F AIz EUR VAIA* AGI F ABE EuroVAIA* AGI Fondis A* AGI Fondis A* AGI France CB Geldm.Dt. IA* AGI Industria A* AGI Interribent A* AGI Interribent A* AGI Interribent A* AGI Interribent A* AGI Idadizing Iba A*	1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	,,11 50,23),17 10,55),88 49,60),88 149,60),49 182,43 2,41 147,19 1,61 92,51 3,20 230,45 1,93 147,33),75 47,96 2,54 150,57 40,85 1,18 65,77	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSAcentro* Henderson JHHF Euroland A2 EUR* LBBW AM Multi Global R* LBBW AM Renten Euro Flex* MEAG EuroBalance* MEAG EuroBalance* MEAG EuroInvest A* MEAG Polnivest*	
51,90 57,08 128,10 160,00	AGI Eur Renten AE* AGI Euro Bond A* AGI Europazins A* AGI FA Ez UR SRI A* AGI FA Ez UR SRI A* AGI FA Ez UR SRI A* AGI Flexi Rentenf. A* AGI Flordis A* AGI Flordis A* AGI France CB Geldm.Dt. IA* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Kapital Plus A* AGI Kapital Plus A* AGI Lux € Credit SRI+ P€*	1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	,111 50,23),17 10,55),88 49,60),49 182,43 2,41 147,19 ,61 92,51 3,20 230,45 1,93 147,33 ,75 47,96 2,54 150,57 40,85 1,18 65,77 1,23 913,43	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81 65,94 914,92	DWS Vors.AS(Fiex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Fur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSAcentro* Henderson JHHF Euroland AZ EUR* LBBW AM Multi Global R* LBBW AM Renten Euro Flex* MEAG EuroBalance* MEAG Eurolmest A* MEAG Polymest* Metzler Ir Europ.Small Comp.A*	
51,90 57,08 128,10 160,00	AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI FAZ EUR SRI A* AGI FAZ EUR SRI A* AGI FAZ EUR SRI A* AGI FAZ EUROJAIA* AGI Floxi Rentenf. A* AGI Fondak A* AGI Fondak A* AGI Fondis* AGI Harne CB Geldm.Dt. IA* AGI Interglobal A* AGI InterRent A* AGI InterRent A* AGI Kapital Plus A* AGI Kapital Plus A* AGI Lux € Credit SRI+ P€* AGI Lux Ad. InGIA*	1 1 2 8 8 2 2 8	,111 50,23),17 10,55),88 49,60 2,49 182,43 2,41 147,19 3,20 230,45 1,93 147,33),75 47,96 2,54 150,57 3,89 460,93),77 40,85 1,18 65,77 3,23 913,43 3,23 913,43	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81 65,92 95,54	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest Hansarento* Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSAcentro* Handerson JHHF Euroland A2 EUR* LBBW AM Multi Global R* LBBW AM Renten Euro Flex* MEAG EuroBalance* MEAG Forlowest A* MEAG Frolinvest A* MELTer Ir Europ. Small Comp.A* Metzler Ir Europ. Small Comp.A*	
51,90 57,08 128,10 160,00 -0,02%) 28.5.	AGI Eur Renten AE* AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI FALE EUR SRI A* AGI FALE EUR SRI A* AGI FALE EUR SRI A* AGI FONDA RENTEN A* AGI FONDA RENTEN A* AGI FONDA RENTEN A* AGI Industria A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Kapital Plus A* AGI Kapital Plus A* AGI Lux € Credit SRI+ P€* AGI Lux AAd. InGIA* AGI Mobil-Fonds A*	1 (((((((((((((((((((,111 50,23),17 10,55),88 49,60 2,49 182,43 2,41 147,19 1,61 92,51 3,20 230,45 1,93 147,33),75 47,96 2,54 150,57 3,89 460,93 3,77 40,85 1,18 65,77 3,23 913,43 1,54 95,56 1,54 95,56 1,54 95,56	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81 65,92 95,54 48,29	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest HANSAcento* Hansainvest HANSAcento* Henderson JHHF Euroland A2 EUR* LBBW AM Multi Global R* LBBW AM Multi Global R* MEAG EuroBalance* MEAG EuroBalance* MEAG ProInvest A* MEtzler Ir Europ.Small Comp.A* Metzler Ir Europ.Small Comp.A* Metzler Ir European Growth A* DDDO BHF Sus G Eq*	
51,90 57,08 128,10 160,00 -0,02%) 28.5. 131,56	AGI Eur Renten AE* AGI Euro Bornd A* AGI Europazins A* AGI FAZ EUR SRI A* AGI Hexi Rentenf. A* AGI Hondisk A* AGI Fance CB Geldm.Dt. IA* AGI Industria A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Magital Plus A* AGI Lux € Credit SRI+ P€* AGI Lux A.Ad. InGIA* AGI Mobil-Fonds A* AGI Mobil-Fonds A* AGI Nebw. Deutschl.A*	28 28 10 28	,111 50,23),18 49,60),49 182,43 ,41 147,19 3,20 230,45 ,93 147,33 147,33 147,33 147,33 147,33 147,33 147,33 147,96 2,54 150,57 3,89 460,93 ,17 40,85 1,18 65,77 3,23 913,43 1,54 95,56 0,89 48,27 1,63 283,11	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81 65,94 914,92 95,54 48,29 282,62	DWS Vors.AS(Flex)* Frank Temp. Growth. Inc.Ad* Frank Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest HANSAcento* Hansainvest HANSAcento* Henderson JHHF Euroland A2 EUR* LBBW AM Multi Global R* MEAG EuroBalance* MEAG EuroBalance* MEAG Europsamal Comp.A* Metzler Ir Europsamal Comp.A* Metzler Ir Europsamal Comp.A* Union Lux UniakbooluterEnet-A*	
51,90 57,08 128,10 160,00 -0,02%) 28.5. 131,56 181,82	AGI Eur Renten AE* AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond S* AGI FAZ EUR SRI A* AGI Fondak A* AGI Fondak A* AGI Fondak A* AGI Industria A* AGI Industria A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Inter SRI+ P€* AGI Lux A.Ad. InGIA* AGI Mobil-Fonds A* AGI Nürnb. Eurold. A* AGI Nburb. Eurold. A*	1 1 28 6 ()	1,11 50,23 1,17 10,55 1,88 49,60 2,49 182,43 4,41 147,19 1,61 92,51 3,20 230,45 1,93 147,33 1,77 40,85 1,77 40,85 1,84 150,57 1,84 95,56 1,85 495,56 1,86 48,27 1,86 383,11 1,76 187,18	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81 65,94 914,92 95,54 48,29 282,62 187,65	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSAcentro* Handerson JHHF Euroland A2 EUR* LBBW AM Multi Global R* LBBW AM Renten Euro Flex* MEAG EuroBalance* MEAG Forlowest A* MEAG Prolinvest* Metzler Ir Europ. Small Comp.A* Metzler Ir Europ. Small Comp.A* Union Lux UniAbsoluterEnet.A* Union Lux UniAbsoluterEnet.A*	
51,90 57,08 128,10 160,00 -0,02%) 28.5. 131,56 181,82 258,65	AGI Eur Renten AE* AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI FAIZ EUR SRI A* AGI FAIZ EUR SRI A* AGI FAIZ EURYAIA* AGI FRONDA RENTEN A* AGI FRONDA RENTEN A* AGI FRONDA RENTEN A* AGI Industria A* AGI Industria A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Kapital Plus A* AGI Kapital Plus A* AGI LUX € Credit SRI+ P€* AGI LUX A.Ad. InGIA* AGI MODII-FONDA A* AGI MODII-FONDA A* AGI NÜMD. Eurold. A* AGI Rentenfonds A* AGI Rentenfonds A*	1 28	1,11 50,23 1,71 10,55 1,88 49,60 1,49 182,43 1,41 147,19 1,61 92,51 1,20 230,45 1,93 147,33 1,93 147,33 1,93 147,33 1,94 150,57 1,95 47,95 1,18 65,77 1,23 913,43 1,54 95,56 1,89 48,27 1,63 283,11 1,76 187,18	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81 65,94 914,92 95,54 48,29 282,65 74,32	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest HANSAcento* Hansainvest HANSAcento* Henderson JHHF Euroland A2 EUR* LBBW AM Multi Global R* LBBW AM Multi Global R* MEAG EuroBalance* MEAG EuroBalance* MEAG ProInvest A* MEtzler Ir Europ.Small Comp.A* Metzler Ir European Growth A* ODDO BHF Sus G Eq* Union Lux UniAbsoluterEnet.A* Union Lux UniAbsoluterEnt.A*	
51,90 57,08 128,10 160,00 28.5. 131,56 181,82 258,65	AGI Eur Renten AE* AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI FAIZ EUR SRI A* AGI FAIZ EUR SRI A* AGI FAIZ EURYAIA* AGI FRONDIS* AGI FRONDIS* AGI FRONDIS* AGI FRONDIS* AGI Industria A* AGI Industria A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Kapital Plus A* AGI Kapital Plus A* AGI Lux € Credit SRI+ P€* AGI Lux A.Ad. InGIA* AGI Mobil-Fonds A* AGI Nöbm. Eurold. A* AGI Nümb. Eurold. A* AGI Rentenfonds A* AGI Rotsofffonds A* AGI Rotsoffonds A*	28 8 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1,11 50,23 1,17 10,55 0,88 49,60 2,49 182,43 2,41 147,19 1,61 92,51 1,20 230,45 1,20 230,45 1,54 150,57 1,54 150,5	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81 65,94 914,92 95,54 48,29 282,62 187,65 74,32 80,35	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest Aramea Hippokrat* Hansainvest HANSArentro* Henderson HHHF Euroland AZ EUR* LBBW AM Multi Global R* LBBW AM Menten Euro Flex* MEAG EuroBalance* MEAG EuroBalance* MEAG Forlowest A* MEAG Prolinvest A* MEAD Froil Comp. A* Metzler Ir European Growth A* ODDO BHF Sus G Eq* Union Lux UniAbsoluterErt. A* Union Lux UniAbsoluterErt. A* Union Lux UniDividendenAss A* Union Lux UniEuriGap Conet A*	
51,90 57,08 128,10 160,00 -0,02%) 28.5. 131,56 181,82 258,65 245,55 178,08	AGI Eur Renten AE* AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI FAIZ EUR SRI A* AGI FAIZ EUR SRI A* AGI FAIZ EURYAIA* AGI FRONDIS* AGI FRONDIS* AGI FRONDIS* AGI FRONDIS* AGI Industria A* AGI Industria A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Kapital Plus A* AGI Kapital Plus A* AGI Lux € Credit SRI+ P€* AGI Lux A.Ad. InGIA* AGI Mobil-Fonds A* AGI Nöbm. Eurold. A* AGI Nümb. Eurold. A* AGI Rentenfonds A* AGI Rotsofffonds A* AGI Rotsoffonds A*	28 8 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	1,11 50,23 1,17 10,55 1,88 49,60 1,49 182,43 2,41 147,19 1,61 92,51 3,20 230,45 1,23 147,33 1,75 47,96 1,54 150,57 1,23 913,43 1,77 40,85 1,18 65,77 4,96 1,63 283,11 1,76 187,18 1,33 74,22 1,37 79,84 1,33 74,22	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81 65,94 914,92 95,54 48,29 282,62 187,65 74,32 80,35 1350,2	DWS Vors.AS(Flex)* Frank Temp. Growth. Inc.Ad* Frank Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest Hansarenta* Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSAcentro* Handerson JHHF Euroland A2 EUR* LBBW AM Multi Global R* LBBW AM Menten Euro Flex* MEAG EuroBalance* MEAG EuroBalance* MEAG Froinvest A* MEAG Proinvest* Metzler Ir Europ. Small Comp.A* Metzler Ir Europ. Small Comp.A* Union Lux UniAbsoluterEnt. A* Union Lux UniAbsoluterEnt. A* Union Lux UniEuriAp.Co.net A* Union Lux UniEuriAp.Co.net A* Union Lux UniNachi AkEu A*	
51,90 57,08 128,10 160,00 -0,02%) 28.5. 131,56 181,82 258,65 245,55 178,08	AGI Eur Renten AE* AGI Euro Bornd A* AGI Europazins A* AGI FAZ EUR SRI A* AGI Interglobal A* AGI InternRent A* AGI Kapital Plus A* AGI Lux A E'credit SRI+ P€* AGI Lux A AGI InGIA* AGI Mobil-Fonds A* AGI Mobil-Fonds A* AGI Rohstofffonds A* AGI RIS Large Can Gr A*	28 (0)	1,11 50,23 1,17 10,55 1,88 49,60 1,49 182,43 1,41 147,19 1,61 92,51 1,20 230,45 1,93 147,33 1,75 4,79,64 1,75 4,79,64 1,77 40,85 1,18 65,77 1,23 913,43 1,74 1,95 1,76 187,18 1,76 187,18 1,76 187,18 1,78 1,76 1,78 1,78 1,78 1,78 1,78 1,78 1,78 1,78 1,78 1,78 1,78 1,78 1,78 1,79 1,78 1,79 1,79 1,79 1,79 1,79 1,79 1,79 1,79	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81 65,94 914,92 928,62 187,65 74,32 80,35 1350,2	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSAcentra* Henderson JHHF Euroland A2 EUR* LBBW AM Multi Global R* LBBW AM Renten Euro Flex* MEAG EuroBalance* MEAG EuroBalance* MEAG ProInvest A* METEUR I Europ.Small Comp.A* Metzler Ir European Growth A* ODDO BHF Sus G Eq* Union Lux UniAbsoluterEnet-A* Union Lux UniAbsoluterEnet-A* Union Lux UniBusch AkEu A* Union Lux UniBusch AkEu A* Union Lux UniBurkach AkEu A*	
51,90 57,08 128,10 160,00 -0,02%) 28.5. 131,56 181,82 258,65 178,08 178,46 311,50	AGI Eur Renten AE* AGI Euro Bornd A* AGI Europazins A* AGI FAZ EUR SRI A* AGI INTERIOR A* AGI INTERIOR A* AGI LIX A EZ EUR SRI FE* AGI LIX A AGI INGIA A* AGI NEWN DEUTSCHI A* AGI NÜRTH. EUROL A* AGI RENTENIOR A* AGI RENTENIOR A* AGI ROSSI STI STI STI STI STI STI STI STI STI	1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1,11 50,23 1,17 10,55 1,88 49,60 1,49 182,43 1,41 147,19 1,41 147,	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81 65,94 914,92 95,54 48,29 282,62 187,65 74,32 80,35 1350,2 186,59 262,02	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest Hansainvest HANSArento* Hansainvest HANSArento* Henderson HHHF Euroland A2 EUR* LBBW AM Multi Global R* LBBW AM Menten Euro Flex* MEAG EuroBalance* MEAG Forlowest A* MEAG Prolinvest A* MEAG Prolinvest A* MEAG Forlowest A* MEAG Fund Self Self Self Self Self Self Self Self	
51,90 57,08 128,10 160,00 -0,02%) 28.5. 131,56 181,82 258,65 245,55 178,46 311,50 121,38	AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI FAZ EUR SRI A* AGI FONDIS* AGI FONDIS* AGI FONDIS* AGI FONDIS* AGI FONDIS* AGI INTERPIONIA A* AGI INTERPIONIA A* AGI LUX AAL INGIA* AGI WOOLIFONDIS* AGI WAS EUROSHA* AGI NESTENDIS* AGI ROSS AS AGI NESTENDIS* AGI ROSS AS AGI NESTENDIS* AGI ROSS AGI NESTENDIS* AGI ROSS AGI NESTENDIS* AGI STANTIS* AG	28 (0 22 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1,11 50,23 1,17 10,55 0,88 49,60 1,49 182,43 1,41 147,19 1,41 147,	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81 65,94 914,92 95,54 48,29 282,62 187,65 74,32 80,35 1350,2 186,59 262,02 255,35	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest Hansarento* Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSAcentro* Handerson JHHF Euroland A2 EUR* LBBW AM Multi Global R* LBBW AM Menten Euro Flex* MEAG EuroBalance* MEAG EuroBalance* MEAG Frolnvest A* MEAG Frolnvest A* MEAG Frolnvest* Metzler Ir Europ. Small Comp. A* Metzler Ir Europ. Small Comp. A* Union Lux UniAbsoluterEnet. A*	
51,90 57,08 128,10 160,00 -0,02%) 28.5. 131,56 181,82 258,65 245,55 178,08 311,50 121,38 56,32	AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI FAIZ EUR SRI A* AGI FRONDA B* AGI FRONDA B* AGI FRONDA B* AGI Industria A* AGI Industria A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Kapital Plus A* AGI Kapital Plus A* AGI Lux € Credit SRI+ P€* AGI Lux AGI AInGIA* AGI Mobil-Fonds A* AGI Mobil-Fonds A* AGI Rentenfonds A* AGI Thesaurus AI* AGI US Large Cap Gr. A* AGI VEY MEM. Europa A* AGI VEY MEM. Europa A* AGI VEY MEM. Europa A* AGI Wachstum Europa A*	28 (0)	1,11 50,23 1,17 10,55 1,88 49,60 1,49 182,43 1,41 147,19 1,61 92,51 1,20 230,45 1,75 47,96 1,93 147,33 1,75 47,96 1,93 147,33 1,77 40,85 1,18 65,77 1,23 913,43 1,74 1,95 1,95 48,27 1,96 187,18 1,33 74,22 1,37 79,84 1,38 191,12 1,96 261,66 1,66 261,66 1,66 261,66 1,97 143,71	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81 65,94 914,92 95,54 48,29 282,62 187,65 187,65 186,59 262,02 55,35 144,16	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSAcentra* Henderson JHHF Euroland A2 EUR* LBBW AM Mit Global R* LBBW AM Renten Euro Flex* MEAG EuroBalance* MEAG EuroBalance* MEAG ProInvest A* METel r Ic Europ.Small Comp. A* Metzler Ir Europ.Small Comp. A* Morion Lux UniAsboluterEnet-A* Union Lux UniNabsoluterEnet-A*	
51,90 57,08 128,10 160,00 28.5. 131,56 181,82 258,65 178,08 178,46 311,50 121,38 56,32 63,07	AGI Eur Renten AE* AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI FALE EUR SRI A* AGI FROND A* AGI InternRent A* AGI Kapital Plus A* AGI Kapital Plus A* AGI Lux A Ad. InGIA* AGI Mobil-Fonds A* AGI Nebw. Deutschl A* AGI Rentenfonds A* AGI Wachstum Europa A*	28 28 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1,11 50,23 1,17 10,55 1,88 49,60 1,49 182,43 2,41 147,19 1,61 92,51 1,20 230,45 1,30 147,33 1,75 47,96 1,54 150,57 1,8 65,77 1,8 65,77 1,8 65,77 1,8 65,77 1,8 1,18 1,12 1,76 187,18 1,33 74,22 1,37 79,84 1,33 74,22 1,37 79,84 1,38 191,12 1,06 261,66 1,25 55,12 1,07 143,71 1,96 163,29	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81 65,94 914,92 95,54 48,29 282,62 187,65 74,32 186,59 262,02 55,35 144,16 164,10	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSArenta* Henderson HHF Euroland A2 EUR* LBBW AM Multi Global R* LBBW AM Menten Euro Flex* MEAG EuroBalance* MEAG Forlowest A* MEAG Prolinvest A* MEAG Prolinvest A* MEAG Forlowest A* MEAG Funds Growth A* ODDO BHF Sus G Eq* Union Lux Unihasoluter Ent A* Union Lux Unihasoluter Ent A* Union Lux Uniihasoluter Ent A* Union Multistrafolonion* Union Profi-Balance*	
51,90 57,08 128,10 160,00 -0,02%) 28.5. 131,56 181,82 258,65 245,55 178,08 311,50 121,38 56,32	AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI Euro Bond A* AGI FAIZ EUR SRI A* AGI FRONDA B* AGI FRONDA B* AGI FRONDA B* AGI Industria A* AGI Industria A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Interglobal A* AGI Kapital Plus A* AGI Kapital Plus A* AGI Lux € Credit SRI+ P€* AGI Lux AGI AInGIA* AGI Mobil-Fonds A* AGI Mobil-Fonds A* AGI Rentenfonds A* AGI Thesaurus AI* AGI US Large Cap Gr. A* AGI VEY MEM. Europa A* AGI VEY MEM. Europa A* AGI VEY MEM. Europa A* AGI Wachstum Europa A*	28 28 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	1,11 50,23 1,17 10,55 1,88 49,60 1,49 182,43 2,41 147,19 1,61 92,51 1,20 230,45 1,30 147,33 1,75 47,96 1,54 150,57 1,8 65,77 1,8 65,77 1,8 65,77 1,8 65,77 1,8 1,18 1,12 1,76 187,18 1,33 74,22 1,37 79,84 1,33 74,22 1,37 79,84 1,38 191,12 1,06 261,66 1,25 55,12 1,07 143,71 1,96 163,29	101,54 50,31 10,56 49,66 183,32 147,84 92,64 230,73 145,19 47,95 151,34 454,79 40,81 65,94 914,92 95,54 48,29 282,62 187,65 187,65 186,59 262,02 55,35 144,16	DWS Vors.AS(Flex)* Frank.Temp. Growth. Inc.Ad* Frank.Temp. TEM Gr.(Eur) Aa* H&A. G. HAIG MB Max Value* Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSAcentro* Hansainvest HANSAcentra* Henderson JHHF Euroland A2 EUR* LBBW AM Mit Global R* LBBW AM Renten Euro Flex* MEAG EuroBalance* MEAG EuroBalance* MEAG ProInvest A* METel r Ic Europ.Small Comp. A* Metzler Ir Europ.Small Comp. A* Morion Lux UniAsboluterEnet-A* Union Lux UniNabsoluterEnet-A*	

201 71	I Union UniEuroPonto*	0.20	
284,71 181 17	Union UniEuroRenta* Union Unifavorit: Aktien*	0,38	
181,17 220,99	Union Unifonds*	3,46	2
44,17	Union UniGlobal*	0,88 6,45	4
96,37	Union UniGlobal Vorsorge*	2,40	
119,84	Union UniGlobal-net-*	3,50	2
164,29	Union UniKlassikMix*	3,30 X	1
104,94	Union UniNachh AktDeut A*	5,90	
155,82	Union UniRak*	2,87	1
47,93	Union UniRak-net-*	1,53	
54,74 355,52	Union UniStrat: Ausgew.*	х х	
64,88	Union UniStrat: Konserv.*	X	
57.58	UniRealEst Unilmmo:Dt.*	1,90	
57,58 37,76	UniRealEst Unilmmo:Europa*	1,05	
/4,45	UniRealEst UniImmo:Global*	1,00	
40,01	Universal Vermögensmgt-UniFd*		1
41,13	Westiny . InterSel.*	1,00	
379,22			
349,06	METALLE UND M	ÜNZEI	V
149,35 96,31		Ankauf	
39,34	C-14 (1)		
104,13		91716,00	
22,13	10 g Goldbarren	905,50	
631,08	Feinsilber (kg) 1 oz Platinbarren	870,50 881,00	
92,10			
65,64	1 oz Britannia	2831,50	
67,60	1/2 oz Maple Leaf 1/4 oz Maple Leaf	1415,50 707,50	
45,55 578,51	1/10 oz Maple Leaf	283,00	
5/8,51	1 oz Krügerrand	2831,50	
2035,6 622,72	•		
435,52	ACI Kupfernotierung	29.5.	
496,88	€/100kg, cunova.com	1001,80)
660,77	ÖLPREISE		
330,47	OLPREISE		
91,32	Rohöl	29.5.	
1893,0	ÖL (Brent), \$/Brl	64,08	
483,95	Heizöl (2501-3500l)	28.5.	
47,95		19-93,42	
174,26 31,81	Tranklart, Groot 100,	15 55,42	
36,70	EZB-REFERENZKI	JRSE	
47,43	1 € entspricht		
238,88	Britisches Pfund (GBP)		
37,83	Dänische Kronen (DKK)		
321,17	Japanische Yen (JPY)		
405,11	Norwegische Kronen (NOK)		
538,49	Polnischer Zloty (PLN)		
220,92	Schwedische Kronen (SEK)		
137,46	Schweizer Franken (CHF)		
231,47 143,71	Südafrikanischer Rand (ZAR))	
212,90	Tschechische Kronen (CZK)		
91,05	Türkische Lira (TRY)		
182,82	US-Dollar (USD)		
519,69			
296,03	1 Bitcoin in EUR (29.05.)		
15,65	DENITENATARIA		
174,06 169,17	RENTENMARKT		
28,40	BundesobligationenRei	ndite	2
20,70			_

74,59 40,13 41,29

0,52

0,83

12,28 641,31 1,81 94,03 1,46 65,63 1,26 67,87

x 2060,0

6,51 484,37

1,65

x 544,30 0,05 224,11

0,05 137,86 x 231,31 4,90 144,03

0.93 299.56

x 82,88 1,83 101,83 0,54 29,67 0,99 72,04

2,95 122,88 122,73 3,24 290,79 287,85 1,86 358,19 356,79 1,08 255,41 253,65 1,70 288,65 286,49

45,51 45,94

Stand: 19:50 Uhr

22,56 0,00 BO S.182 20/25 0,00 BO Grüne 20/25

85,97 20,92 82,97 101,37

45,44 45,87 69,23

36,10 73,87 99,03 502,27 88.06

0,00 BO S.183 21/26 0,00 BO S.184 21/26

0,00 BO S.185 22/27

1,30 BO S.186 22/27 1,30 BO Grüne 22/27 2,20 BO S.187 23/28

Dt. Rentenindex

Erläuterungen: Vz. = Vorzugsaktien ohne Stimmrecht St. = Stammaktien, NA = Namensaktien, vNA = vinkulierte Namensaktien. Die Kurse der deutschen Indizes ba lierte Namensaktien. Die Kurse der deutschen Indizes ba-sieren auf dem Börsenplatz Vetra, ansonsten Frankfurt Parketthandel oder Zürich, soweit verfügbar. Genannt sind Schlusskurse in Euro. ° = auch im Euro Stoxx 50; Far-big gekennzeichnete Titel haben gegemüber dem Vortag an Wert verloren. Die ausgewiesenen Dividenden sind die letzt gezahlten Dividenden in Landeswährung; Mün-zen/Barren = Degussa Goldhandel (Endkundenpreise). * = vom Vortag oder letzt verfügbar.

1,765 1,769

1,837

98,92

126.21

Infront Ohne Gewähr. Quelle

SPORT

KOMMENTAR



Einstieg von Sandro Wagner ist große Chance und Risiko zugleich

Von Peter Schneider peter.schneider@vrm.de

andro Wagner beim FC Augsburg. Das klingt wie Taylor Swift beim Wacken Open Air. Glamour-Show auf der Matsch-Wiese. Aber: Stopp! Verlassen wir die Klischee-Kiste und wagen einen zweiten Blick: Der Fußball-Bundesligist will das Graue-Maus-Image ablegen, will endlich mal nicht im Abstiegskampf stecken. Sandro Wagner will Fuß fassen in der Eliteliga. Wie schon in Unterhaching bei seinem - erfolgreichen - Start der Bank-Karriere wählt er einen Arbeitsplatz, der nicht im großen Scheinwerferlicht leuchtet. Ein Schritt mit Bedacht. Große Chance also für beide Seiten. Gerne wird vergessen, dass Wagner noch ein Novize ist - angesichts seiner populären und prägenden Zeit bei der Nationalmannschaft. Der Ex-Profi muss aber noch die DFB-Pro-Lizenz erwerben. Dass er dies vor einem Bundesliga-Einstieg nicht in Ruhe macht, "nebenbei" mit der Nationalmannschaft im Sommer 2026 die WM zelebriert, ist für viele unverständlich. Auch beim zweiten Blick. Aber Wagner hat sich für den Einstieg entschieden. Er verspricht attraktiven Fußball - beim FCA lechzen sie danach, nachdem viele angesichts des destruktiven Rasen-Geschehens unter Jess Thorup die Nase rümpften. Aber: Es war die drittbeste Bundesliga-Saison der Schwaben. Wagner wird sich daran messen lassen müssen. Auch im eigenen Interesse: Denn Augsburg könnte das Sprungbrett zu einer großen Bundesliga-Karriere werden.





Er ist ein großartiger Spieler, ein echter Ausnahmekönner. Ich glaube, er wird in Zukunft einer der ganz Großen sein.

Neymar, brasilianische Fußball-Ikone, über Jungstar Jamal Musiala vom deutschen Rekordmeister FC Bayern München.

LA Galaxy

– TOP & FLOP —



Der englische Club hat das Finale der Conference League gewonnen und damit Fußball-Geschichte geschrieben. Durch den 4:1 (0:1)-Finalsieg gegen Betis Sevilla sind die Blues der erste Verein, der in allen großen europäischen Clubwettbewerben den Titel holte. Sevilla ging durch Abde Ezzalzouli in der 9. Minute verdient in Führung. Der Tabellenvierte der abgelaufenen Premier-League-Saison steigerte sich nach dem Seiten-Sieg dank Treffer von Enzo Fernández (65.), Nicolas Jackson (70.), des Ex-Dortmunvon Moises Caicedo (90. + 1).

Knapp ein halbes Jahr nach dem Gewinn der Meisterschaft wird die erfolgreiche Titelverteidigung in der MLS für Marco Reus und seinen Verein immer unrealistischer. Der frühere Dortmunder Fußball-Nationalspieler kassierte mit dem Team aus Kalifornien beim 0:1 (0:0) gegen San Jose Earthquakes die nächste Niederlage in der Major League Soccer. Dabei musste der 35-Jährige nach gut einer Stunde verletzt vom Platz. LA ist in dieser Saiwechsel und sicherte sich den son immer noch ohne Sieg. Mit nur vier Unentschieden und zwölf Niederlagen liegt der Meister abgeschlagen auf ders Jadon Sancho (83.) und dem letzten Platz der Western Conference.

- STENOGRAMM

Helen Kevric: Die deutsche Medaillen-Hoffnung hat sich bei der Turn-EM in Leipzig schwer verletzt. Zum Auftakt der Mehrkampf-Entscheidung stürzte die 17-Jährige beim Sprung und zog sich dabei eine Kniescheibenband-Verletzung zu.

Elisabeth Seitz: Die deutsche Rekordmeisterin im Turnen wird Mutter und beendet ihre Karriere. Sie gewann insgesamt 26 nationale Titel.

Fußball: Durchsagen der Schiedsrichter nach einem Videobeweis soll es laut DFL in der kommenden Saison in allen Stadien der Ersten und Zweiten Bundesliga geben.

Frans Krätzig: Der deutsche Fußball-Meister FC Bayern München gibt den U21-Nationalspieler an Red Bull Salzburg ab. Der Abwehrspieler unterschrieb einen Dreijahresvertrag.

Felix Brych: Der Münchner ist zum siebten Mal zum DFB-Schiedsrichter des Jahres gewählt worden, Sein weibliches Pendant ist Riem Hussein, die zum fünten Mal oben steht.

Bayer Leverkusen: Der Fußball-Bundesligist hat U21-Nationalspieler Tim Oermann vom VfL Bochum verpflichtet. Der Abwehrspieler erhält einen Vertrag bis Juni 2029.



Verletzte sich beim Turnfest schwer: Helen Kevric. Foto: dpa

Stefan Luitz: Der deutsche Skirennfahrer beendet nach 15 Jahren seine Karriere.

Frankfurt Skyliners: Till Pape wechselt innerhalb der Basketball-Bundesliga von den Telekom Baskets Bonn zu den Hessen. Der Power Foward erhält einen Zweijahresvertrag.

Eva Lys: Die deutsche Nummer eins im Frauen-Tennis verlor bei den French Open ihr Zweitrundenmatch gegen die Kanadierin Victoria Mboko 4:6, 4:6.

Radsport: Nico Denz hat für den ersten deutschen Etappensieg beim 108. Giro d'Italia gesorgt. Der 31-Jährige holte sich nach 144 Kilometern von Morbegno nach Cesano Maderno den Sieg im Alleingang.



Füchse Berlin eilen unaufhaltsam auf ihren ersten Meistertitel zu

Die Füchse Berlin kommen ihrer ersten Meisterschaft in der Handball-Bundesliga immer näher. Die Hauptstädter gewannen am Donnerstagabend vor 9.000 Zuschauern in der ausverkauften Max-Schmeling-Halle gegen den direkten Verfolger MT Melsungen mit 37:29 (18:12). Drei Spie-

le vor Ende haben die Füchse nun einen Punkt Vorsprung vor dem Zweiten SC Magdeburg und zwei vor Melsungen auf drei. Bester Berliner Werfer war der überragende Mathias Gidsel (rechts im Bild) mit 15 Toren, bei Melsungen kam Timo Kastening auf sechs Tore.

Ein langer Anlauf

FC Bayern München holt Jonathan Tah / Poker mit Leverkusen um Freigabe für Club-WM

Von Klaus Bergmann, Christian Kunz und Manuel Schwarz

MÜNCHEN. Jonathan Tah strahlt glücklich auf den ersten Fotos als Bayern-Profi und die Münchner Bosse strahlen auch. Der Königstransfer von Florian Wirtz ist geplatzt, aber zumindest den dringend benötigten Abwehrboss hat der Fußball-Rekordmeister aus Leverkusen nach München lotsen können. Mit einem Jahr Verzögerung wechselt der 29 Jahre alte Nationalspieler zum FC Bayern.

"Es hat sich groß angefühlt", erzählt Tah beeindruckt nach der Anprobe des Trikots mit der Rückennummer 4 und seinem Namen darauf: "Ich freue mich einfach extrem, wenn ich das wirklich das erste Mal tragen darf bei einem Spiel." Und damit sprach Tah selbst ein großes Rätsel an, das auch nach der Unterschrift unter einen Vierjahresvertrag nicht gelöst ist. Tah wechselt ablöse-

frei. Aber sein Vertrag bei Bayer Leverkusen läuft eben noch bis zum 30. Juni. Trainer Vincent Kompany möchten Tah jedoch gerne schon zum Start der für sie sportlich und finanziell wichtigen Club-WM in den USA einsetzen - und zwar vom ersten Spiel

Für eine frühere Freigabe verlangt allerdings Liga-Konkurrent Bayer eine Entschädigung. Im Raum stehen ein, zwei oder auch mehr Millionen Euro. Für Verhandlungen der beiden Clubs ist noch ein paar Tage Zeit.

am 15. Juni an.

Am 10. Juni müssen die 32 teil- bei den Mür nehmenden Vereine der Fifa ihre Spielerlisten melden.

Wer die Bayern-Bosse über ihren neuen Innenverteidiger reden hört, kann den Ausgang erahnen. Zumal sie zeigen kön-

nen, wie wichtig ihnen Tah als Soforthelfer ist. Sportvorstand Max Eberl zeigte sich "sehr glücklich" über die Verpflichtung. Beim ersten Anlauf vor einem Jahr hatte sie sich aus finanziellen Gründen zerschlagen. Bayer verlangte an-

geblich bis zu 30 Millionen Euro im Gesamtpaket, den Bayern war

das zu viel.

"Jonathan hatte viele Angebote vorliegen", sagte Eberl. "Er ist prädestiniert, einer der Köpfe unserer Mannschaft für die Zukunft zu sein." Tah soll

chnern – wie beim Leverkusener Double-Gewinn 2024 – der Fixpunkt in der Abwehr werden. "Er wird keine lange Anlaufzeit benötigen, um eine feste Größe zu werden", glaubt Sportdirektor Christoph Freund. "Jona ist 29. Das ist schon ein bisschen älter. Aber man hat das Gefühl, dass er erst jetzt so richtig anfängt. Die letzten zwei, drei Jahre in Leverkusen waren herausragend. Er wirkt noch stabiler, noch robuster", äußert Eberl.

Der gebürtige Hamburger Tah verlässt Bayer 04 nach zehn Jahren. Der Abwehrhüne berichtet von einem intensiven Austausch mit Trainer Vincent Kompany und den Münchner Bossen, der ihn letztendlich überzeugte - natürlich neben einem deutlich höheren Ge-

Nun steht aber erst noch ein anderes Titelziel auf Tahs Todo-Liste. Mit der Nationalmannschaft spielt er beim Final Four um den Nations-League-Titel. Am kommenden Mittwoch hat Tah dann sein erstes Heimspiel in München. Im Halbfinale gegen Portugal. Und parallel werden Bayern und Bayer weiter um die Club-WM-Freigabe pokern.

Horst Steffen coacht Werder

BREMEN (dpa). Horst Steffen ist neuer Trainer des SV Werder Bremen und damit Nachfolger von Ole Werner, wie der Fußball-Bundesliga bestätigte. Der 56-Jährige hatte zuletzt Zweitligist SV Elversberg trainiert, mit dem er in der Relegation denkbar knapp gegen den 1. FC Heidenheim den Aufstieg verpasste. Steffen wird am Montag offiziell vorgestellt. Über die Ablösemodalitäten und die Dauer des Vertrages wurden keine Angaben gemacht.

"Als die Anfrage von Werder kam, war das zunächst eine große Anerkennung für mich und meine Arbeit", sagte Steffen laut Werder-Mitteilung. Der frühere Bundesliga-Profi hatte die SV Elversberg 2018 übernommen und von der Regionalliga Südwest zunächst in die Dritte und 2023 in die Zweite Liga geführt. Zuvor hatte er Preußen Münster und den Chemnitzer FC trainiert.

"Horst hat uns in den Gesprächen inhaltlich wie menschlich überzeugt. Er hat in den letzten sieben Jahren in Elversberg herausragende Arbeit geleistet", sagte Sport-Geschäftsführer Clemens Fritz. Man respektiere, den Wunsch von Steffen, "in die Bundesliga zu wechseln", sagte Elversbergs Sportvorstand Ole Book.

Alexander Zverev in Runde drei

PARIS (dpa). Tennisstar Alexander Zverev steht bei den French Open in der dritten Runde. Nach anfänglichen Schwierigkeiten setzte sich Weltranglisten-Dritte gegen den Niederländer Jesper de Jong mühelos 3:6, 6:1, 6:2, 6:3 durch. Zverev verwandelte nach 2:58 Stunden seinen zweiten Matchball. Zuvor hatte schon Daniel Altmaier Runde drei erreicht. Der 26-Jährige setzte sich gegen den Tschechen Vit Kopriva 6:2, 4:6, 6:3, 7:5 durch Altmaier benötigte 3:32 Stunden für seinen Erfolg.

— ERGEBNISSE ——

BASKETBALL

Bundesliga, Viertelfinale

Best of Five, fünftes Spiel Braunschweig - Würzburg (Endstand: 2:3) 88:97

HANDBALL

26:27

20:26

41:25

31:29

29:29

26:33

31 1079:896 52:10

32 831:939 14:50

31 736:912 6:56

Bundesliga

1. Füchse Berlin

17. HC Erlangen

18. VfL Potsdam

Hannover-Burgdorf - VfL Potsdam HC Erlangen - SC Magdeburg HSG Wetzlar - TBV Lemgo VfL Gummersbach – FA Göppingen HSV Hamburg – ThSV Eisenach THW Kiel – SC DHfK Leipzig SG Rietigheim – Flensburg-Handew Rhein-Neckar Löwen – TVB Stuttgart Füchse Berlin – MT Melsungen

2. SC Magdeburg 31 975:832 51:11 3. MT Melsungen 31 937:829 50:12 4. THW Kiel 31 958:845 46:16 5. SG Flensburg-Handew. 31 1033:924 43:19 31 946:892 43:19 6. TSV Hannover-Burgd. 7. TBV Lemgo 31 880:844 37:25 8. VfL Gummersbach 31 945:902 36:26 9. Rhein-Neckar Löwen 32 964:959 35:29 10. HSV Hamburg 31 953:963 33:29 11. ThSV Eisenach 31 950:969 25:37 12. SC DHfK Leipzig 31 910:932 21:41 13. FA Göppingen 31 846:933 19:43 14. HSG Wetzlar 31 817:925 18:44 15. TVB Stuttgart 31 830:954 16:46 16. SG Bietigheim 31 848:988 15:47

11.00, 17.45 und 20.30, Eurosport: Tennis

14.00, NDR: Deutsches Spring- und Dressurderby in Hamburg, zweites Qualifikations-Sprin

en, Deutschland - Niederlande

Wagner sprüht vor Tatendrang

Jonathan Tah

Foto: dpa

Neuer Trainer des FC Augsburg soll den Bundesligisten mit seinen Emotionen beleben

AUGSBURG (dpa). Ein kräftiges "Shake Hands" mit Geschäftsführer Michael Ströll besiegelte die erhoffte Zeitenwende, für die Sandro Wagner als neuer Cheftrainer beim FC Augsburg sorgen soll. Mehr Strahlkraft und auch mal ein sportlicher Ausreißer nach oben - das versprechen sie sich in der Fuggerstadt im 15. Bundesliga-Jahr vom bisherige Assistenten von Bundestrainer Julian Nagelsmann. Bis Sommer 2028 haben sich beide Seiten gebunden. Es ist ein spannendes Projekt mit großen Erwartungen, großen Chancen – und Risiken.

Der 37-jährige Wagner, bekannt für Meinungsstärke und klare Kante bei der Arbeit auf dem Fußballplatz, sprüht vor Tatendrang. Nach der Unterschrift unter den Dreijahresvertrag bezeichnete er sich als Lehrling. Es ist schließlich sein erster Cheftrainer-Posten in der Bundesliga.

"Ich bin ein junger Trainer, der sich gemeinsam mit dem Verein entwickeln möchte. Die

Rahmenbedingungen dafür sind in Augsburg hervorragend. Der FCA ist genau wie ich sehr ehrgeizig", sagte Wagner. "Der FCA hat eine klare Philosophie, die sehr gut zu meiner Spielidee passt. Die Mannschaft hat großes Potenzial", äußerte der frühere Nationalspieler in der Vereinsmitteilung. Für Wagner sind die bayerischen Schwaben "genau der richtige Schritt". Das hören sie in Augsburg gerne – und sehen sie genauso.

Nach der Trennung vom durchaus erfolgreichen Trainer Jess Thorup sowie Sportdirektor Marinko Jurendic nach Platz zwölf soll der eloquente und deutlich emotionalere Wagner dem Verein mehr Glamour verleihen - auf und neben dem Platz. Zu positiven Ergebnissen soll sich mehr spielerischer Glanz gesellen - gerade auch mit eigenen Nachwuchskräften wie Mert Kömür (19).

"Sandro ist hoch ambitioniert und bekennt sich klar Ausrichtung unseres

Freut sich auf seine Aufgabe als Cheftrainer des FC Augsburg: Sandro Wagner.

FCA", betonte Ströll, der das Graue-Maus-Image des FCA abstreifen möchte. Ströll und Wagner vermieden es aber, vollmundig große Ziele zu formulieren. Trotzdem ist die Erwartungshaltung an Wagner enorm. "Bei seinen bisherigen Stationen hat er unter Beweis gestellt, dass er Mannschaften besser machen und Spieler entwickeln kann", lobte Ströll: "Sandro ist sehr akribisch und kann eine Mann-

für den FC Bayern, die TSG Hoffenheim und die Nationalmannschaft Tore schoss, führte als Chefcoach die SpVgg Unterhaching 2023 zum Aufstieg in die Dritte Liga.

schaft auch mit seiner Emo-

tion packen." Der ehemalige

Stürmer, der unter anderem

Bevor Wagner am neuen Arbeitsplatz richtig loslegen kann, hat er aber noch einen letzten wichtigen Job an der Seite von Bundestrainer Nagelsmann zu erledigen. Gemeinsam wollen die beiden 37-Jährigen in der kommenden Woche die Nationalmannschaft zum Titelgewinn in der Nations League führen.

Am Freitag startet das Trainer-Gespann in Herzogenaurach die Vorbereitung auf das Finalturnier mit Halbfinalgegner Portugal sowie Europameister Spanien und dem WM-Zweiten Frankreich. Dafür wird sich der künftige FCA-Chefcoach Wagner noch einmal in die Rolle des loyalen Zuarbeiters in der zweiten Reihe fügen.

– TV-TIPP —

French Open in Paris, dritte Runde

15.00, Eurosport: Radsport, Giro d'Italia, 19

20.30, ZDF: Fußball, Nations League der Frau-

AUS ALLER WELT

Kindernachricht des Tages

Pízzakarton zum Wiederverwenden



Wenn es mit dem Essen mal schnell gehen soll, oder am Wochenende zum Filmabend bestellen viele Leute gerne Pizza. Vielleicht ja auch ihr? Jede Pizza kommt in ihrem eigenen Karton – und der landet am Ende des Abends natürlich im Müll. In der Stadt Tübingen probieren einige Restaurants jetzt etwas Neues aus: eine Mehrweg-Pizzabox. Für fünf Euro Pfand kann man seine Pizza in dieser Plastikbox bekommen. Bringt man sie zurück, bekommt man das Pfand wieder. Ähnliche Angebote gibt es an vielen Orten schon für Getränke und anderes Essen. Für die Pizza im Pappkarton muss man künftig 50 Cent Verpackungssteuer zahlen.



Gleitschirm in die Höhe gesogen

LANZHOU (dpa). Ein Gleitschirmflieger ist im Nordwesten Chinas durch ein Wetterphänomen in Tausende Meter Höhe geraten. Der Mann wollte im Qilian-Hochgebirge in der Provinz Gansu auf etwa 3.000 Metern einen gebrauchten Gleitschirm testen, als ihn nach eigenen Angaben starke Winde erfassten, wie aus dem Untersuchungsbericht des örtlichen Luftsportverbands hervorging. Weil der Druck unter dem 55-Jährigen größer war als in den Wolken darüber, gelang es dem Mann laut dem Bericht zunächst nicht, zu landen, und er wurde rasch auf bis zu 8.589 Meter gesogen. Durch den rasanten Aufstieg geriet er in eisige Temperaturen mit wenig Sauerstoff und verlor kurzzeitig das Bewusstsein. Erst, als er wieder die Kontrolle über seinen Gleitschirm erlangt hatte, schaffte es der Chinese, zu landen und seine Mitstreiter zu kontaktieren, die nicht in den Sog geraten waren, wie aus dem Bericht weiter hervorging. Die Gruppe lud später ein Video in den sozialen Netzwerken hoch, wodurch der Fall bekannt wurde. "Wenn ich daran denke, habe ich immer noch Angst", sagte der Mann im chi-

Google Maps irritiert Autofahrer

nesischen Staatsfernsehen.

HAMBURG (dpa). Google Maps hat viele Autofahrer am Himmelfahrtstag mit falschen Angaben zu Autobahnsperrungen irritiert. Um Hamburg, Berlin, Frankfurt und andere deutsche Großstädte zeigte der Online-Dienst rotgepunktete Straßenabschnitte. Die Polizei in Hamburg, Frankfurt, Mainz und in Nordrhein-Westfalen bestätigte die Sperrungen nicht. Nach Informationen der "Bild"-Zeitung waren auch Teile der Niederlande und Belgiens betroffen. Google teilte auf Anfrage mit, die Informationen würden geprüft.

"Die Leute haben alles verloren"

Gletscherabbruch begräbt im Schweizer Kanton Wallis das Dorf Blatten unter sich und verwandelt das Gebiet in eine riesige Geröllwüste

Von Christiane Oelrich

BLATTEN. Nach dem gigantischen Gletscherabbruch im Lötschental im Schweizer Kanton Wallis droht nun eine weitere Katastrophe. Ein meterhoher Damm aus Geröll, Fels und Eis verhindert den Abfluss des Flüsschens Lonza. Dahinter stauen sich bereits immense Wassermassen.

Wenn das Wasser durchbricht, droht weiter unten im Tal eine Flutwelle oder ein Murgang, also eine Gerölllawine, wenn das Wasser dann Teile des Damms ins Tal reißt. In zwei Weilern wurden bereits mehrere Häuser vorsichtshalber geräumt. Auf Drohnenbildern ist zu sehen, dass ein Großteil von Blatten unter einer meterhohen Schuttschicht liegt, die wenigen verschonten Häuser sind von der Lonza überflutet.

Der Abgeordnete Beat Rieder aus dem Nachbarweiler Wiler sprach im Schweizer Fernsehen von einer Jahrhundertkatastrophe. "Es ist ein Ereignis, das das Tal seit Beginn der Geschichtsschreibung nie erlebt hat", sagte er. "Die Leute haben alles verloren, was man sein ganzes Leben aufgebaut hat."

Betroffen ist auch der Weiler Ried nur einen Kilometer vor Blatten. Anwohner Daniel Ritler sagte dem Portal "20 Minuten": "In ein paar Sekunden war die ganze Heimat kaputt." Hof und Haus habe er auf Bildern nicht mehr gefunden. "Es sah so aus wie auf dem Mond." "Ein Tal weint", schrieb die Online-Plattform des lokalen Medienhauses Pomona. Das Schlimmste wäre, dass sich Wasser aufstaut bis zur Krone des Bergsturzdammes", sagte der Geologe Flavio Anselmetti von der Universität Bern dem Schweizer Radiosender SRF.



Eine Luftaufnahme, die einen Tag nach dem Gletscherabbruch aufgenommen wurde, zeigt die Zerstörung im Lötschental und besonders im Dorf Blatten. Foto: Keystone/dpa

Der Fluss könne sich dann in das Gestein-Eis-Gemisch einschneiden, der Damm instabil werden und brechen.

Jetzt bedrohen Flutwellen das untere Tal

"Dann könnten sehr starke Flutwellen oder Murgänge von diesem Seeausbruch für die Gemeinden, die im unteren Tal liegen, drohen." Die Armee ist bereits mobilisiert. Räumtrupps und Armee können zurzeit nichts tun, wie der Kanton Wallis mitteilte. Die Lage sei zu gefährlich. Am Berg Kleines Nesthorn drohten weitere Hunderttausende Kubikmeter Fels abzustürzen. Jederzeit könnten sich Gerölllawinen lösen, und auch der Schuttkegel sei zu instabil und könne nicht betreten werden. "Dies macht zum jetzigen Zeitpunkt jegliche Intervention im Katastrophengebiet unmöglich", so der Kanton.

Ein einzelnes Ereignis direkt auf den Klimawandel zurückzuführen, ist schwierig, sagt Jan Beutel, Professor der Universität Innsbruck. Er untersucht seit Jahren den Zustand von Felsen und Permafrost und Klimaeinflüsse. Dennoch: "Die starken Veränderungen, die wir heute im Hochgebirge erleben, sind zum großen Teil die Folge des Klimawandels der vergangenen Jahrzehnte", sagt er laut Mitteilung der Universität Innsbruck. "Zu einem gewissen Teil ist die Reise für die nächsten Jahre gebucht – eingeheizt ist schon, und das Tauen und Schmelzen wird unweigerlich weitergehen."

Die rund 300 Einwohner des Dorfes Blatten haben alles verloren. 90 Prozent des Dorfes, rund 130 Häuser sowie die Kirche, sind unter einer Schuttschicht begraben. Sie sei zwischen 50 und 200 Metern dick, sagte Naturgefahrenchef Raphaël Mayoraz. Der Kegel ist zwei Kilometer lang und rund 200 Meter breit. Insgesamt donnerten nach Schätzungen drei Millionen Kubikmeter Fels, Geröll und Eis des Birchgletschers ins Tal. Blatten ist das letzte Dorf im 27 Kilometer langen Lötschental. Es liegt auf rund 1500 Metern.

Die gute Schweizer Überwachung der Gebirge hatte schon Mitte Mai zu Warnungen geführt, dass oberhalb des Dorfes ein Bergsturz droht. Als die Spalten im Fels schnell wuch-

sen, kam am 19. Mai aber doch recht plötzlich der Aufruf, das Dorf innerhalb einer Stunde zu verlassen. Viele haben in Kürze das Nötigste zusammengepackt und sind abgefahren.

Seit die Eis- und Gerölllawine am Mittwochnachmittag mit gigantischem Getöse und einer Staubwolke wie nach einer Explosion ins Tal donnerte und Blatten unter sich vergrub, werden die Bewohner abgeschirmt und betreut. Ein 64jähriger Einheimischer war trotz Räumung am Mittwoch im Gefahrengebiet und wird

299-facher Missbrauch: 20 Jahre Haft für Arzt in Frankreich

Über Jahrzehnte hat sich ein Chirurg in der Bretagne an zumeist minderjährigen Patienten vergangen – das Gericht verhängt jetzt die Höchststrafe

VANNES (dpa). Ein Gericht im westfranzösischen Vannes hat einen Chirurgen wegen des Missbrauchs von 299 meist minderjährigen Patienten zu 20 Jahren Haft verurteilt. In dem wohl größten Prozess um Kindesmissbrauch in Frankreich hatte der pensionierte Klinikarzt Joël Le Scouarnec (74) gestanden, zwischen 1989 und 2014 insgesamt 158 Patienten und 141 Patientinnen im Durchschnittsalter von elf Jahren missbraucht zu haben.

Zu den Taten kam es im Operationssaal, während der Narkose und auch auf den Patientenzimmern. Der Arzt soll seine Handlungen oft als medizinische Untersuchung kaschiert haben.

Mit dem Urteil entsprach das Gericht der Forderung der Staatsanwaltschaft, die die höchstmögliche Strafe für den Chirurgen gefordert hatte. Dieser habe die Wehrlosigkeit der zumeist jungen Patienten, die teils unter Schmerzen litten und sich Operationen unterziehen mussten, ohne Mitgefühl ausgenutzt, sagte die Vorsitzende Richterin in der Urteilsbegründung. Außerdem habe der Arzt das Vertrauen der Eltern in das Gesundheitssystem zerstört. Trotz der hohen Zahl an Opfern und der Gefährlichkeit des Arztes sei keine höhere Strafe möglich, sagte die Richterin, auch wenn Opfer den Verurteilten am liebsten für den Rest seines Lebens hinter Gittern gesehen hätten.

Zu Prozessauftakt hatte der unscheinbar wirkende Rentner ein umfassendes Geständnis abgelegt. "Ich habe abscheuliche Taten begangen", sagte er. "Ich muss die Verantwortung für meine Taten tragen und die Konsequenzen für die Opfer, die sie ihr Leben lang haben



Demonstranten zogen in einer Menschenkette vor das Gerichtsgebäude und erinnerten an die Opfer des Angeklagten. Foto: dpa

werden." Wie der Staatsanwalt in seinem Plädoyer sagte, sei die Zahl der Opfer des Chirurgen noch höher. Um den Prozess nicht zu verzögern, seien zunächst 299 Fälle angeklagt worden. Wahrscheinlich werde es wegen anderer Opfer ein weiteres Strafverfahren geben.

Das Gerichtsverfahren erschüttert Frankreich. Es steht auch die Frage im Raum, weshalb die Gesundheitsbehörden den bereits 2005 wegen Kinderpornografie auf Bewährung verurteilten Arzt nicht früher stoppen konnten. Der Verteidiger sprach in diesem Zusam-

menhang von "einem großen Versagen unserer Gesundheitssysteme".

Auch Opfer des Chirurgen prangerten das Versagen der Behörden an. "Wie hat Doktor Scouarnec 30 Jahre lang praktizieren können, wie hat man ihn seinen Gang gehen lassen können, wieso hat das niemand gewusst", sagte eine 36-Jährige vor Gericht. Frankreichs Ärztekammer räumte in dem Prozess eigenes Versagen ein.

Vor dem Urteilsspruch zogen Demonstranten in einer Menschenkette vor das Gericht und hielten an einer langen Schnur Schilder mit den Namen von Opfern in den Händen. "Wie viele weitere Le Scouarnec wurden von der Ärztekammer geschützt?", hieß es auf einem Banner von Demonstranten. "Wer hat das zugelassen?", stand auf einem anderen Schild von Opfervertretern. Wegen vier Missbrauchsfällen war der Arzt 2020 bereits zu 15 Jahren Haft verurteilt worden. Ins Rollen gebracht hatte die Ermittlungen 2017 die Anzeige einer Nachbarin, deren sechsjährige Tochter der Arzt im Garten missbrauchte.

Taten in Tagebuch detailliert beschrieben

Bei Durchsuchungen stießen die Fahnder auf rund 300.000 Fotos von Kindesmissbrauch sowie Tagebücher, in denen der Arzt seinen jahrelangen Missbrauch detailreich festgehalten

Vor Gericht sprachen zahlreiche Opfer über die Traumatisierung und die psychologischen Schäden durch den Missbrauch. Auch Kinder, die den Missbrauch als solchen nicht bemerkten, reagierten unbewusst auf die erlittene Gewalt.

- LEUTE HEUTE

Heimat

Er wurde in Bremen geboren, wuchs auf Mallorca auf und wohnt jetzt in Berlin: Popsänger Nico Santos (32) legt sich ungern fest, wo er sich heimisch fühlt. Nach mehr als 20 Jahren auf Mallorca fühle er sich jetzt auch in Berlin mehr als zu Hause, sagte Santos im Interview. "Die schöne Erkenntnis ist jetzt, dass ich zwei Orte habe, an denen ich mich wohlfühle und an denen meine Familie ist."



Nico Santos Foto: dpa

Zeichen

Die amerikanische Folksängerin Joan Baez (84) sieht in ihrem Autounfall mit einem Tesla ein Zeichen von ganz oben gegen den milliardenschweren Unternehmer Elon Musk. "Ich habe einen Tesla gekauft und ihn nach wenigen Minuten gegen einen Baum gesetzt", sagte die Musikerin der italienischen Tageszeitung "Corriere della Sera". "Man kann das als ein Zeichen Gottes sehen."



Joan Baez

Foto: dpa

Werkzeug

Der britische Schauspieler Simon Pegg (54) hält die Künstliche Intelligenz für ein spannendes Werkzeug für die Filmbranche, findet der Brite, der in sechs "Mission: Impossible"-Filmen den Hacker Benji spielt und aktuell in "Mission Impossible – The Final Reckoning" zu sehen ist. Die KI dürfe aber nie die menschliche Kreativität ersetzen. "KI ist ein Pinsel, kein Künstler", betonte Pegg.



Simon Pegg

Foto: dpa